

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Luise Charlotte Bauer,
Newsroom

Digitale Abhängigkeit

Wie abhängig sind wir von anderen Ländern? Häufig fragen wir uns das bei den Themen Wirtschaft und Energie. Oft weniger präsent ist unsere digitale Abhängigkeit. Während US-Präsident Donald Trump das „Stargate“-Projekt zur Förderung von Künstlicher Intelligenz (KI) angekündigt hat und das chinesische Start-up DeepSeek einen Hype auslöste, sagt in Deutschland die Bundeswahlleiterin, dass der Wahlprozess aufgrund der schleppenden Digitalisierung der Verwaltung sicher sei. Weniger sicher sind die Sozialen Medien. Hier haben Fake News Hochkonjunktur. „Es reicht!“ Das sagt Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar im Interview.

→ IM NORDWESTEN

→ @ Diskutieren Sie mit unter
leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: OLB

DAX + 0,90 %
21623,08 21430,58 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX + 0,46 %
3698,58 3681,70 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES + 0,01 %
44855,95 44850,35 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0396 \$ 1,0421 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

IN BERLIN macht ein Auto mit Hannoveraner Kennzeichen Schlagzeilen, für das mittlerweile Zehntausende Euro Parkgebühren aufgelaufen sein sollen. Seit über einem Jahr stand der Wagen auf dem Kurzzeitparkplatz des Flughafens BER, berichtete die „Berliner Zeitung“. Die Gebühr pro Tag: mehr als 500 Euro. Denn pro Stunde werden auf dem Kurzzeitparkplatz 23 Euro fällig. Nun wurde reagiert: Der kuriose Dauerparker ist abgeschleppt worden. Das Fahrzeug wurde zu einem anderen Stellplatz gebracht. Die Halterfrage ist aber weiterhin nicht geklärt.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



Wildeshauser bei „Klein gegen Groß“ zu sehen

Seinen großen Auftritt hatte der zehnjährige Emil Hiller aus Wildeshausen bei „Klein gegen Groß“. In der TV-Show, die von Kai Pflaume (links) moderiert wird, trat Emil gegen den Star-Choreografen

Bruce Darnell an. Das Ziel: möglichst viele Achterbahnen anhand eines kurzen Videoausschnitts zu erkennen. Wie es zu dem Auftritt kam und wann die Sendung ausgestrahlt wird, hat der Wil-

deshauser Achterbahn-Fan im Gespräch mit unserer Redaktion verraten. Lesen Sie die Geschichte auf
→ IM NORDWESTEN

BILD: NDR/THORSTEN JANDER

Wahlkampf-Vandalismus in der Region nimmt zu

ZERSTÖRUNGEN Straftaten in Zusammenhang mit Plakaten massiv gestiegen

VON NICOLAS REIMER

IM NORDWESTEN – Sie lächeln uns freundlich zu und versprechen das Blaue vom Himmel. Von Zuversicht ist dann beispielsweise die Rede oder von Sicherheit und Frieden. Was die unterschiedlichen Plakate der politischen Parteien und ihrer Kandidaten vor der Bundestagswahl am 23. Februar eint: Sie alle sind ein potenzielles Ziel für Beschmutzungen und Beschädigungen.

Auch in diesem Jahr zeigten Vandalen schon häufig, was sie von der üppigen Werbung am Straßenrand halten. Zuletzt berichteten die Polizeiinspektionen Cloppenburg/Vechta und Leer/Emden von Hakenkreuzen auf Wahlplakaten beziehungsweise Sachbeschädigungen in mehreren Orten. Die Wahl zum Bundestag scheint dabei besonders zu polarisieren.

Im Jahr der Bundestagswahl 2021 verzeichnete die Polizei in Ostfriesland 36



Wahlplakate werden oft beschädigt.
BILD: NEELE KÖRNER

Straftaten mit Bezug zu Wahlplakaten – ein Jahr später waren es im Vorfeld der Landtagswahl in Niedersachsen 30 Vorfälle. Noch deutlicher war der Unterschied im Oldenburger Land, wo die Polizei vor der letzten Bundestagswahl 163 und damit mehr als doppelt so viele Straftaten erfasste wie 2022 (78).

Dieser Rückgang, offenbar bedingt durch die unterschiedlichen Wahlen, ist trügerisch, denn über einen längeren Zeitraum betrachtet ist

die Bereitschaft in der Gesellschaft für Sachbeschädigungen offenbar gestiegen. In beiden Regionen lagen die Zahlen für die Jahre 2022 und 2021 deutlich über denen aus dem Jahr 2017 – obwohl damals sowohl eine Landtags- als auch eine Bundestagswahl stattfand. Da die Taten unabhängig von der Art der Beschädigung als politisch motiviert eingestuft werden, ist immer der Staatsschutz für die Ermittlungen zuständig.

Aus welcher politischen „Richtung“ die Täter stammen, können die Ermittler allerdings häufig nicht genau zuordnen. Dafür gibt die Kriminalstatistik Aufschluss über die Ziele der Angreifer: Im Zuge der Bundestagswahl 2021 wurden in fast 1400 Fällen Wahlplakate der AfD beschädigt oder gleich ganz gestohlen. Auf „Platz zwei“ folgten die Grünen mit knapp 650 Fällen. Diese Zahlen haben sich mittlerweile allerdings gedreht. Im ersten Halbjahr

2024, in dem etwa die EU-Wahl stattfand, richteten sich rund 2500 Straftaten gegen Wahlplakate der Grünen. Die AfD bewegte sich auf einem Niveau mit der SPD (etwa 1900 Straftaten).

Unabhängig von den vielen Straftaten müssen sich die Parteien grundsätzlich die Frage stellen, ob diese Art der Werbung noch zeitgemäß ist. Eine nicht-repräsentative Umfrage unserer Redaktion auf NWZonline.de zeigte, dass sich die Mehrheit der Bürger von den vielen Plakaten nicht angesprochen fühlt – zumindest nicht positiv. „Wenn ich die Gesichter der Unfähigkeit sehe, erzeugt das nur Widerwillen“, schreibt etwa NWZ-Leser Andreas Liebold. Iris Rippen glaubt, dass die Plakate allerhöchstens unbekannten Parteien helfen. Sonja Koller hält die Plakatwerbung hingegen für angebracht, da sie Bevölkerungsgruppen erreichen könne, die nicht in den Sozialen Medien vertreten sind.

Verdacht auf Drogenhandel – Zwei Festnahmen

WILDESHAUSEN/CLOPPENBURG/VS – Die Polizei hat am Dienstag zwei Männer aus Cloppenburg im Bereich der Autobahn 1 nahe der Anschlussstelle Wildeshausen-Nord vorläufig festgenommen. Der Verdacht: unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln.

Die beiden Männer waren im Auto unterwegs und sollten auf einem Parkplatz kontrolliert werden. Noch bevor der Pkw stoppte, sprang der Beifahrer raus. Er flüchtete zu Fuß, konnte aber in einem nahe gelegenen Waldstück gefasst werden. Die Festnahme war nur vorübergehend: Aufgrund fehlender Gründe wurden die 28 und 25 Jahre alten Cloppener aus dem Gewahrsam entlassen.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Oldenburg wurden ihre Wohnungen durchsucht. Jedoch wurden dort keine weiteren Funde gemacht, teilte die Polizei weiter mit. Die Ermittlungen laufen.

→ LOKALES, SEITE 9

Bürgermeister und Landräte künftig acht Jahre im Amt

HANNOVER/DPA – Bürgermeister und Landräte werden in Niedersachsen von 2026 an wieder für acht statt fünf Jahre gewählt. Der Landtag hat die dafür notwendige Gesetzesänderung mit den Stimmen der Regierungsfractionen von SPD und Grünen sowie der oppositionellen CDU beschlossen. Der Niedersächsische Landkreistag (NLT) begrüßte die Änderung. „Für das Initiieren und Steuern von Vorhaben und Projekten für unsere Bürgerinnen und Bürger braucht man vor Ort einen immer längeren Atem“, sagte NLT-Präsident Marco Prietz. Der CDU-Politiker ist Landrat von Rotenburg/Wümme. Zu Beginn der ersten rot-grünen Koalition von Ministerpräsident Stephan Weil waren die Amtszeiten der Kommunalvorsteher Ende 2013 noch von acht auf fünf Jahre verkürzt worden.

Mitschülerinnen treten 14-Jährige in Sande klinikreif

GEWALT Streit unter 13- bis 15-Jährigen eskaliert – Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung

VON CHRISTINA STICHT

SANDE – Beim Streit unter Schülerinnen im friesischen Sande soll ein Mädchen Einblutungen ins Gehirn und Quetschungen der Lunge erlitten haben. Nach Informationen unserer Zeitung wurden der 14-Jährigen die Verletzungen durch Tritte von Mitschülerinnen zugefügt. Sie kam

später zur Behandlung in ein Krankenhaus, wie das Kultusministerium mit Verweis auf die Mutter und die Schule mitteilte.

Zu dem Streit unter den 13- bis 15-Jährigen kam es laut dem Ministerium am vergangenen Donnerstag nach dem Schulschluss an einer Oberschule. Als Lehrkräfte zwischenzeitlich versuchten ein-

zuschreiten, rannten die Schülerinnen davon. Die sechs Beteiligten beschuldigten sich gegenseitig, sich beleidigt, geschlagen und getreten zu haben.

Die Polizei hatte zunächst von zwei Mädchen mit leichten Verletzungen berichtet. „Es ist durchaus üblich, dass wir erst im Laufe der Ermittlungen von schwereren Verlet-

zungen erfahren, die uns mittels eines ärztlichen Attestes nachgewiesen werden“, sagte ein Polizeisprecher. Derzeit werde gegen drei Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Niedersachsens Bildungsministerin Julia Willie Hamburg (Grüne) zeigte sich alarmiert über den Fall in Sande.

„Die Schule hat bereits mehrere Maßnahmen ergriffen und steht in engem Austausch mit dem zuständigen Schuldezernenten des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück“, teilte das Kultusministerium mit. Der Fall werde sehr ernst genommen. Die Polizei und Schulpsychologie seien ebenfalls eingebunden.

Kita-Engpässe setzen Eltern unter Druck

STUDIE Nicht selten kommt es zu kurzfristigen Schließungen von Einrichtungen durch Personalmangel

VON WOLF VON DEWITZ

DÜSSELDORF – Weil Kindergärten wegen personeller Engpässe immer mal wieder ihr Betreuungsangebot einschränken, kommen erwerbstätige Eltern einer Studie zufolge stark unter Druck. In einer Umfrage der Hans-Böckler-Stiftung gaben rund 44 Prozent der befragten 1023 Mütter und Väter im Dezember vergangenen Jahres an, dass ihre Betreuungseinrichtung in den drei Monaten zuvor zeitweise geschlossen war. Es ging vor allem um Kindergärten und Tagespflegereinrichtungen für Kleinkinder, aber auch – im geringeren Maße – um Ganztagschulen.

Die Betroffenheit war unterschiedlich: 15,1 Prozent aller Befragten gaben an, die kurzfristig angekündigte Schließung ihrer Einrichtung sei in dem Drei-Monats-Zeitraum an einem Tag geschehen und bei 21,8 Prozent waren es zwei bis fünf Tage. Bei 3,9 Prozent waren es sechs bis zehn Tage und bei 3,6 Prozent – also etwa bei jedem 28. Befragten – waren es sogar mehr als zehn Schließungstage.

Appell zu Investitionen

Hinzukam das Problem der eingeschränkten Betreuung – etwa wenn die Eltern ihre Kinder früh abholen müssen, weil die Kita wegen Personalmangels kürzer offen ist als üblicherweise. Davon berichtete ebenfalls knapp die Hälfte der Befragten in der Umfrage. Vielen Eltern passierte beides – an manchen Tagen war eine Betreuungseinrichtung ganz zu und an anderen Tagen nur kurz geöffnet.

Der Staat stehe vor einer doppelten Aufgabe, sagt Bettina Kohlrausch vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Böckler-Stiftung. „Er muss



Wenn Kitas wegen personeller Engpässe ihr Betreuungsangebot einschränken oder sogar kurzfristig zeitweise schließen müssen, setzt das erwerbstätige Eltern einer Studie zufolge stark unter Druck.

DPA-BILD: VON DEWITZ

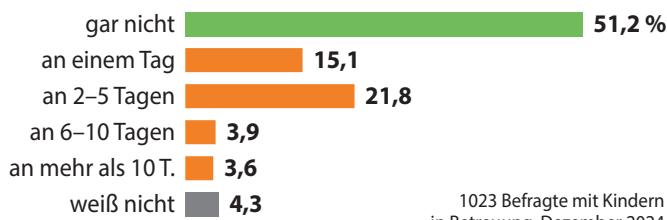
einerseits Betreuungsangebote ausbauen und andererseits die Qualität und Zuverlässigkeit der bestehenden Angebote sicherstellen“, so die wissenschaftliche Direktorin des WSI. „Ganz offensichtlich ist schon die personelle Ausstattung der bereits existierenden Angebote nicht ausreichend.“

Unter den Befragten, deren Kinder anderweitig betreut werden mussten, sagten gut ein Drittel, dass sie deswegen ihre Arbeitszeit reduziert haben. Knapp die Hälfte sagte, sie habe sich Urlaub nehmen müssen oder sie habe Überstunden abgebaut. Am besten lief es für diejenigen Eltern, bei denen sich kurzfristig Verwandte oder Freunde um die Kinder kümmern konnten.

Umfrage

Kita geschlossen

Wie häufig kam es in den vergangenen drei Monaten vor, dass Ihre Tagespflegereinrichtung, Schule oder Kindertagesstätte kurzfristig geschlossen war?



dpa•108384 rundungsbedingte Differenz Quelle: Hans-Böckler Stiftung

Mütter springen öfter ein

Auffällig ist, dass deutlich häufiger Frauen kürzertreten als Männer: Von den betroffe-

nen Vätern sagten 64 Prozent, ihre Partnerin sei eingesprungen. Umgekehrt sagten nur 48 Prozent der Mütter, ihr Partner sei eingesprungen. Auch

in anderen Umfrage-Antworten wurde die Diskrepanz deutlich: Frauen reduzierten häufiger kinderbedingt ihre Arbeitszeit oder nahmen sich Urlaub als Männer.

Soziologin warnt

Die Soziologin Kohlrausch warnt, dass dadurch die Benachteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt vertieft werden könne. Immer wieder Ausfälle in der Kinderbetreuung ausgleichen zu müssen, könne Konsequenzen für die Karrierechancen haben. Große Investitionen in das Betreuungsangebot und eine Fachkräfte-Offensive seien nötig – das wäre „gut angelegtes Geld“, so Kohlrausch.

Bei Streit Messer geückt: AfD-Politiker tritt aus

STRAUSBERG/DPA – Wegen eines Vorfalls bei einem Gedenken an die Holocaust-Opfer im brandenburgischen Strausberg hat der in der Kritik stehende Politiker nach Angaben des AfD-Kreisvorstands seinen Austritt aus der Partei mitgeteilt. Er habe dem betroffenen Stadtverordneten nahegelegt, aus der AfD auszutreten, sagte der Vorsitzende des AfD-Kreisverbandes Märkisch-Oderland, Falk Janke. Dieser habe ihm am Mittwochmorgen schriftlich seinen Parteaustritt erklärt.

Nach der Kranzniederlegung am Montag zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus sollen drei Männer in Strausberg mit unterschiedlichen politischen Ansichten in Streit geraten sein, wie die Polizei mitteilte. Im Verlauf der Debatte soll ein 35-Jähriger – ein AfD-Stadtverordneter – einen der Männer gestoßen und dann ein Taschenmesser geückt haben. Der für politisch motivierte Taten zuständige Staatsschutz ermittelt wegen des Vorwurfs der Körperverletzung und der Bedrohung.

Der Stadtverordnete wollte sich nach Bekanntwerden der Vorwürfe gegen ihn bislang nicht äußern. Auf Anfrage teilte er mit: „Zum jetzigen Zeitpunkt werden keine Stellungnahmen getätigt.“

Der AfD-Kreisvorsitzende Janke, der auch Landtagsabgeordneter ist, sagte, der Lokalpolitiker habe Schaden für die AfD verursacht. Wäre er nicht ausgetreten, hätte die Partei über den Vorfall beraten und es hätte möglicherweise ein Ausschlussverfahren gegeben.

Als Schuleingeständnis sei der Parteaustritt nicht zu sehen, sagte AfD-Kreisvorstand Janke weiter.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

HOLOCAUST-GEDENKEN

Steinmeier mahnt im Bundestag

BERLIN/DPA – Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier warnt angesichts der bleibenden deutschen Verantwortung für die NS-Verbrechen eindringlich vor Gefährdungen der Demokratie. „Gehen wir nicht zurück in eine dunkle Zeit. Wir wissen es besser. Machen wir es besser!“, sagte das Staatsoberhaupt am Mittwoch in einer Gedenkstunde des Bundestags zum 80. Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, in dem zwischen 1940 und 1945 etwa 1,1 Millionen Menschen ermordet wurden – die meisten waren Juden. „Nehmt die Feinde der Demokratie ernst“, mahnte Steinmeier. Die Shoah sei ein Teil der deutschen Geschichte und Identität. Es gebe kein Ende der Erinnerung „und deshalb auch keinen Schlussstrich unter unsere Verantwortung“, sagte er.

SONDERBOTSCHAFTER

Trump-Gesandter besucht Gazastreifen



Steve Witkoff

DPA-BILD: ROURKE

TEL AVIV/GAZA/DPA – Der US-Sonderbotschafter für den Nahen Osten, Steve Witkoff, hat nach israelischen Medienberichten den Gazastreifen besucht. Der Nahost-Gesandte des US-Präsidenten Donald Trump habe gemeinsam mit dem israelischen Minister für strategische Angelegenheiten, Ron Dermer, den vom israelischen Militär angelegten Netzarim-Korridor besucht, der den Gazastreifen von West nach Ost in zwei Teile teilt, berichteten israelische Medien.

BUNDESBEDIENSTETE

Trump bietet Abfindungen an

WASHINGTON/DPA – Die US-Regierung unter Präsident Donald Trump bietet Millionen Bundesbediensteten eine Abfindung an, wenn sie ihre Jobs kündigen. Mitarbeiter von Ministerien und Behörden, die bis zum 6. Februar auf eine entsprechende E-Mail mit dem Wort „resign“ („kündigen“) antworten, erhalten bis Ende September volles Gehalt, wie aus einer Mitteilung der Bundespersonalbehörde OPM hervorgeht.

Die E-Mail sei am Dienstag an etwa 2,3 Millionen Beschäftigte verschickt worden, berichtete die „Washington Post“. Es handle sich um den bisher umfassendsten Versuch, den Staatsapparat zu verkleinern. Das Angebot gelte nicht für Mitarbeiter einzelner Bereiche wie Post, Militär, Migration und nationale Sicherheit, hieß es nach Regierungsangaben.

EX-GENERALSTABSCHEF

US-General verliert Personenschutz



Mark Milley

DPA-ARCHIVBILD: KASTER

WASHINGTON/DPA – Ex-US-Generalstabschef Mark Milley, der den Ärger von US-Präsident Donald Trump auf sich gezogen hat, verliert seinen Personenschutz. Der neue US-Verteidigungsminister Pete Hegseth habe den General darüber informiert, so Pentagon-Sprecher John Ullyot. Milley war Generalstabschef unter Trump und geriet mehrfach in den Fokus – vor allem, als er vor dem Ausschuss zum Kapitol-Sturm aussagte und die Geschehnisse verurteilte.

VOR FREILASSUNGEN

Israel erhält Namen von drei Geiseln

TEL AVIV/GAZA/DPA – Die Hamas hat Israel eine Liste mit den Namen der drei Geiseln im Gazastreifen übermittelt, die an diesem Donnerstag freikommen sollen. Israel habe die Liste erhalten, teilte das Büro von Ministerpräsident Benjamin Netanjahu mit. Dabei handelt es sich nach israelischen Angaben um die Deutsch-Israelin Arbel Yehud, die Soldatin Agam Berger sowie Gadi Moses, der Berichten zufolge ebenfalls die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Israelische Medien meldeten, zusätzlich könnten zudem fünf aus Israel entführte ausländische Arbeiter freikommen. Laut der „Haaretz“ soll es sich dabei um Thailänder handeln. Auch das Forum der Geiselangehörigen bestätigte, dass fünf thailändische Staatsbürger freigelassen werden sollen.

FRONTEx

Neue Zentrale für EU-Grenzschutz

BRÜSSEL/KNA – Die EU-Grenzschutzagentur Frontex soll ein neues Hauptquartier für rund 250 Millionen Euro erhalten. Der Haushaltsausschuss des Europäischen Parlaments stimmte am Mittwoch in Brüssel den Plänen mit großer Mehrheit zu. Die in Warschau angesiedelte Behörde, die die Sicherung der EU-Außengrenzen koordiniert, soll auf mehr als 63.000 Quadratmetern Nutzfläche 2.000 Mitarbeiter beherbergen. Vertreter der 27 EU-Mitgliedstaaten hatten das Projekt bereits Freitag gebilligt. Der haushaltspolitische Sprecher der Grünen-Fraktion im EU-Parlament, Rasmus Andresen, nannte das Vorhaben übersteuert und überdimensioniert. Er kritisierte auch, dass das Gebäude teilweise über ein Darlehen der Europäischen Investitionsbank EIB werden solle.

SO GESEHEN

MIGRATION

Politik muss ihren Fokus ändern

VON MANU WOLBERS



Seit Wochen geht ein Bild durch meine Timeline bei Instagram. Darauf steht sinngemäß: „Welche Sache aus eurer Jugend sollte wiederkommen? – Die allgemein geltende Ansicht, dass Nazis schlecht sind.“ Das fasst in Kürze zusammen, was unsere Gesellschaft aktuell bedroht: Europa und die USA haben ein Faschismus-Problem – und zu wenige Menschen in Machtpositionen kümmert es.

Tech-Milliardär Elon Musk kann den Hitlergruß zeigen, ohne dass es einen Aufschrei gibt, US-Präsident Donald Trump zieht sich in den Nationalismus zurück und schickt Dekrete raus, die solidarische Übereinkünfte, wie etwa das Pariser Klimaabkommen, mit anderen Ländern aufkündigen. CDU-Parteichef Friedrich Merz kann fordern, quasi indirekt das Grundrecht auf Asyl aussetzen zu wollen, bitte gern mit Stimmen der AfD. Brandmauer adé. Ausgerechnet in diesem Land, in dem Regimegegner und Angehörige von Minderheiten vor weniger als 100 Jahren zu Millionen ermordet worden sind. Viele von ihnen auch, weil andere Länder ihnen Asyl verweigert haben.

Und was macht die Politik? Stürzt sich auf das Thema Migration, als sei es das Grundproblem alles Schlechten und hilft dabei, rechte Positionen salonfähiger zu machen. Die Devise scheint zu sein: Wer die AfD verhindern will, muss die gleiche Politik machen.

Dieses Land braucht keine „Migrationsdebatte“. Dieses Land braucht keine „Asyldebatte“. Wir haben bereits Gesetze zu Asyl und Migration. Die Politik dieses Landes muss sich überlegen, wie es die wirklichen Probleme dieses Landes – Inflation, Wohnraumnot, zu wenige Mittel für das Sozialsystem – lösen kann. Das würde allen helfen – denjenigen, die in Deutschland leben, und denjenigen, die in unser Land kommen wollen oder müssen.

Denn eines ist sicher: Einfach alle abzuweisen, die zwar illegal einreisen, aber quasi zur Flucht gezwungen sind, weil sie Schutz suchen und benötigen, ist keine Lösung.

@ Die Autorin erreichen Sie unter Wolbers@infoautor.de

KOMMENTARE ANDERER ZEITUNGEN

Die Kritik von Unternehmern an der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung kommentiert die

Neue Zürcher Zeitung

Der deutsche Wirtschaftsminister muss die Wachstumsprognose erneut senken. Kein Wunder also, dass jetzt Unternehmen in zahlreichen Städten gegen seine Wirtschaftspolitik auf die Straßen gehen. (...) Was in Unternehmen für Frust sorgt und zum wirtschaftlichen Niedergang führt, wird im Regierungsapparat zur nationalen Bedrohung. Eine inkompetente Ministeriumsspitze kann einen ganzen Staat ins Chaos stürzen. Die mittlerweile zerbrochene deutsche Bundesregierung hatte den Bürgern einst ein „grünes Wirtschaftswunder“ in Aussicht gestellt (...). Einwände, dass ein solches Vorhaben auf ministerialen Konzeptpapieren zwar hübsch anzusehen, in der Realität aber kompliziert umzusetzen sind, ließ vor allem einer nicht gelten: Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck. (...) In

Habecks Ministerium gilt bis heute: Nicht die Politik ist gescheitert, die Unternehmer haben nur die ministerielle Weitsicht nicht begriffen.

Das chinesische Start-up DeepSeek hat erklärt, seine KI-Modelle mit einem Bruchteil der bisher üblichen Kosten entwickelt zu haben. Die Ankündigung schockte die Wall Street und löste ein Börsenbeben aus. Dazu meint in New York

THE WALL STREET JOURNAL.

DeepSeek sollte auch die Republikaner in Washington dazu veranlassen, ihre kartellrechtliche Besessenheit von Big Tech zu überdenken. Bürokraten sind nicht in der Lage, Tausende KI-Modelle zu beaufsichtigen, und mehr Regulierung würde die Innovation bremsen und es den US-Unternehmen erschweren, mit China zu konkurrieren. Wie DeepSeek zeigt, ist es für einen David möglich, mit den Goliaths zu konkurrieren. Lasst tausend amerikanische KI-Blumen blühen.

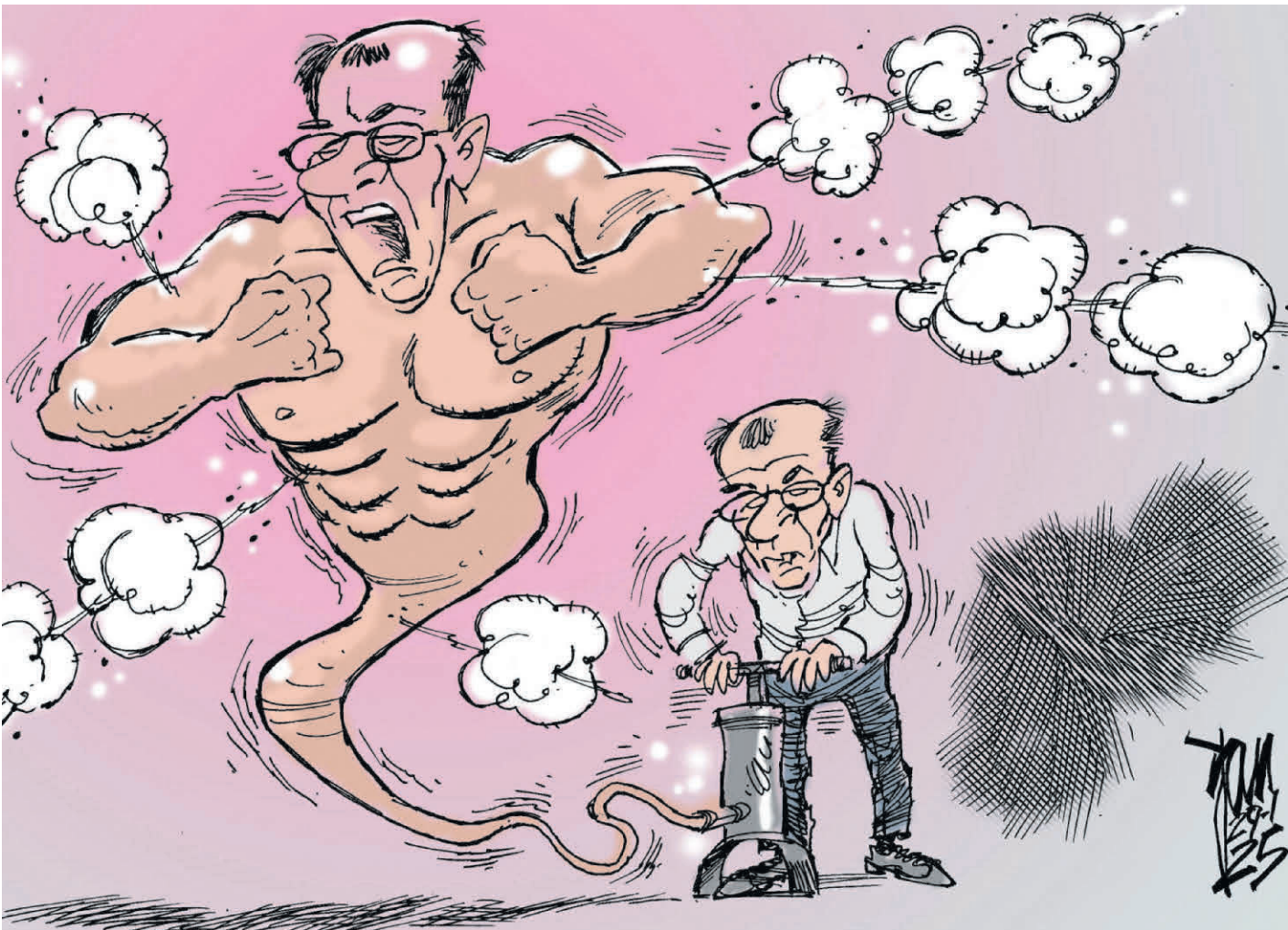
ZITATE DES TAGES



„Gehen wir nicht zurück in eine dunkle Zeit. Wir wissen es besser. Machen wir es besser!“

Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident, hat in einer Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus eindringlich vor Rückschritten der deutschen Demokratie gewarnt.

SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Migrationsdebatte: Merz macht Druck!

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

„Schwarz/Grün ist faktisch tot“

INTERVIEW Markus Söder über Migrationspolitik und mögliche Koalitionen

VON KERSTIN MÜNSTERMANN UND HAGEN STRAUB

CSU-CHEF UND BAYERNS MINISTERPRÄSIDENT



DPA-BILD: HOPPE

Markus Söder ist seit 2018 Bayerischer Ministerpräsident und seit Januar 2019

Vorsitzender der CSU. Seit 1994 ist er Mitglied des bayerischen Landtages. Von 1987 bis 1991 hat Söder in Erlangen Rechtswissenschaften studiert. Anschließend war er zunächst Volontär, später Redakteur beim Bayerischen Rundfunk (BR).

Söder wurde 1967 in Nürnberg geboren. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

Für die SPD ist der Kampf gegen rechts Partei-DNA. Pokert Merz nicht zu hoch, weil er nach der Wahl einen Koalitionspartner verlieren könnte? Söder: SPD und Grüne haben es versäumt, etwas zu verändern, obwohl die Mehrheit der Bevölkerung klare Erwartungen hatte. Parteitaktische Vorwürfe sind bloß eine Ausrede dafür, dass Rot/Grün selbst nicht handlungsfähig ist. Es gab und gibt im Bundestag immer wieder inhaltlich richtige Anträge, bei denen auch Abgeordnete der AfD zustimmen, was aber dank einer breiten Mehrheit der anderen Fraktionen keine Relevanz hat. Wenn SPD und Grüne unserem Antrag und dem breiten Wunsch der Bevölkerung fol-

gen, kommt es auf die AfD nicht an.

Aber stärken Sie nicht die AfD? Söder: Im Gegenteil: Wer nichts tut, stärkt die Extremen. Die Regierungserklärungen des Bundeskanzlers sind schwach und zahnlos. Er gab damit der AfD erst eine Bühne. In anderen Ländern Europas konnten wir ähnliche Prozesse mit sehr negativen Folgen beobachten. Wir als Union wollen das für Deutschland nicht zulassen.

Somit ist die Migration jetzt die Mutter aller Themen? Söder: Es gibt drei große Aufgaben, um Deutschland wieder in Ordnung zu bringen. Erstens brauchen wir eine ech-

te Wirtschaftswende, ansonsten sinkt das Land weiter ab. Schon jetzt erleben wir leider immer mehr Entlassungen und die Abwanderung von Firmen. Zweitens müssen wir die illegale Migration entschlossen begrenzen und die steigende Kriminalität bekämpfen. Und drittens müssen wir uns bei der Bundeswehr und der äußeren Sicherheit neu aufstellen. Wir als Union haben in allen Bereichen ein klares Konzept. Andere nicht.

Damit meinen Sie die Grünen? Söder: Schwarz/Grün ist auf Bundesebene faktisch tot.

Schwarz/Rot aber vermutlich auch. Söder: Bei der SPD wird es nach der Wahl grundlegende personelle Veränderungen geben. Olaf Scholz und Saskia Esken werden vermutlich keine dominanten Rollen mehr haben. Die neuen Verantwortlichen in der SPD müssen sich dann überlegen, ob sie einen weiteren Schrumpfungsprozess ihrer Partei in Kauf nehmen oder etwas ändern.

Das ganze Interview

lesen Sie online unter www.NWZonline.de/interview



DPA-BILD: VANDEN WUINGERT

„Die Sicherheit unserer Satelliten ist die Sicherheit unserer Gesellschaften.“

Kaja Kallas, EU-Außenbeauftragte, hat vor möglichen kriegesischen Auseinandersetzungen im Weltall gewarnt. Bei einer Europäischen Weltraumkonferenz in Brüssel sagte sie, das All sei genauso umkämpft wie das Land, das Meer, die Luft oder der Cyberspace.

Mehrheit für 5-Punkte-Plan der Union

MIGRATION Auch AfD stimmt im Bundestag für Antrag – Schlagabtausch zwischen Scholz und Merz

VON MICHAEL FISCHER,
ANNE-BÉATRICE CLASMANN
UND MARTINA HERZOG

BERLIN – Eine Woche nach der Messerattacke von Aschaffenburg hat der Bundestag einem Unions-Antrag für einen harten Kurs in der Migrationspolitik zugestimmt. Das geht aus dem Ergebnis der namentlichen Abstimmung hervor, das die Bundestagsverwaltung zur Verfügung stellte. Demnach stimmten 187 Abgeordnete von CDU/CSU, 75 AfD-Abgeordnete, 80 Angehörige der FDP-Fraktion sowie sechs fraktionslose Abgeordnete am Mittwoch dafür, was die nötige Mehrheit von 348 Stimmen ergab. 345 Abgeordnete votierten dagegen, zehn enthielten sich.

CDU und CSU haben nur 196 Sitze im Parlament. FDP und AfD hatten sich vor der Abstimmung für den Antrag ausgesprochen. Die AfD applaudierte nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses. SPD, Grüne und Linke hatten ein Nein angekündigt, das BSW eine Enthaltung.

Die Sitzung wurde nach der Abstimmung unterbrochen. Nach einem solchen Votum, dürfe man „nicht so einfach zur Tagesordnung“ übergehen, sagte SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich. Die Union sei „aus der politischen Mitte dieses Hauses ausgebrochen“.

Der Antrag der Union bzw. ihr Fünf-Punkte-Plan sieht die Zurückweisung von Asylsuchenden an den deutschen Grenzen vor, ist anders als ein Gesetz rechtlich aber nicht bindend. Ein weiterer Antrag der Union zur Sicherheitspolitik wurde mehrheitlich zurückgewiesen. Vor der Abstimmung hatten sich Kanzler Olaf Scholz (SPD) und Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz einen heftigen Schlagabtausch, vor allem über den Umgang mit der AfD, geliefert.

„Niederträchtig“

Der SPD-Kanzlerkandidat Scholz warf Merz vor, die klare Abgrenzung zu extrem rechten Parteien aufzugeben. „Sie nehmen die Unterstützung der AfD für ihre rechtswidrigen Vorschläge offen in Kauf“, sagte er an die Adresse des Oppositionsführers in seiner Regierungserklärung.

Scholz mutmaßte auch, die Union könne nach der Wahl eine Koalition mit der AfD eingehen. Merz wies das in seiner Antwort auf den Kanzler als „niederträchtig“ und „infam“ zurück. „Ich werde alles tun, das zu verhindern.“ Der CDU-Chef bekräftigte dennoch, dass er für die Durchsetzung seiner Vorschläge zur Migration die Zustimmung der AfD in Kauf nimmt. Das sei ihm lieber, als „weiter ohnmächtig zuzusehen, wie die Menschen in unserem Land weiter bedroht, verletzt und ermordet“ werden.

Die AfD-Vorsitzende Alice Weidel wandte sich sowohl gegen Scholz als auch gegen Merz. Die Regierungserklärung nannte sie „ungeheuerlich“ und warf Scholz „autoritäres“ Denken vor. „Das ist De-



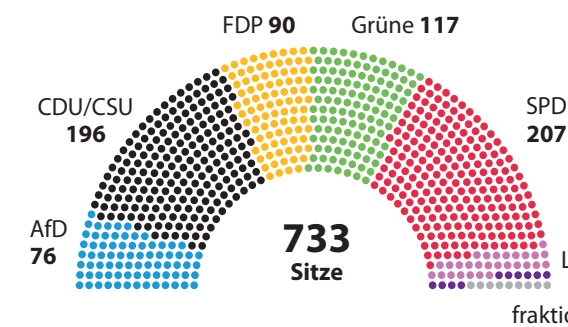
Redeuell im Bundestag: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD, linkes Bild) nahm am Mittwoch in einer Regierungserklärung Stellung zu aktuellen innenpolitischen Themen wie dem Messerangriff in Aschaffenburg. Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU, rechtes Bild) antwortete auf die Rede des Kanzlers.



BILDER: SCHREIBER (AP)/NIETFIELD (DPA)

Der Deutsche Bundestag

Sitzverteilung



dpa • 108042

Stand 28. Januar 2025

Quelle: Deutscher Bundestag

dert werden auch dauerhafte Grenzkontrollen. Allerdings gibt es seit einigen Monaten auf Anordnung von Innenministerin Nancy Faeser (SPD) ohnehin stationäre Kontrollen an allen deutschen Landgrenzen.

Verschärfte Debatte

Ausgangspunkt für die aktuelle Migrationsdebatte war der Messerangriff von Aschaffenburg mit zwei Toten, der vor einer Woche den Bundestags-Wahlkampf komplett umkrempelte. Ein offenbar psychisch kranker Mann aus Afghanistan soll zwei Menschen getötet haben, darunter einen zweijährigen Jungen mit marokkanischen Wurzeln aus einer Kindergartengruppe, und weitere schwer verletzt haben. Der 28 Jahre alte

Tatverdächtige war ausreisepflichtig.

Seitdem wird im Wahlkampf überwiegend über Migration und den Umgang mit der AfD gestritten. Die Union sieht sich durch den Fall in ihrer Forderung nach einer massiven Verschärfung des Vorgehens gegen irreguläre Migration bestärkt. Merz sagte im Bundestag, das sei man den Opfern schuldig. Die rot-grüne Minderheitsregierung sieht das Problem eher bei der Umsetzung der bestehenden Regeln durch die zuständigen Behörden. Sie hält die Unionsvorschläge für rechtswidrig.

Scholz sprach Merz die Regierungsfähigkeit ab, weil er Pläne vorlege, die dem Grundgesetz und dem EU-Recht widersprächen. „Es gibt Grenzen, die darf man als Staatsmann nicht überschreiten“, sagte er.

„Politik in unserem Land ist doch kein Pokerspiel. Der Zusammenhalt Europas ist kein Spieleinsatz. Und ein deutscher Bundeskanzler darf kein Zocker sein. Denn er entscheidet im schlimmsten Fall über Krieg oder Frieden.“

„Unverzeihlicher Fehler“

Merz wies den Vorwurf der Rechtswidrigkeit klar zurück. Der EU-Vertragsartikel 72 eröffne dem nationalen Recht den Vorrang bei einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, sagte er. „Wie viele Kinder müssen noch Opfer solcher Gewalttaten werden, bevor sie auch der Meinung sind, dass es sich hier um eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung handelt?“, fragte er. Zudem sei im Artikel 16a des Grundgesetzes ausdrücklich geregelt, dass sich nicht auf das Grundrecht auf Asyl berufen könne, wer aus einem EU-Mitgliedstaat oder einem Land einreise, in dem die Europäische Menschenrechtskonvention gelte.

Noch schärfer wurde der Schlagabtausch beim Thema AfD. Die Union toleriere die Unterstützung derer, „die unsere Demokratie bekämpfen, die unser vereintes Europa verachten, die das Klima in unserem Land seit Jahren immer weiter vergiften“, sagte Scholz. Dies sei ein „unverzeihlicher Fehler“.

BUNDESTAGSWAHL

SPD stürzt in Umfrage ab – AfD legt stark zu

BERLIN/DPA – Dreieinhalb Wochen vor der Bundestagswahl büßt die SPD nach einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov deutlich in der Wählergunst ein, während die AfD erheblich zulegen kann. In der Sonntagsfrage sinken die Sozialdemokraten von Kanzler Olaf Scholz um vier Prozentpunkte auf 15 Prozent. Der Wert für die AfD steigt hingegen um vier Punkte auf 23 Prozent. Sie ist damit zweit-

stärkste Kraft hinter der Union, die um einen Punkt auf 29 Prozent zulegt. In anderen Umfragen kommen CDU/CSU aber auf 30 Prozent oder mehr.



Auch der zweite Regierungspartner, die Grünen, verliert zwei Prozentpunkte und kämen bei YouGov auf 13 Prozent, wenn am nächsten Sonn-

tag Bundestagswahl wäre. Die FDP sinkt um einen Punkt auf drei Prozent, während sich die Linke um einen Punkt auf fünf Prozent steigert und damit im nächsten Bundestag vertreten wäre. Das gelänge auch dem Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) mit unverändert sechs Prozent.

Die Umfrage wurde vom 24. bis 27. Januar durchgeführt und damit nach der Messerattacke von Aschaffenburg vom 22. Januar und der am Tag da-

rauf folgenden Ankündigung von Unionsfraktionschef und Kanzlerkandidat Friedrich Merz zu Verschärfungen in der Migrationspolitik. Das Thema Migration ist nun für 36 Prozent der Befragten ein wichtiges Thema nach 23 Prozent in der Woche zuvor. Bei Wählerinnen und Wählern fast aller Parteien ist laut YouGov dies nun das wichtigste Thema, um das sich Politikerinnen und Politiker kümmern sollten.

KOMMENTAR

Kerstin Münstermann über Migrationsanträge und Regierungserklärung



Geist ist aus der Flasche

Manchmal fallen Termine so zusammen, dass man glaubt, ein Regisseur hätte seine Finger im Spiel gehabt. Ausgerechnet am Tag des Holocaust-Gedenkens wird im Bundestag eine denkwürdige Debatte in Erinnerung bleiben. Und ein Eklat.

Die schreckliche Tat von Aschaffenburg, der Taten in Mannheim, Solingen und Magdeburg vorangingen, hatte am Mittwoch ein parlamentarisches Nachspiel im Plenum. Eine Regierungserklärung von Kanzler Olaf Scholz (SPD), eine Replik des Unionskanzlerkandidaten Friedrich Merz, viele Redebeiträge und eine Abstimmung später wird man sich fragen, warum es eigentlich so weit kommen musste. Keine Frage, die Taten legen ein Defizit des Rechtsstaates offen, die deswegen unverzeihlich sind, weil Menschen ihr Leben gelassen haben. Das abzustellen und auch die Probleme mit ausländischen Gewalttätern beim Namen zu nennen, ist die Pflicht von Politik.

Merz hat nach dem Attentat von Aschaffenburg völlig zu Recht ein entschiedeneres Vorgehen gefordert und deutlich gemacht, was sich unter seiner Führung verändern würde. Doch warum Merz diese Anträge derart ungestüm in den Bundestag gebracht hat, ist nicht zu verstehen. Er hat damit eine ganz andere Debatte eröffnet, nämlich die, wie weit Demokraten die Hand nach rechts ausstrecken dürfen. Warum hat er nicht vorher den Kontakt zu den demokratischen Fraktionen gesucht? Hätte, unter Führung der Union, es eine gemeinsame Abstimmung zu Verschärfungen gegeben – er wäre als Staatsmann vom Platz gegangen. So hat der Unions-Antrag eine Mehrheit mit der AfD gefunden.

Stattdessen durfte man am Mittwoch beiwohnen, wie der Kanzler seinen Herausforderer als „Zocker“ bezeichnet. Merz begründet den Schritt mit seinem Gewissen und damit, dass sich endlich etwas ändern müsse. Dafür werde er die „schrecklichen“ Bilder von feixenden AfD-Abgeordneten in Kauf nehmen.

In der politischen Mitte Probleme lösen, damit die Ränder nicht stark werden. Das ist das, was man sich wünscht. Es ist auch ein Versagen des Kanzlers und der Ampel, dass das im Sommer nicht erreicht wurde. Aber mit seinem Vorgehen hat Merz dem Land im Wahlkampf keinen Dienst erwiesen. Der Geist ist seit Mittwoch aus der Flasche. Die schrecklichen Gewalttaten sind eine Mahnung. Aber die Gräben zwischen den Demokraten sind tiefer geworden. Man kann nur hoffen, dass sie nach dem Wahlkampf wieder überwunden werden können.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Gorleben:
Keine
weiteren
Castoren

GORLEBEN/EPD – Die Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung (BGZ) hat versichert, dass keine weiteren Castorbehälter mit hochradioaktivem Atommüll ins Zwischenlager Gorleben gebracht werden sollen und damit entsprechenden Forderungen aus Bayern eine Absage erteilt. Das bundeseigene Unternehmen werde im kommenden Jahr eine Genehmigung für die Zwischenlagerung am Standort Gorleben über den bisher genehmigten Zeitraum hinaus beantragen, erklärte BGZ-Bereichsleiter Matthias Heck. „Zudem werden wir den Antrag auf die bereits vorhandenen 113 Behälter und deren Inventar beschränken, da eine weitere Einlagerung hochradioaktiver Abfälle nicht vorgesehen ist.“

Zuletzt hatten mehrere Landräte aus Bayern verlangt, weitere Castorbehälter in das Zwischenlager zu bringen.

GEWINNZAHLEN UND
GEWINNQUOTEN

MITTWOCHSLOTTO
5. WOCHE

6 aus 49:
7, 16, 25, 35, 41, 48

Superzahl: 2

Spiel 77
7 - 1 - 6 - 5 - 7 - 9 - 0

Super 6
6 - 7 - 4 - 8 - 0 - 3

EUROJACKPOT DIENSTAG

Gewinnzahlen 5 aus 50:
2 - 7 - 28 - 43 - 46

Eurozahlen 2 aus 12:
5 - 12

Gewinnquoten:
Klasse 1 (5+2): unbesetzt
Klasse 2 (5+1): unbesetzt
Klasse 3 (5): 9 x 93.658,30 €
Klasse 4 (4+2): 24 x 5.793,30 €
Klasse 5 (4+1): 486 x 357,60 €
Klasse 6 (3+2): 955 x 200,10 €
Klasse 7 (4): 1.127 x 123,30 €
Klasse 8 (2+2): 13.994 x 31,60 €
Klasse 9 (3+1): 22.422 x 22,00 €
Klasse 10 (3): 54.646 x 17,10 €
Klasse 11 (1+2): 75.089 x 15,60 €
Klasse 12 (2+1): 328.407 x 10,70 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ministerin spricht bei Demo der Jäger

INTERVIEW Wie Miriam Staudte (Grüne) die umstrittene Reform des Jagdgesetzes erklärt

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

Frau Staudte, Sie haben selbst einen Jagdschein. Können Sie die Proteste der Jägerschaft gegen die geplante Reform des Jagdrechts nachvollziehen?

Staudte: Nein, es hat zum Teil eine regelrechte Desinformation durch den Präsidenten der Landesjägerschaft stattgefunden; etwa mit Falschinformationen zur Nutria-Bejagung. Ich hatte den Eindruck, es solle auf jeden Fall mobilisiert werden – koste es, was es wolle. Fairness spielt da keine große Rolle mehr. Ich glaube, viele wussten gar nicht genau, welche Vorschläge im Dialog mit der Jägerschaft besprochen wurden. Mit unserem in der vergangenen Woche veröffentlichten Eckpunktepapier wurde deutlich, um was es uns eigentlich geht.

Haben Sie Teile der Reform auf Druck des Koalitionspartners SPD abgeschwächt?

Staudte: Dass wir uns mit dem Koalitionspartner abstimmen, ist normal. Wir sind in vielen Punkten auf die Jägerschaft zugegangen. Den jetzigen Entwurf kann ich gut vertreten. Er bringt große Fortschritte beim Tierschutz, etwa beim Verbot

NIEDERSACHSENS AGRARMINISTERIN



Miriam Staudte (Grüne) ist seit November 2022 Niedersachsens Agrarministerin. Wegen der Reform des Jagdrechts steht sie derzeit massiv unter Druck. Niedersachsens Jägerschaft hat für diesen Donnerstag, 30. Januar, zu einer Großdemo gegen die umstrittene Reform aufgerufen.

des Abschusses von Hunden und den Einschränkungen bei Katzen.

Das aktuelle Jagdrecht ist zuletzt 2022 novelliert worden. Warum besteht schon wieder Änderungsbedarf?

Staudte: Vor dem Hintergrund der Afrikanischen Schweinepest (ASP) hatte man sich 2018 darauf verständigt,

Verbote zu lockern, um im Ernstfall möglichst viele Tiere schießen zu können. Punkte aus der Wolfsverordnung wurden 2022 übernommen. Diese Regelungen werden wir nicht zurückdrehen. Es geht um Themen, die seinerzeit bereits strittig waren – insofern ist die Novelle eine gute Ergänzung.

Ein großer Streitpunkt ist die

Ausbildung der Jagdhunde mit lebenden Tieren. Was haben Sie an dem jetzigen Training auszusetzen?

Staudte: Wir treten für eine differenzierte Herangehensweise ein: Geht es um die Ausbildung im Schwarzwildgatter, die Ausbildung an der lebenden Ente oder um die Ausbildung der Bauhunde am lebenden Fuchs in Schliefenanlagen? Nachdem ich mich persönlich vor Ort von der Jagdhundausbildung im Schwarzwildgatter und an der lebenden Ente informiert habe, sollen diese beibehalten werden. Allerdings wollen wir die Jagdhundausbildung für die Wasserarbeit aus Tierschutzgründen anhand von wissenschaftlichen Arbeiten und Rückkopplungen aus der Praxis weiterentwickeln. Auch bei der Schliefenanlage bleibt es zunächst beim Status quo. Aber wir wollen uns die Ausbildung in Dänemark ansehen, denn dort wird mit Dummies gearbeitet und nicht mit lebenden Füchsen. Es gibt effektivere Möglichkeiten der Fuchsjagd, als einen kleinen Hund in einen Erdbau zu schicken. Hund und Fuchs oder Dachs können sich gegenseitig sehr verletzen. Immer wieder müssen Hunde

mithilfe eines Baggers aus dem Erdbau gerettet werden. (...) Deswegen sollen Hunde nicht mehr in Naturerdbauten geschickt werden dürfen.

Was wäre denn die Alternative?

Staudte: Es gibt bessere Möglichkeiten, um Füchse zu dezimieren. Üblich sind Ansitz- oder Drückjagden. Auch Lebendfallen im Eingangsbereich vom Naturerdbau sowie die Bejagung mit Hunden im Kunstbau sollen weiterhin möglich bleiben.

Werden Sie Ihre Vorschläge noch weiter entschärfen?

Staudte: Nein, den Dialogprozess mit der Jägerschaft haben wir vorgezogen. In der bald anstehenden Verbandsbeteiligung sind auch die anderen Verbände – etwa Umwelt- oder Tierschutzverbände, oder die kommunalen Spitzenverbände – an der Reihe. Es greift das übliche Verfahren bei Gesetzen: also Kabinettsbeschluss, eine Verbändeanhörung, erste Lesung, Anhörung und Verabschiedung im Landtag.

Werden Sie bei der Demonstration der Jäger sprechen?

Staudte: Ja, das habe ich geplant.

SPD warnt Union vor „historischem Tabubruch“

SICHERHEIT Merz-Vorschläge zur Migrationspolitik sorgen für heftige Debatte im Landtag

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER/BERLIN – „Tabubruch“, „ein Überbietungsgipfel an Schabigheit“ oder „Schande“: An Schlagworten in der Debatte des Niedersächsischen Landtags mangelte es am Mittwoch nicht, nachdem auf Antrag der CDU-Opposition eine „Aktuelle Stunde“ unter dem Titel „Illegale Migration und Rechtspopulisten stoppen“ zur Migrationspolitik aufgerufen wurde. CDU-Fraktionschef Sebastian Lechner warb für den Fünf-Punkte-Plan des Kanzlerkandidaten Friedrich Merz (CDU). Nach der Messer-Attacke in Aschaffenburg mit zwei Toten, darunter ein zweijähriger Junge, erwarteten die Bürger Taten.

Der Merz-Plan sieht unter anderem dauerhafte Grenzkontrollen, ein striktes Einreiseverbot für Personen ohne gültige Papiere sowie eine Inhaftierung ausreisepflichtiger Migranten vor. Merz will über das „Zustrombegrenzungs-gesetz“ noch in dieser Woche im Bundestag abstimmen lassen

– egal, ob auch die AfD zustimmt.

Lechner appellierte an Ministerpräsident Stephan Weil (SPD), seinen Einfluss in der Bundes-SPD geltend zu machen, um noch in dieser Woche eine „Wende in der Migrationspolitik“ einzuleiten. Man dürfe den Rechtspopulisten nicht das Feld überlassen.

Innenministerin Daniela Behrens (SPD) rief die CDU auf, zu einer sachlichen Debatte in der Migrationspolitik zurückzukehren. Die Innenminister aller Bundesländer hätten sich bereits auf verschärfte Maßnahmen verständigt. Zugleich zitierte sie aus einem Brief der beiden großen Kirchen, die Merz davor warnen, eine Mehrheit mit der AfD herbeizuführen.

Die Regierungsfaktionen SPD und Grüne lehnen die Pläne ab. Sie seien „rechtswidrig, verfassungswidrig und nicht umsetzbar“, so SPD-Fraktionschef Grant Hendrik Tonne. „Wem es egal ist, wer im Bundestag zustimmt, ist gleichgültig gegenüber unserer Demokratie“, sagte er. Und: „Das ist

ein historischer Tabubruch, und es ist auch eine Schande für unser Land.“ Grünen-Fraktionschef Detlev Schulz-Hendel sagte, mit dem Merz-Plan falle die Brandmauer zur AfD.

Deren Fraktionschef Klaus Wichmann sprach von „heißer Luft“, die seiner Partei Rückenwind gebe. „Je mehr Stimmen die AfD bekommt, umso schneller läuft die CDU“, höhnte Wichmann den Merz-Plan. Der niedersächsische Verfassungsschutz beobachtet die AfD als rechtsextremistischen Verdachtsfall.

Jetzt die
NWZonline-App
herunterladen:

NWZonline.de/app

Individualisierbare,
aktuelle Nachrichten,
Nordwest TREUEWELT und
Kundenkonto in nur einer App.

Nordwest TREUEWELT

Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest Zeitung, der Emder Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.

Jeversches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

Warnstreik: Millionen Briefe kommen später an

ARBEITSKAMPF Einige Tausend Beschäftigte in verschiedenen Regionen folgten dem Aufruf – Verdi fordert mehr Geld

VON JOHANNA UCHTMANN
UND WOLF VON DEWITZ

BERLIN/BONN – Warnstreiks bei der Deutschen Post haben dazu geführt, dass Millionen Briefe und Hunderttausende Pakete verspätet beim Empfänger ankommen. Von den Ausständen seien am Mittwoch rund fünf Prozent der durchschnittlichen Tagesmenge an Paket- und Briefsendungen betroffen, teilte die Deutsche Post mit, die zum Logistikkonzern DHL gehört. Der Prozentwert ist der bundesweite Schnitt. Es wurde aber nicht überall gestreikt. Dort, wo es Arbeitsausstände gab, blieben deutlich mehr als fünf Prozent der Sendungen vorerst liegen.

Bisher kaum Bewegung

Rund 4.000 Beschäftigte seien dem Streikaufruf in verschiedenen Regionen gefolgt, hieß es von der Post – Verdi sprach von 5.000. Betroffen waren Großstädte wie Düsseldorf, aber auch ländliche Re-



Rund fünf Prozent der durchschnittlichen Tagesmenge an Paket- und Briefsendungen waren vom Warnstreik bei Post und DHL betroffen.

DPA-ARCHIVBILD: BANNEYER

gionen. Um die Stadtstaaten ging es am Mittwoch nicht.

2023 hatte die Post pro Werktag im Schnitt 46 Millionen Briefe und 6,3 Millionen Pakete befördert, die Zahlen für 2024 liegen bislang nicht

vor – mit Blick auf diese Zahlen dürften am Mittwoch grob gesagt zwei Millionen Briefe und einige Hunderttausend Pakete liegengelassen sein.

Nach den Arbeitsniederlegungen am Dienstag hatte

Verdi auch am Mittwoch zu Warnstreiks aufgerufen, diesmal mit Schwerpunkt auf dem Land. Rückstände sollen nach den Worten eines Post-Sprechers zügig bearbeitet werden und je nach Ende der Streikak-

tivität am Donnerstag beziehungsweise in den nächsten Tagen zugestellt werden.

Die Gewerkschaft begründete das Vorgehen damit, dass es in der vergangenen Woche in der zweiten Verhandlungsrunde kaum Bewegung vonseiten des Managements und keine greifbaren Ergebnisse gegeben habe. Die Firma betont, ein neuer Tarifvertrag müsse wirtschaftlich vertretbar sein. Sie weist darauf hin, dass die Briefmengen im Digitalzeitalter sinken und hohe Investitionen nötig seien.

Betrieb stark reduziert

Verdi pocht auf ein Entgeltplus von sieben Prozent und drei Extra-Urlaubstage. Wer Verdi-Mitglied ist, soll sogar vier bekommen. Die zusätzliche Freizeit ist nach Darstellung der Gewerkschaft nötig, um der gestiegenen Arbeitsbelastung Rechnung zu tragen und die Beschäftigten nachhaltig zu entlasten.

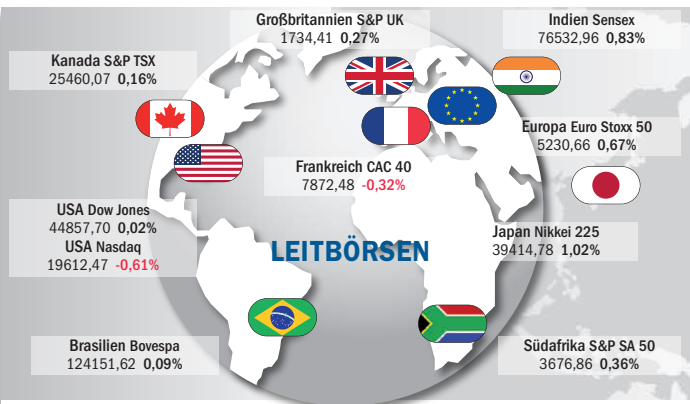
Vor einer Düsseldorfer Zustellbasis für Briefe und Pakete

fanden sich am Mittwochmorgen einige Dutzend DHL-Mitarbeiter an einem Streikposten ein. Auf dem Firmengelände gab es kaum Bewegung: Zahlreiche Transporter parkten dort, obwohl sie um diese Uhrzeit längst hätten unterwegs sein müssen. Nur gelegentlich verließ doch mal ein Transporter das Firmengelände. Der zuständige Gewerkschaftssekretär Stephan Somborg zeigte sich zufrieden über die Resonanz in der Belegschaft. „Die Streikbereitschaft ist sehr hoch, der heutige Tag dürfte ein wirtschaftlicher Treffer sein und den Druck erhöhen.“

Die dritte Verhandlungsrunde ist für den 12. und 13. Februar angesetzt. Dann will die Post ein Angebot vorlegen. Das Unternehmen halte die Warnstreiks daher für „unnötig, da sie letztlich zu Lasten unserer Kundinnen und Kunden gehen“, hatte der Post-Sprecher gesagt. Die Deutsche Post hat in ihrem Brief- und Paketgeschäft rund 170.000 Tarifbeschäftigte im Inland.

BÖRSE

DAX						21637,53	0,97 % ▲
Dividende	Schluss 29.01.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Vergleich	Tief	Hoch		
Adidas NA °	0,70	256,50	+ 1,14	160,20	262,80		
Airbus °	2,80	166,68	- 0,05	124,74	172,82		
Allianz vNA °	13,80	314,20	- 0,25	238,30	316,30		
BASF NA °	3,40	46,85	- 0,79	40,18	54,93		
Bayer NA °	0,11	21,54	+ 0,21	18,41	31,03		
Beiersdorf	1,00	127,90	- 0,62	120,10	147,80		
BMW St.	6,00	79,30	+ 0,63	65,26	115,35		
Brenntag NA	2,10	59,84	- 0,33	54,20	87,12		
Commerzbank	0,35	18,49	+ 1,37	10,15	18,54		
Continental	2,20	67,74	- 3,01	51,02	77,94		
Daimler Truck	1,90	42,37	+ 7,57	29,61	47,64		
Dt. Bank NA	0,45	19,52	+ 1,42	11,52	19,63		
Dt. Börse NA °	3,80	237,80	- 0,29	175,90	240,20		
Dt. Post NA °	1,85	35,77	- 1,00	33,03	44,80		
Dt. Telekom °	0,77	32,20	+ 4,65	20,73	32,25		
E.ON NA	0,53	11,22	+ 0,81	10,44	13,82		
Fres. M.C.St.	1,19	48,02	+ 2,08	32,51	48,02		
Fresenius	0,00	37,16	+ 0,08	24,32	37,36		
Hann. Rück NA	7,20	259,90	- 0,65	208,90	265,60		
Heidelb. Mat.	3,00	134,80	+ 0,52	81,94	137,30		
Henkel Vz.	1,85	84,20	+ 0,79	66,86	86,92		
Infineon NA °	0,35	32,51	- 1,65	27,80	38,81		
Mercedes-Benz °	5,30	58,74	+ 0,51	50,75	77,45		
Merck	2,20	148,50	- 0,67	136,10	177,00		
MTU Aero	2,00	327,90	- 1,26	208,70	350,20		
Münch. R. vNA °	15,00	528,60	- 0,23	389,00	533,60		
Porsche AG Vz.	2,31	61,40	- 0,52	55,58	96,56		
Porsche Vz.	2,56	37,52	- 0,42	33,40	52,32		
Qiagen NV	1,21	42,39	- 3,17	36,59	46,04		
Rheinmetall	5,70	742,40	+ 1,39	323,00	743,60		
RWE St.	1,00	29,37	+ 1,24	27,76	36,35		
SAP °	2,20	267,20	+ 1,75	159,84	269,60		
Sartorius Vz.	0,74	277,20	- 0,65	199,50	383,70		
Siem.Energy	0,00	54,52	+ 4,93	13,07	60,40		
Siem.Health.	0,95	54,58	+ 0,63	47,31	58,14		
Siemens NA °	4,70	203,35	+ 1,65	150,68	210,05		
Symrise	1,10	101,40	- 0,88	91,84	125,00		
Vonovia NA	0,90	28,46	- 0,63	23,74	33,93		
VW Vz. °	9,06	97,52	- 0,31	78,86	128,60		
Zalando	0,00	35,02	+ 0,23	18,11	35,87		



Der Kommentar zur Börse: Erholung setzt sich fort

Im Vorweg der US-Zinsentscheidung am Mittwochabend

tendierten die globalen Aktienmärkte überwiegend freundlich bei geringer Handelstätigkeit.

Besonders Tech-Aktien konnten sich von den Verlusten vom Wochenanfang erholen. Gute Zah-

len vom marktführenden Chipausrüster ASML aus den Niederlanden sorgten für zusätzlichen Rückenwind bei europäischen Tech-Aktien. Der DAX konnte in diesem Umfeld seine Rekordjagd fortsetzen und neue Allzeithochs über der Marke von 21.650 Punkten setzen. Zum Handelsende im Hinblick auf die Zinsentscheidung bröckelten die Kurse wieder etwas ab.



Oliver Helming (OLB)
Analyst Anlagestrategie und Kapitalmarkt

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 21623,08 +0,90% ▲

Dt. EuroShop	2,60	18,42	0,55	Bco Santander (ES) °	4,98	1,09
Dt. Pfandb	0,00	5,45	-0,82	BNP (FR) °	64,53	-0,42
Dürr	0,70	23,62	0	Boeing (US)	163,84	-3,62
Encavis	0,00	17,45	0	BP PLC (GB)	4,96	-0,26
Fielmann Gr.	1,00	42,60	0	Cisco (US)	57,77	1,51
Grenke NA	0,47	17,02	-1,05	Citigroup (US)	76,38	-1,33
Hapag-Lloyd	9,25	135,00	1,05	Coca-Cola (US)	60,48	0,63
Kontron	0,50	19,16	-0,93	Eni (IT) °	13,45	0,37
Medigene NA	0,00	1,75	-7,7	Ericsson B (SE)	7,41	-0,35
Metro St.	0,55	4,00	0,63	Exxon Mobil (US)	103,70	0,04
Nexus	0,22	68,50	0	GE Aerospace (US)	192,00	3,5
Norma Group	0,45	16,34	-0,73	General Motors (US)	48,02	0,63
Pfeiffer Vac.	7,32	154,80	-0,26	Generali (IT)	30,21	0,7
Pro.Sat.1	0,05	5,41	-1,99	GSK PLC (GB)	16,77	-0,18
Salzgitter	0,45	17,77	3,37	IBM (US)	217,65	1,04
Schaeffler Inh.	0,44	4,16	2,82	ING Groep (NL) °	16,18	1,06
Sixt St.	3,90	82,75	-0,3	Int. C. Air. (ES)	3,94	2,15
SMA Solar	0,50	13,96	0,5	Intel (US)	19,09	0,52
Stabilus S.A	1,75	31,30	-1,11	Kühne+Nagel (CH)	207,20	0,14
Strattec	0,55	36,30	11,35	McDonald's (US)	280,20	0,29
Verbio	0,20	9,27	-2,73	Meta Platf. (US)	647,30	0,12
VW St.	9,00	100,80	-1,18	Microsoft (US)	426,80	-0,37

AUSLANDSAKTIEN

AB Inbev (BE) °	29.1.25	± % VT	Nvidia (US)	118,14	-4,12
ABB NA (CH)	46,96	-1,55	Philips (NL)	26,20	0,42
Alphabet A (US)	51,08	2,16	Proct.&Gamb. (US)	159,94	0,06
Amazon.com (US)	186,84	0	Renault (FR)	49,44	1,44
Apple Inc. (US)	227,85	-0,59	Soc. Gén. (FR)	30,72	0,07
AT&T (US)	227,45	-0,68	Sony (JP)	21,03	1,06
	23,51	0,04	Stellantis (NL) °	12,84	0,77

Telefónica (ES)	3,93	0,25
Tesla (US)	374,15	-2,36
TotalEnerg. (FR) °	55,79	-0,05
UBS Group N (CH)	32,40	0,97
UniCredit (IT) °	44,75	1,23
Unilever plc. (GB)	55,38	-0,29
Vodafone (GB)	0,82	0,07
Volvo B (SE)	27,06	6,54
Walmart (US)	93,89	0,5
Zurich Ins. Gr. (CH)	558,60	1,05

RENTENWERTE

	29.1.25	28.1.25
5,5 Bund v. 00/31	117,27	117,17
4,75 Bund v. 03/34	118,88	118,74
4,0 Bund v. 05/37	113,81	113,62
2,5 Bund v. 12/44	96,17	95,95
0,5 Bund v. 15/25	99,91	99,91
1,0 Bund v. 15/25	99,22	99,21
0,5 Bund v. 16/26	98,23	98,21
0,0 Bund v. 16/26	96,70	96,68
0,25 Bund v. 17/27	96,18	96,15
0,0 Bund v. 19/29	90,40	90,34
0,0 BO S.181 20/25	99,52	99,51
0,0 BO S.182 20/25	98,40	98,38
0,0 BO S.183 21/26	97,41	97,40
0,0 BO S.184 21/26	96,39	96,36
4,5 Belgien 11/26	102,31	102,32
2,25 Luxemburg 13/28	98,64	98,68
0,01 Niedersachsen 21/26	97,24	97,20
4,375 Türkei 21/27	101,38	101,36

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 18.12.24	3,15%
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 18.12.24	3,40%
Einlagefazilität ab 18.12.24	3,00%
Priv. Dispokredit (Ø)	11,4521%
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,597%
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,492%
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	1,9982%
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,1674%

EDELMETALLE UND MÜNZEN

Endkundenpreise in €	29.1.25	28.1.25
Krügerrand (1 oz)	2721,00	2731,00
Britannia (1 oz)	2721,00	2731,00
Am. Eagle (1 oz)	2721,00	2731,00
Maple Leaf (1/2 oz)	1435,30	1440,40
Gold (1 kg)	86447,00	86762,00
Silber (1 kg)	1249,26	1235,82

NE-METALLE

Auro je 100 kg	29.1.25	28.1.25
ACI Kupfermot. (cunova)	278,00	276,00
ACI Kupfermotier.	1004,37	1003,75
Messing MS 58	786,00	805,00
Zinn 99,9%	2921,00	2903,00

WÄHRUNGEN

Land/29.01. für 1 Euro	Devisen Gold/Brief	EZB Referenzk.
Australien	1,6611/1,6811	1,6710
Dänemark	7,4427/7,4827	7,4627
England	0,8355/0,8395	0,8372
Japan	161,40/161,88	161,5000
Kanada	1,4951/1,5071	1,5011
Norwegen	11,7589/11,8069	11,7785
Schweden	11,4382/11,4862	11,4555
Schweiz	0,9409/0,9449	0,9430
Ungarn	405,55/410,75	408,0800
USA	1,0369/1,0429	1,0396

Aktien: DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Kurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzt gezahlte in Euro (umgerechnet). St = Stammaktie, NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. **Edelmetalle und Münzen:** Quelle Degussa Goldhandel. **Zinsen:** Quelle FMH-Finanzberatung. * Preise vom Vortag oder letzt verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. **Stand: 29.01./18.10 Uhr ME(S)Z** Quelle **Infront**

INVESTMENTFONDS

	29.1.25	Vortag
Ausg.	Rückn.	Rückn.
Allianz Global Investors		
€ Credit SRI + P€	932,2	932,0
AGIF Alz EurpVAl	138,2	138,1
All StratföS Ba A	110,5	109,7
Concentra A	155,3	154,6
EuroInvGradeBdStra	96,18	96,02
Fondak A	226,4	215,6
Global Eq.Divid A	175,3	166,9
Industria A	156,7	149,2
InternRent A	44,73	43,43
Kapital Plus A	69,72	67,69
Trsy ShrtTmm+ € A	93,98	93,96
Verm. Europa A	55,35	52,71
Wachstum Eurol A	154,1	146,8
Deka Investments		
AriDeka CF	99,18	94,22
BasisStr.Renten CF	105,4	105,3
BasisStrat Flex CF	131,6	126,9
DBA ausgewogen	136,6	131,3
DBA konservativ	108,6	106,5
DBA moderat	121,7	118,1
Deka ImmoB Europa	50,01	47,51
Deka-Europ.Bal. CF	56,67	55,02
DekaFonds CF	148,9	141,4
Deka-Indust.4.0 CF	254,2	245,0
Deka-NachAktDe TF	113,4	113,4
Deka-NachAktEu TF	105,7	105,7
Div.Strateg.CF A	225,4	217,3
DivStrategieEur CF	118,9	114,6

DWS

DWS Akkumula	2341,5	2230,0	2208,8
DWS Artif Intel ND	469,6	469,6	471,4
DWS ESG Investa	238,4	227,1	224,9
DWS Europ. Opp LD	464,2	442,1	440,1
DWS Eurovesta	187,4	178,5	177,4
DWS EurZ Bds Flex LD	32,16	31,37	31,34
DWS GblI Growth	274,8	261,7	256,9
DWS Telemidia O ND	294,2	294,2	290,2
DWS Top Europe	211,2	203,0	202,0
DWS Top World	209,9	201,8	200,1
DWS Vermf.I LD	341,9	325,6	322,6
DWS Vermf.R LD	15,97	15,50	15,48

Union Investment

PrivFd:Kontr.pro*	189,6	189,6	188,5
UniEuroRenta*	61,30	59,51	59,55
UniFonds*	70,22	66,88	66,18
UniGlobal*	486,8	463,6	456,3
Unilimmo:Dt.*	100,9	96,11	96,10
Unilimmo:Europa*	55,89	53,23	53,23
UniOpti4*	98,11	98,11	98,11
UniRak*	170,0	165,1	163,8

NAMEN



BILD: IMAGO

Musk soll helfen

Tech-Milliardär **ELON MUSK** soll dafür sorgen, dass Donald Trump schneller ein neues Präsidentenflugzeug bekommt. Nach jahrelangen Verzögerungen ist unklar, ob wenigstens eine der zwei bestellten 747-Maschinen noch in Trumps Amtszeit übergeben wird. „Der Präsident will die Flugzeuge schneller“, sagte Boeing-Chef Kelly Ortberg im US-Sender CNBC. Deswegen arbeite man mit Musk und dessen Team daran, den Zeitplan zu beschleunigen. Sie schauten sich unter anderem die Anforderungen an, die das Projekt bremsen.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
Daimler Truck	42,37	+7,57	
Traton	29,85	+6,80	
Siem.Energy	54,52	+4,93	
Dt. Telekom	32,20	+4,65	
Fres. M.C.St.	48,02	+2,08	
Wacker Chemie	67,02	+1,92	
Fuchs Vz.	42,96	+1,80	
Hochtief	135,80	+1,80	
Nordex	11,00	+1,76	
SAP	267,20	+1,75	

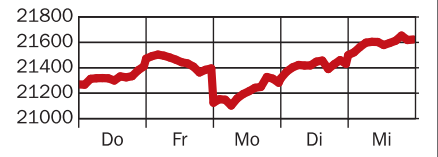
Verlierer			
Auto1 Group	18,00	-3,74	
Redcare Ph.	120,50	-3,21	
Qiagen NV	42,39	-3,17	
Continental	67,74	-3,01	
Siltronic NA	43,94	-2,87	
Lufthansa vNA	6,18	-2,64	
Cancom	24,28	-2,57	
Puma	31,05	-2,45	
HelloFresh	11,20	-1,80	
Infineon NA	32,51	-1,65	

Infrafront Stand: 29.01.

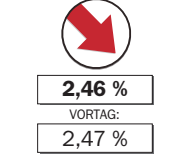
EURO STOXX 50



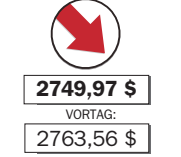
DAX (in Punkten) 21623,08 0,90 % ▲



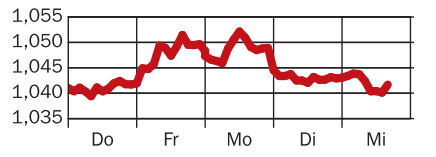
ZINSEN (Umlaufrend.)



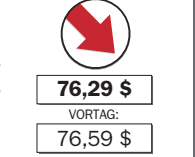
GOLD (Feinunze)



EURO (in Dollar) 1,0417 - 0,11 % ▼



ÖLPREIS (Terminbörse)



Regierung senkt ihre Prognose

KONJUNKTUR Wirtschaft kommt nicht in Schwung – Wachstumspaket gescheitert

VON ANDREAS HOENIG

BERLIN – Die deutsche Wirtschaft kommt auch in diesem Jahr nicht in Schwung. Die Bundesregierung senkt ihre Konjunkturprognose für 2025 deutlich. Wie Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) bei der Vorlage des Jahreswirtschaftsberichts mitteilte, wird nur noch ein Mini-Wachstum von 0,3 Prozent erwartet – im Herbst hatte die Regierung noch mit einem Plus des Bruttoinlandsprodukts von 1,1 Prozent gerechnet. Im vergangenen Jahr schrumpfte die Wirtschaftsleistung von Europas größter Volkswirtschaft das zweite Jahr in Folge.

„Die Diagnose ist ernst“, sagte Habeck. Deutschland hänge in einer Stagnation. Die Konsequenz der vorgezogenen Bundestagswahl sei eine Hängepartie, die den Aufschwung verzögere.

Drohende US-Zölle

In ihrem früheren Ausblick auf 2025 hatte die damalige Ampel-Regierung positive Effekte einer „Wachstumsinitiative“ erwartet. Geplant waren etwa bessere Abschreibungsbedingungen, um Investitionen anzureizen, staatliche Maßnahmen für niedrigere Strompreise sowie Anreize für längeres Arbeiten. Wegen des Scheiterns der Koalition aber wurden zentrale Maßnahmen der Wachstumsinitiative nicht umgesetzt. Habeck sprach von einem erhofften Wachstumsbeitrag von 0,5 Prozent.

Im Jahreswirtschaftsbericht heißt es zudem mit Blick auf

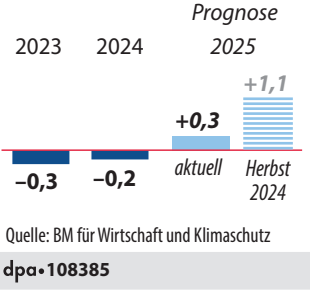


Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) stellt den Jahreswirtschaftsbericht 2025 vor.

DPA-BILD: VON JUTRCENKA

Deutschlands Wirtschaftswachstum

Veränderung des BIP gegenüber dem Vorjahr in %



Quelle: BM für Wirtschaft und Klimaschutz

dpa-108385

von US-Präsident Donald Trump angekündigte Zölle auf EU-Importe, außenwirtschaftliche Risiken hätten sich deutlich erhöht. Habeck sagte, ein Handelsstreit müsse verhindert werden. Im Zweifelsfall könne sich Europa aber wehren. Erwartet wird im laufenden Jahr ein leichter Rückgang des Exports. Ein weiterer

Grund für die gesenkte Prognose ist, dass der private Konsum in Deutschland nicht in Schwung kommt.

Die Regierung sieht aber „Licht am Ende des Tunnels“ und erwartet 2026 ein stärkeres Wirtschaftswachstum von 1,1 Prozent. Der private Konsum dürfte im Jahresverlauf an Fahrt aufnehmen. Im Herbst hatte die Regierung für 2026 allerdings noch mit einem Plus von 1,6 Prozent gerechnet. Nach einem „Handelsblatt“-Bericht erhöht die schlechtere Prognose den Schulden Spielraum für den Bund, weil die sogenannte Konjunkturkomponente der Schuldenbremse mehr Kredite erlaubt. Regierungskreisen zufolge steige der Haushalts Spielraum 2025 um 2,1 Milliarden Euro. Kanzler Olaf Scholz (SPD) hatte das Loch im noch nicht verabschiedeten Haushalt 2025 auf 26 Milliarden

Euro beziffert.

Bei den Verbraucherpreisen erwartet die Bundesregierung eine „moderate“ Entwicklung. Zu Jahresbeginn 2025 hätte etwa der höhere Preis des Deutschlandtickets im Nahverkehr sowie eine höhere CO2-Bepreisung beim Tanken und Heizen mit fossilen Energien für eine höhere Inflationsrate im Vorjahresvergleich gesorgt. Im Jahresdurchschnitt erwartet die Bundesregierung eine Inflationsrate von 2,2 Prozent.

Die Konjunkturschwäche macht sich zunehmend auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. Die Zahl der Firmenpleiten ist im vergangenen Jahr gestiegen. Die Bundesregierung erwartet, dass die Zahl der arbeitslosen Menschen im Jahresdurchschnitt voraussichtlich um 120.000 ansteigt. Im Jahresdurchschnitt 2024 lag die Arbeitslosenzahl bei rund 2,79 Millionen.

Strukturelle Krise

„Die deutsche Wirtschaft befindet sich seit inzwischen zwei Jahren in einer Stagnation, was konjunkturelle, vor allem aber strukturelle Ursachen hat“, heißt es im Jahreswirtschaftsbericht. Verbände sehen den Standort Deutschland zunehmend unter Druck. Firmen halten sich mit Investitionen zurück. Genannt werden vor allem im internationalen Vergleich höhere Energiepreise und eine höhere Steuerlast, gestiegene Sozialabgaben, zu viel Bürokratie und eine zum Teil marode Infrastruktur.

KOMMENTAR

Birgit Marschall über Habecks Vorstellung des Jahreswirtschaftsberichts



Ringen mit der Zuversicht

Die Grünen werben auf ihren Wahlplakaten mit Spitzenkandidat Robert Habeck. Unter seinem Bild steht das Wort „Zuversicht“. Doch der amtierende Bundeswirtschaftsminister musste am Mittwoch, wenige Wochen vor der Wahl, mit dem Jahreswirtschaftsbericht eingestehen, dass die deutsche Wirtschaft auch 2025 kaum wachsen wird – nach den beiden Rezessionsjahren 2023 und 2024. Wie Habeck in dieser miserablen wirtschaftlichen Situation mehr Zuversicht verkörpern will, ist eine offene Frage. Der Grüne muss sich einmal mehr auf sein Talent als Kommunikator verlassen, um diesen Widerspruch aufzulösen. Vor dem Brandenburger Tor machten Mittelständler parallel zu Habecks Vorstellung ihrem Unmut Luft: Sie sehen auch in dessen Politik eine Ursache der Schwäche.

Im Jahreswirtschaftsbericht kommt Habeck viel zu spät zu dem Schluss, dass vor allem strukturelle Gründe die Wachstumsschwäche erklären. Und natürlich wird es darum gehen, Investoren schnell wieder Zuversicht einzuhauchen. Ob Habeck dafür, zumindest in dieser, seiner bisherigen Rolle, der richtige Mann wäre, ist zu bezweifeln.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BESCHÄFTIGUNG

Angespannte Lage am Arbeitsmarkt

NÜRNBERG/DPA – Die Wolken über dem deutschen Arbeitsmarkt werden dunkler. Das Arbeitsmarktbarometer des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist im fünften Monat in Folge gesunken und hat das niedrigste Niveau seit dem Corona-Jahr 2020 erreicht, teilte das IAB mit. Das Barometer sank im Januar auf einen Wert von 98,8 Punkten und liegt damit klar unter der neutralen Marke von 100. Die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Andrea Nahles, hatte bereits im Herbst vergangenen Jahres erklärt, in diesem Winter könnte die psychologisch wichtige Marke von drei Millionen Arbeitslosen erstmals seit fast zehn Jahren überschritten werden. „Die Arbeitslosigkeit steigt im dritten Jahr hintereinander“, sagte IAB-Forscher Enzo Weber.

SPRITPREISE

Tanken wird wieder billiger



Die Spritpreise sinken wieder.

DPA-BILD: HOPPE

MÜNCHEN/DPA – Nach sechs Wochen mit steigenden Preisen ist Tanken zuletzt wieder billiger geworden. In seiner wöchentlichen Auswertung stellt der ADAC bei Superbenzin der Sorte E10 einen Rückgang um 0,7 Cent fest, bei Diesel sogar um 2,1 Cent. Konkret kostete ein Liter E10 im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Dienstags 1,739 Euro, ein Liter Diesel 1,678 Euro. Als wichtigste Ursache dafür sieht der ADAC den zuletzt wieder gesunkenen Ölpreis.

ELEKTROINDUSTRIE

Rückgang der Produktion

FRANKFURT/MAIN/DPA – Flaute in der deutschen Elektro- und Digitalindustrie auch 2025: Der Branchenverband ZVEI erwartet ein Minus von zwei Prozent bei der preisbereinigten Produktion elektrotechnischer und elektronischer Güter hierzulande. „Der Industriestandort Deutschland ist überreguliert und zu teuer. Er behindert unternehmerische Initiative und hat an internationaler Wettbewerbsfähigkeit verloren“, sagt ZVEI-Präsident Gunther Kegel. Zu viel Bürokratie bremse Innovationen, die Unternehmenssteuerbelastung müsse „auf ein international wettbewerbsfähiges Niveau abgesenkt“ werden, fordert der ZVEI. Auch die Strompreise seien zu hoch: Die Stromsteuer müsse für alle Verbrauchergruppen auf den europäischen Mindestsatz gesenkt werden.

SHOPPING-PORTALE

Temu und Shein kontrollieren



Die Apps von Temu und Shein

DPA-BILD: BERG

BERLIN/DPA – Die Bundesregierung will Shopping-Portale wie Temu und Shein schärfer kontrollieren. Dazu hat das Kabinett einen Aktionsplan E-Commerce verabschiedet. Mit den Maßnahmen soll bestehendes Recht im Onlinehandel auch gegenüber Anbietern aus Drittstaaten durchgesetzt werden. Der Aktionsplan sieht den Angaben nach unter anderem mehr Befugnisse der nationalen und europäischen Marktüberwachungsbehörden und des Zolls vor.

KONJUNKTUR

Deutsche noch nicht in Kauflaune

NÜRNBERG/DPA – Der private Konsum in Deutschland hat der neuesten Konsumklimastudie der Institute GfK und NIM zufolge einen Fehlstart ins neue Jahr hingelegt. Sowohl die Konjunktur- und Einkommenserwartungen als auch die Anschaffungsneigung mussten im Januar Einbußen hinnehmen. Die Sparneigung werde gleichzeitig etwas größer. Für Februar 2025 prognostizieren die Konsumforscher somit einen Rückgang des Konsumklimas um einen Zähler auf minus 22,4 Punkte. Vor der Corona-Pandemie hatte das seit den 1980er Jahren monatlich erhobene Konsumklima vergleichsweise stabil bei Werten um plus 10 Punkte gelegen. Seit Mitte letzten Jahres sei bestenfalls eine stagnierende Entwicklung zu erkennen, sagte NIM-Konsumexperte Rolf Bürkl.

NORWEGEN

Ölfonds erzielt hohe Rendite

OSLO/DPA – Der zur Absicherung künftiger Generationen geschaffene norwegische Ölfonds hat 2024 eine Rendite in Höhe von umgerechnet mehr als 200 Milliarden Euro erzielt. Mit einer Zunahme um 13 Prozent warf der staatliche Pensionsfonds rund 2,51 Billionen norwegische Kronen (213 Mrd. Euro) ab, wie die norwegische Zentralbank als Verwalterin des Staatsfonds mitteilte. Zum Jahresabschluss hatte der Fonds einen Wert in Höhe von rund 19,74 Billionen Kronen – mittlerweile liegt er bereits bei über 20,1 Billionen Kronen, was nach heutigem Umrechnungskurs mehr als 1,7 Billionen Euro entspricht. Die hohe Rendite sei ein Ergebnis eines sehr starken Aktienmarktes, erklärte Fonds-Chef Nicolai Tangen. Besonders US-Technologieaktien hätten sich sehr gut entwickelt.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

Popstar **Lady Gaga** kümmert sich eigenen Angaben zufolge nicht viel darum, ob andere ihr Leben interessant finden. „Manchmal mache ich mir Sorgen, dass die Leute sagen, ich sei heutzutage langweilig, aber ehrlich gesagt: Gott sei Dank bin ich langweilig“, sagte die 38-Jährige der Zeitschrift „Elle“. Schließlich habe sie früher „am Abgrund gelebt“. „Ich weiß nicht, was mit mir passiert wäre, wenn ich so weitergelebt hätte.“ Die Oscar-Preisträgerin hatte schon vor Jahren von früheren Drogenproblemen und Depressionen gesprochen. Heute malt sie sich ihre Zukunft an der Seite von Partner Michael Polansky „und unseren Kindern“ aus, wie sie nun sagte.



DPA-ARCHIVBILD: INDERLIED

Jan Josef Liefers (60) hat schon sehr früh ein besonderes Interesse am Schlafen entwickelt. „Ich habe als Kind zum Beispiel nächtelang versucht, den Moment mitzubekommen, in dem ich einschlafe“, erzählt der Schauspieler der dpa. „Je älter ich wurde, desto mehr wollte ich über den Schlaf wissen.“ Am Freitag startet er gemeinsam mit Professor Ingo Fietze, Leiter des Schlafzentrums der Berliner Charité, einen zwölfteiligen Podcast dazu. Der Darsteller des Mediziners Prof. Dr. Dr. Karl-Friedrich Boerne aus dem Münster-„Tatort“ hält das Thema auch unter Gesundheitsaspekten für völlig unterschätzt.



DPA-BILD: RIEDL

Comedian **Ingmar Stadelmann** (44) plant im Herbst eine Tour durch Deutschland, bei der er Äußerungen des rechtsextremen Thüringer AfD-Politikers Björn Höcke auf der Bühne vorträgt. „Ich habe ein paar sehr, sehr schöne Stellen, die ich zitiere“, sagte er der dpa. „Damit kann ich auf alle Fälle was anfangen.“ Die Show, die er um das Thema herum baue, entwickle sich gerade, sagte der Moderator. „Und ich spüre, dass da wahnsinnig viel drin liegt, weil Höcke einfach überall ist. Also diese ganze völkische Idee, die nationalistische Idee, das ist ja eigentlich, was aktuell den politischen Diskurs bestimmt.“



Dutzende Tote nach Massenpanik

Bei einer Massenpanik während des weltweit größten Pilgerfests sind in Indien nach Polizeiangaben mindestens 30 Menschen ums Leben gekommen. Zudem seien 60 Besucher der Maha Kumbh Mela verletzt worden, teilte der für die Sicherheit beim Festival zuständige Beamte Vaibhav Krishna in der nordindischen Stadt Prayagraj mit. Auf dem Festivalgelände am Ufer des Ganges im Bundesstaat Uttar Pradesh befanden sich zum Zeitpunkt des Unglücks Millionen von Besuchern. Das Unglück ereignete sich am frühen Mittwochmorgen (Ortszeit) unweit des Zusammenflusses des Ganges mit dem Fluss Yamuna. DPA-BILD: SHARMA

Junge an Diphtherie gestorben

GESUNDHEIT Nicht geimpft – Monatelanger Kampf gegen seltene Erkrankung

VON ANTJE KAYSER, SIMONE HUMML UND OLIVER VON RIEGEN

BERLIN – Monatelang lag der zehnjährige Junge mit Diphtherie im Krankenhaus – einer gefährlichen Krankheit, die früher auch als „Würgeengel der Kinder“ bezeichnet wurde. In Deutschland kommt Diphtherie mittlerweile dank der Impfung nur noch selten vor. Nun ist das ungeimpfte Kind aus Brandenburg, das in Berlin zur Schule ging, nach dpa-Informationen gestorben.

Wegen einer akuten Entzündung der Rachenmandeln war der Schüler im September in die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Potsdam gekommen. Später wurde Rachendiphtherie diagnostiziert, ausgelöst durch Bakterien.

In Charité verlegt

Aufgrund des Gesundheitszustandes wurde das Kind in die Charité nach Berlin verlegt und dort invasiv beatmet. Das Brandenburger Gesundheitsministerium rief damals zur Schutzimpfung auf, um zu verhindern, dass sich die Diphtherie verbreitet.

Der Junge ging in die Wal-



Alle zehn Jahre sollte der Diphtherie-Schutz aufgefrischt werden. DPA-BILD: WARNECKE

dorf-Schule Havelhöhe in Berlin. Die Schule äußerte sich zunächst nicht öffentlich zum Tod des Schülers. Es handele sich um eine persönliche Angelegenheit der Familie, hieß es. Dem „Tagesspiegel“ zufolge wurde von der Schule am Dienstagabend ein Brief an alle Eltern verschickt, in dem sie über den Tod des erkrankten Jungen informierte. Nach Informationen der Zeitung soll es eine Trauerfeier geben.

Das Kind aus dem Havel-land in Brandenburg war nach Angaben des Brandenburger Gesundheitsministeriums

nicht geimpft. Symptome einer Rachendiphtherie umfassen laut Robert Koch-Institut (RKI) unter anderem Halsschmerzen, Fieber, pfeifende Geräusche beim Einatmen, Schwellungen der Halslymphknoten. Später kann eine Mandelentzündung auftreten.

Todesfälle sehr selten

Der Bund der Freien Waldorfschulen gibt auf seiner Website keine Impfempfehlungen, sondern verweist Eltern auf die Beratung durch ihren Kinderarzt oder Kinderärztin. Als die Krankheit des Jungen im Oktober bekannt wurde, wies die Waldorfschule darauf hin, dass es dort keine höhere Diphtherie-Gefahr als an anderen Schulen gebe.

Die Wahrscheinlichkeit für Diphtherie-Erkrankte, an der Krankheit zu sterben, liegt nach Angaben des RKI bei fünf bis zehn Prozent, deutlich höher liegt sie bei Kindern unter fünf und Erwachsenen über 40 Jahren.

„Diphtherie-Todesfälle sind in Deutschland sehr selten“, teilte das RKI mit. 2025 sei dem RKI ein Todesfall aufgrund einer respiratorischen

Diphtherie mit dem Erreger *Corynebacterium diphtheriae* bei einer erwachsenen Person übermittelt worden, hieß es. Die Person sei bereits Ende 2024 gestorben. Ein weiterer Todesfall durch eine respiratorische Diphtherie sei 2024 übermittelt worden, für 2023 sei es einer durch Hautdiphtherie gewesen. Für 2022 wird ein Diphtherie-Todesfall im Infektionsepidemiologischen Jahrbuch aufgeführt. „Dabei handelt es sich um eine 80-jährige Frau mit Hautdiphtherie.“ Vor 2022 wurde jahrelang kein Diphtherie-Todesfall bekannt.

Eine Impfpflicht gibt es für Diphtherie nicht. „Die Durchimpfungsrate ist sehr gut“, sagte Tobias Tenenbaum, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie der dpa. Deswegen sei die Gefahr, dass es nach einem Fall einen Ausbruch gebe, in Deutschland nicht so hoch. Für Berlin verzeichnete das Landesamt für Gesundheit und Soziales 2024 vier Erkrankungsfälle. In Brandenburg waren es im vergangenen Jahr laut Gesundheitsministerium fünf übermittelte Diphtherie-Fälle.

Zigaretten-schmuggel – Zehn Festnahmen

HANNOVER/DPA – Ein internationales Ermittlerteam hat zehn mutmaßliche Zigaretten-schmuggler festnehmen lassen. Die Verdächtigen sollen über mehrere Jahre 150 Container mit rund 1,5 Milliarden unversicherten und unverzollten Zigaretten in die EU geschmuggelt haben, wie die Staatsanwaltschaft Bielefeld und das Zollfahndungsamt Hannover gemeinsam mitteilen. Den entstandenen Steuer-schaden bezifferten die Beamten auf mehr als 550 Millionen Euro. Neben den zehn Haftbefehlen seien am Dienstag auch insgesamt 15 Durchsuchungsbeschlüsse in einer länderübergreifenden Aktion der internationalen Gruppe aus belgischen und niederländischen Ermittlern sowie dem Zollfahndungsamt Hannover vollstreckt worden.

Kopfhörer in Föhn-Lautstärke schadet Ohren

KIEL/KNA – Viele Menschen hören täglich Musik oder Podcasts über Kopfhörer. „Das ist grundsätzlich nicht problematisch, wenn es nicht zu laut ist“, sagt Janusz Ingwersen, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde aus Kiel. Gesundheitsschädigend wird es allerdings, wenn die Musik dauerhaft in einer Lautstärke ab 85 Dezibel gehört wird. „Dann droht eine Lärmschwerhörigkeit“, sagt Ingwersen. Dem Facharzt zufolge ist eine Lautstärke ab 85 Dezibel mit Kopfhörern schnell erreicht, etwa in einer lauten Umgebung. „Dann muss man lauter stellen, um überhaupt noch etwas zu hören.“ Zum Vergleich: 85 Dezibel sind so laut wie ein Föhn, eine Baustelle oder mittlerer Straßenverkehr. Das setze den Körper unter Stress, sagt Ingwersen.

„Gezielt Kindergruppe angegriffen“

KRIMINALITÄT Details über Gewalttat von Aschaffenburg – Mehrere Passanten halfen

VON MARCO HADEM UND ANGELIKA RESENHOEFT

ASCHAFFENBURG – Eine Woche nach der Bluttat in Aschaffenburg hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann weitere Details zum Tatgang veröffentlicht. So habe es der verdächtige Afghane offensichtlich gezielt auf eine Kindergartengruppe abgesehen, die am 22. Januar in einem Aschaffener Park unterwegs war.

„Die Erzieherinnen hatten, wie berichtet wird, bereits beim Anblick des Tatverdächtigen aufgrund seines Verhaltens ein ungutes Gefühl, änderten daher ihre Laufrich-

tung“, sagte der CSU-Politiker im Ausschuss des bayerischen Landtags für Innere Sicherheit. „Der Tatverdächtige lief ihnen hinterher.“

Der 28-Jährige griff sich nach bisherigen Ermittlungen einen in einem Bollerwagen sitzenden zweijährigen Jungen marokkanischer Herkunft, „zog diesem seine Mütze und seinen Schal aus und stach dann anschließend ohne weitere Vorankündigung mit einem 32 Zentimeter langen Küchenmesser zumindest siebenmal auf den Hals und Schulterbereich des Jungen ein“. Das Kind starb.

Anschließend soll der mut-

maßlich psychisch kranke Flüchtling ein zweijähriges syrisches Mädchen mit dem Messer attackiert haben, das ebenfalls in dem Bollerwagen saß.

Eine 59 Jahre alte, deutsche Erzieherin der Kita versuchte, „den Tatverdächtigen noch von der Tat abzuhalten und stellte sich ihm in den Weg“, sagte Herrmann. „Sie wurde von ihm allerdings zur Seite gestoßen. Sie stürzte dabei und zog sich eine Fraktur an der linken Hand zu.“

Ein unbeteiligter 41-jähriger Deutscher, der mit seinem zweijährigen Kind gerade im Park unterwegs war, „nahm

die Gefahrenlage wahr und agierte heldenmutig gegen den Täter“. Der Vater von zwei kleinen Kindern sei vom Verdächtigen tödlich verletzt worden. Der anwesende Sohn des Mannes blieb äußerlich unversehrt. Ein weiterer Helfer, ein 72-jähriger Deutscher, erlitt Herrmann zufolge mehrere Messerstiche und wurde schwer verletzt.

Als immer mehr Passanten gegen den Verdächtigen vorgehen wollten, flüchtete er zu Fuß und konnte rund zwölf Minuten nach dem ersten Notruf in der Nähe von Bahngleisen widerstandslos festgenommen werden, wie Herrmann sagte.

Caritas-Gebäude vor großen Veränderungen

BETREUUNG Verein will Areal an der Vitusstraße in Altenoythe neu planen – Inklusiver Spielplatz braucht Spenden

VON HEINER ELSSEN

ALTENOYTHE – Die Sophie-Scholl-Schule, die Kita für Alle, die Kinderkrippe Krabbelmäuse, begleitende Therapiemöglichkeiten und ein großer Abenteuerspielplatz – der Caritas-Verein Altenoythe betreibt an der Vitusstraße eine Vielzahl von Einrichtungen. Und das schon seit geraumer Zeit – und genau das ist das Problem. Die Gebäude an der Vitusstraße sind in die Jahre gekommen. So überlegt man aktuell in der Führungsetage, wie eine zukunftsfähige Weiternutzung des Geländes aussehen kann. Unsere Redaktion hat beim Vorstand des Caritas-Vereins mal nachgefragt, wie weit die Pläne vorangeschritten sind.

SPIELPLATZ

An einer Stelle an der Vitusstraße haben die Bauarbeiten schon begonnen – der rund 40 Jahre alte Abenteuerspielplatz wird seit vergangener Woche abgerissen. „Der erste Abschnitt des neuen Spielplatzes wird ab Februar/März 2025 wiederaufgebaut. Ziel ist es, ein modernes und inklusives Spielangebot für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung zu



Sophie-Scholl-Schule und Kita für Alle Altenoythe: Die Gebäude, die der Caritas-Verein an der Vitusstraße betreibt, sind in die Jahre gekommen.

BILD: HEINER ELSSEN

schaffen und den Spielplatz auch künftig wieder Familien in der Umgebung im Rahmen eines offenen Angebots an Sonntagen öffnen zu können“, sagt Nina Hobbie aus der Stabstelle Marketing und Kommunikation des Caritas-Vereins auf Anfrage unserer Redaktion.

Allerdings seien die Finanzierung und die weiteren Arbeiten an dem Spielplatzprojekt von Spendengeldern abhängig. „Insgesamt werden

hierfür noch rund 70.000 Euro benötigt, und wir freuen uns über jede Unterstützung, um dieses wichtige Projekt für die Gemeinde zu realisieren“, so Hobbie weiter. Wer die Spielplatzsanierung unterstützen möchte, findet weitere Infos zu dem Projekt sowie Spendenmöglichkeiten auf der Website der Stiftung des Caritas-Vereins Altenoythe unter [->@stiftung.caritas-altenoythe.de/inklusive-spielplatz](https://www.stiftung.caritas-altenoythe.de/inklusive-spielplatz)

SCHULE UND KINDERGARTEN

Neben der Kita für Alle Altenoythe, der Kinderkrippe Krabbelmäuse ist im Gebäudeensemble an der Vitusstraße auch die Sophie-Scholl-Schule als staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung untergebracht. Doch an den Gebäuden dort hat der Zahn der Zeit schon genagt. „Die zukünftige



Der alte Spielplatz an der Vitusstraße ist jetzt abgerissen worden.

BILD: HEINER ELSSEN



Wie es mit der alten Vikarie an der Vitusstraße weitergehen soll, wird gerade geklärt.

BILD: HEINER ELSSEN

ALTE VIKARIE

Mit zum Gebäudeensemble an der Vitusstraße gehört auch die alte Vikarie in direkter Nähe der St.-Vitus-Kirche. Das alte Haus spielt auch eine Rolle im Verfahren um die Entwidmung und den Verkauf der Dreifaltigkeitskirche in Altenoythe. Wie bereits berichtet, plant die katholische Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe die größere der beiden alten Kirchen zu entweihen und zusammen mit dem alten Pfarrhaus und dem Karl-Borromäus-Haus zu veräußern. Danach soll ein neues Zentrum des kirchlichen Lebens in Altenoythe rund um die St.-Vitus-Kirche geschaffen werden – unter anderem auch mit einem neuen Pfarrheim. Dies könnte zum Beispiel an der Stelle der alten Vikarie errichtet werden. „In Bezug auf die mögliche gemeinsame Nutzung und den Neubau eines neuen Pfarrheims auf dem Gelände an der Vitusstraße stehen wir in konkreten Gesprächen mit der Kirchengemeinde. Diese Gespräche sind jedoch derzeit noch nicht abgeschlossen und haben noch keinen verbindlichen Status erreicht“, heißt es vom Caritas-Verein.

Ehrenamtliche für Trauerbegleitung gesucht

GEHLENBERG/LR – Die kath. Kirchengemeinde St. Prosper Gehlenberg möchte einen Trauerbesuchsdienst aufbauen. „Die Veränderungen in den Kirchengemeinden bringen es mit sich, dass auch in diesem Bereich das ehrenamtliche Engagement von Laien stärker gefordert wird“, heißt es in der Ankündigung. „Ein Besuch, wenn alle gegangen sind“, ist die Einladung an Interessierten für den Trauerbesuchsdienst in der Pfarrgemeinde.

Trauer, die durch den Tod eines nahen Angehörigen ausgelöst wird, werfe das Leben aus der gewohnten Bahn. Auf der Suche nach Halt und Sinn sei es gut, wenn andere uns ein Stück auf dem schweren Weg begleiten. Vielfach geschehe dies durch Familie und Freunde. Nun möchte auch die Gehlenberger nächsten Angehörigen von Verstorbenen in ihrer Trauer Wegbegleiter sein. Um für diese Aufgabe gut vorbereitet zu sein, plant der Pfarrgemeinderat einen Ausbildungskursus für den Trauerbesuchsdienst.

Darin sollen die Teilnehmenden befähigt werden, Trauernden in der Kirchengemeinde zu vermitteln, dass sie mit ihrer Trauer und dem Schmerz nicht allein sind, wahrgenommen und gesehen werden. Der Kursus soll am 7. März beginnen. Zu einem Informationsaustausch wird an diesem Donnerstag, 30. Januar, und Samstag, 1. Februar, jeweils nach der Abendmesse in der Kirche eingeladen. Interessierte können sich auch bei Marlies Steenken (Tel. 0171/5184952) informieren.

Mutmaßliche Dealer festgenommen

DROGEN Zwei Männer aus Cloppenburg auf A1 bei Wildeshausen gestoppt

WILDESHAUSEN/CLOPPENBURG/LR – Zwei Männer aus Cloppenburg sind nach Angaben der Polizei am Dienstag im Bereich der Autobahn 1, nahe der Anschlussstelle Wildeshausen-Nord, vorläufig festgenommen worden. Es bestehe der Verdacht, dass sie unerlaubten Handel mit Betäubungsmitteln betreiben.

Zeugin gibt Hinweise

Beamte der Autobahnpolizei wollten gegen 14.15 Uhr einen Kleinwagen auf einem Parkplatz an der Anschlussstelle Wildeshausen-Nord kontrollieren. Noch bevor das Auto zum Stehen kam, öffnete der Beifahrer seine Tür, sprang aus dem rollenden Fahrzeug und flüchtete zu Fuß über den Zubringer in Richtung Bundesstraße. Sofort verständigte Unterstützungskräfte konnten den Mann dank einer Zeugin in einem Waldstück im Bereich der Straße „Zum Hubertus“ stellen. Sie hatte zuvor einen unbekannten Mann in ihrem Garten gesehen und den fahndenden Beamten entscheidende Hinweise gegeben.

Der 25-jährige Mann aus Cloppenburg war im Besitz einer geringen Menge Marihuana und führte rund 500 Euro in vielen kleinen Scheinen mit sich. Bei der Absuche seines möglichen Fluchtwegs fanden die Beamten mit Unterstützung eines Rauschgiftspürhundes zunächst ein eingeschaltetes Smartphone,



Zwei Männer aus Cloppenburg sind festgenommen worden.

DPA-SYMBOLBILD: LEUKERT

kurze Zeit später einen mit weißem Pulver gefüllten Beutel. Es handelte sich um rund 500 Gramm Kokain. Der 25-jährige wurde wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Kokain in nicht geringer Menge vorläufig festgenommen, alle Gegenstände wurden beschlagnahmt. Der 28-jährige Fahrer, der im Fahrzeug geblieben war, zeigte Anzeichen einer möglichen Beeinflussung durch Drogen. Die Entnahme einer Blutprobe war erforderlich. Auch er wurde wegen einer möglichen Beteiligung am unerlaubten Handel vorläufig festgenommen.

Ermittlungen laufen

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Oldenburg wurde die Durchsuchung der Wohnungen der beiden Cloppenburger angeordnet. Weitere Rausch- oder Beweismittel konnten dabei nicht gefunden werden. Wegen fehlender Haftgründe wurden die Beschuldigten am Mittwoch aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen, die Ermittlungen dauern aber an.

WINTER-SALE

DAMEN | HERREN | KINDER | STACCATO | HEIMTEX

ZUSÄTZLICH

20%

IN ALLEN ABTEILUNGEN

auf reduzierte Winterware!

Thien

MODE | MARKEN | STIL

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze an der Burgstraße!

Lange Straße 2 – 6 u. 10
26169 Friesoythe | Telefon: 04491 92660

Nordwest Zeitung

LEUTE VON HEUTE



Landfrauen mit neuem Vorstandsteam

Die Landfrauengemeinschaft Bösel/Petersdorf hat während ihrer Generalversammlung im Gasthof Bley keine Nachfolgerinnen für die 1. Vorsitzende Kerstin von Garrel-Seppel und deren Stellvertreterin Karin Lücking finden können. Beide kandidierten nach 13 und nach 12 Jahren Leitungsfunktionen nicht erneut. Es wurde deshalb ein Vorstandsteam gebildet, dem Christine Grafe und Sandra Vagelpohl angehören. Dem Vorstand gehören ferner Helga Wienöbst, Ulrike Freke, Karen Hempen und Sandra Arlinghaus an. Neue Obfrau für den Bezirk Osterloh ist jetzt Karina Grale, für den Bezirk Bösel-Ort ist es Katrin Bunten. Die scheidenden Vorstandsmitglieder und Obfrauen wurden mit Blumensträußen entlassen (von links): Kerstin von Garrel-Seppel, Karin Lücking, Helga Wienöbst, Sandra Vagelpohl, Ulrike Freke, Christine Grafe, Karen Hempen, Karina Grale, Sandra Arlinghaus, Katrin Bunten und Daniela Deeken.

BILD: MARTIN PILLE



Erstmals Frau an Spitze des Musikvereins

Der Musikverein Harkebrügge hat eine neue Vorsitzende: Auf der Generalversammlung im Pfarrheim löste Olivia Meiners-Hagen (2. von links) den bisherigen langjährigen Vorsitzenden Christian Meyer (3. von links) im Amt ab. Damit übernahm zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des Musikvereins eine Frau das Kommando. Neue 2. Vorsitzende ist Hannah Pacholke (3. von rechts). Zusammen wollen sie ein starkes Team bilden und Frauenpower in den Verein bringen. Im Amt blieben Kassenswart Alexander Lücking (rechts) und Schriftführerin Martina Kurre (2. von rechts). Dirigentin ist Eva Oeltjenbruns (links). „Mit viel Herz-

blut, Engagement und unermüdlichem Einsatz hatte Christian Meyer unseren Verein über viele Jahre geprägt und vorangebracht. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken“, sagte Schriftführerin Kurre. Insgesamt blickt der Musikverein auf eine großartige musikalische Saison zurück.

BILD: HANS PASSMANN



Christa Wilke ist „Schützin des Jahres“

Beim Winterfest des Schützenvereins Gehlenberg im Saal der Gaststätte „Delos“ wurde Christa Wilke (2. von rechts) unter großem Beifall zur „Schützin des Jahres“ gekürt. Sie habe sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht, sagte Vorsitzender Rolf Behnen (links). Seit drei Jahrzehnten sei sie mit Herz und Leidenschaft dem Schießsport verbunden. Als Mitglied der Damenschießgruppe hat sie seit 1991 an sehr vielen Wettkämpfen teilgenommen und viele Titel gewonnen. Im vergangenen Jahr wurde sie Kreismeisterin in der Disziplin Luftgewehr Auflage. Darüber hinaus war sie 2006/2007 Schützenkönigin und Kreiskönigin des Alten Amtsbezirks Friesoythe. Christa Wilke unterstützte ihren Mann Hans Wilke, der 30 Jahre lang im Vorstand des Vereins tätig war. „Sie ist eine wahre Schützenchwester, der die Traditionen und die Kameradschaft stets am Herzen liegen“, sagte der Vorsitzende. Als Erinnerung an das Königsjahr und als Zeichen der Wertschätzung wurde der amtierende König Gerd Windt (Mitte, zusammen mit seiner Frau Maria) vom Vorsitzenden mit dem Königsorden ausgezeichnet.

BILD: ANNI KNIPPER

SALE!

AUF ALLEN ETAGEN
BIS ZU

-50%

Vom ehemaligen regulären Verkaufspreis.
Es gilt die Preisauszeichnung auf dem Etikett.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Leffers

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg
Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Deine digitale
LEFFERS
CARD
Exklusive Vorteile:
Jetzt registrieren.
www.leffers.de

„Wir haben unsere eigenen Interessen“

KOMMUNIKATION Ranga Yogeshwar spricht über den Einfluss von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die Politik

VON LUISE CHARLOTTE BAUER

Ranga Yogeshwar hat am Dienstag beim Gildeabend der Gesellschaft Union in Oldenburg über Künstliche Intelligenz (KI) gesprochen. Vor seinem Auftritt hat er unserer Redaktion ein Interview zum Einsatz von KI im Wahlkampf gegeben.

Herr Yogeshwar, der Titel Ihres Vortrages lautet: „Mensch & Maschine – wer programmiert wen?“ Wie lautet Ihre Antwort darauf mit Blick auf den aktuellen Wahlkampf?

Ranga Yogeshwar: Seit längerem erleben wir, wie Medien mit dem Aufkommen von sozialen Netzwerken einen massiven Umbruch in der Kommunikationskultur unserer Gesellschaft bewirken. Bei einem Großteil von Plattformen geht es inzwischen um Erregungsbewirtschaftung. Sie operieren kommerziell und fokussieren sich auf die Aufmerksamkeit ihrer Nutzer. Je länger wir uns in einem sozialen Netzwerk aufhalten, umso mehr Werbung kann man uns zeigen und umso mehr Daten kann man sammeln. Die Ironie ist, dass Fake News offenbar häufiger geklickt werden und somit mehr Geld generieren. In der Logik der großen Plattformen ist es egal ob etwas richtig oder falsch ist; Hauptsache die Klickzahlen stimmen.

Welche Folgen hat das konkret für die Politik und Wahlkampf vor der Bundestagswahl?

Yogeshwar: Diese Konstellation führt dazu, dass wir Bürger immer mehr mit falschen und fragwürdigen Nachrichten konfrontiert werden. Was hat das mit Politik zu tun? Was wir sehr deutlich sehen, ist



Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar in der Zentrale der LzO in Oldenburg. Im Interview mit unserer Redaktion spricht er über Künstliche Intelligenz und Politik. BILD: TORSTEN VON REEKEN

eine wachsende Polarisierung und ein Erzeugen von Meinungsblasen. Algorithmen – und da spielt KI eine Rolle – versuchen, möglichst viele User zu vernetzen, die ähnliche Interessen haben. Das führt zu Echokammern. Aus

einer Erörterungsdebatte wird eine Aufregungsdebatte und diese Kultur infiziert die Politik. Auch die zugespitzte und verkürzte Form – etwa bei X oder TikTok – erzeugt ein gefährliches Schwarz-Weiß-Denken. Differenzierte und abwä-

gende Argumentationen gehen unter und davon profitieren Parteien wie die AfD.

Sollten sich die „klassischen“ Parteien auch mehr auf die sozialen Medien konzentrieren?
Yogeshwar: Wenn man soziale

ZUR PERSON

Ranga Yogeshwar ist Wissenschaftsjournalist und Autor. Er wurde 1959 in Luxemburg als Sohn eines indischen Ingenieurs und einer luxemburgischen Künstlerin geboren. Yogeshwar hat Experimentalphysik studiert und ist seit 1983 journalistisch tätig. Bekannt ist er aus der Wissenschafts-Serie Quarks des WDR, die er mehr als 25 Jahre bis Ende 2018 moderiert hat.

Medien anders einsetzt, dann vielleicht. Doch vor Kurzem hat Mark Zuckerberg, der Chef von Facebook, angekündigt, die Faktenprüfung einzustellen. Damit spart er zunächst viele tausend Stellen, doch trotz aller Kritik daran müssen wir uns auch fragen: Wer prüft die Fakten? Nach welchen Kriterien, Regeln und Vorgaben? Die Trennlinie zwischen Faktenprüfung und Zensur ist, je nachdem in welchem Land man lebt, nicht so klar zu ziehen.

Was bleibt also zu tun, um Fake News zu enttarnen?

Yogeshwar: Denken wir etwas breiter: Demokratien leben durch Kommunikation. Die politische Meinungsbildung braucht den Dialog zwischen den Bürgern. Ist es da klug, eine so wichtige demokratische Säule in ein Geschäftsmodell zu verwandeln? Hinzukommt, dass all diese Plattformen noch nicht einmal in Deutschland oder Europa verankert sind. Aus vielen vergangenen Erfahrungen wissen wir, dass diese Plattformen auch für systematische Manipulationszwecke missbraucht

werden und Wahlen hierdurch bestimmt wurden. Hinter wie vielen Accounts steckt ein Mensch und hinter wie vielen eine Maschine? Welche Agenda wird verfolgt? Diese Transparenz gibt es nicht und das halte ich für kritisch – gerade in Zeiten, in denen unsere Demokratien immer brüchiger und instabiler werden. Trotz all meiner Begeisterung für Technik – in diesem Fall sehen wir doch, wie hierdurch unsere Demokratie destabilisiert wird. Medien sind keine Schuhcreme. Sie sind zu wichtig, um daraus lediglich ein Geschäft zu betreiben.

Was braucht es mit Blick auf KI und digitale Kommunikation von der Politik?

Yogeshwar: Wir haben auf schmerzliche Weise erfahren, wie kritisch die zu große Abhängigkeit vom Gas aus Russland war. Doch wie stark ist unsere Abhängigkeit von US-amerikanischen Tech-Firmen und Internetplattformen, die durch KI noch verstärkt wird? Es ist dringend notwendig, dass Europa endlich eine eigene digitale Infrastruktur aufbaut und damit auch unabhängig wird. Wenn die Trump-Regierung will, kann sie morgen Europa lahmlegen. Computer, Server, Suchmaschinen, Kommunikationsplattformen und selbst ihr Smartphone wären dann betroffen. Es ist daher an der Zeit, dass wir erkennen, dass es sich bei der digitalen Welt auch um eine kritische Infrastruktur handelt. Europa verfügt über genügend Knowhow und finanzielle Mittel, um eine eigene digitale Struktur aufzubauen. Wir brauchen jetzt eine klare Priorisierung und auch den politischen Willen dieses umzusetzen. Denn auch wir Europäer haben unsere eigenen Interessen.

Wie Katzenhalter ihre Tiere besser schützen können

TIERWOHL Fall der Norderneyer Katze Aramis sorgt für Aufsehen – Tierschützerin gibt Tipps für Freigängerkatzen

VON MAIKE SCHWINUM

IM NORDWESTEN – Für Katzenbesitzer ist es der absolute Albtraum: Das geliebte Haustier kehrt nicht mehr von seinem gewohnten Streifzug zurück. Genau das erlebte eine Familie auf Norderney, als ihr Kater Aramis von Urlaubern mitgenommen wurde – angeblich in der Annahme, das Tier sei besitzerlos. Was wie ein Einzelfall klingt, kommt häufiger vor, als man denkt. Beim Haustierrregister Tasso wurden im vergangenen Jahr 87.600 entlaufene Katzen gemeldet. Davon konnten knapp 70.000 Tiere wieder zurück an ihre Halterinnen und Halter gegeben werden.

Helga Dirks von der Katzenhilfe Oldenburg kennt die Sorgen vieler Katzenhalter nur zu gut: Sie wollen ihre freilaufende Katze davor bewahren, auf eine ähnliche Weise mitgenommen zu werden wie Aramis – ob aus Versehen oder mit böswilliger Absicht. „Es gibt bei Katzen, die als Freigänger leben, nie eine hun-



Es liegt in ihrer Natur: Viele Katzen genießen es, Freigänger zu sein. Dennoch gibt es einige Dinge, die Halter dabei beachten sollten. SYMBOLBILD: IMAGO

dertprozentige Sicherheit“, so die Tierschützerin. Aber es gebe Hilfsmittel und Tipps, die Katzenbesitzer beachten sollten.

■ RASSEKATZEN SIND BESONDERS GEFÄHRDET

Zunächst mahnt Dirks zu besonderer Vorsicht bei Rassekatzen. „Zum Beispiel sind Maine-Coon-Katzen oder Britisch Kurzhaar deutlich gefährdeter, einfach mitgenom-

men zu werden“, warnt sie. Diese Katzen seien in der Anschaffung teuer und bei vielen Menschen begehrt. Auch Aramis, die Katze von Norderney, war eine Rassekatze – eine sogenannte Bombay. „So eine Rasse sieht man nicht alle Tage“, erklärt Dirks. Für Besitzer von Rassekatzen empfiehlt sie eine reine Wohnungshaltung mit einem eingezäunten Balkon oder einem Freigehege im Garten.

Dennoch betont die Exper-

tin, dass viele Katzen ihren Freigang genießen und dieser tief in ihrer Natur verwurzelt ist. „Wenn es nichts anderes kennt, ist es für ein Tier in Ordnung, drinnen zu leben. Aber eine Katze, die gewohnt ist, draußen zu sein, plötzlich einzusperren, ist problematisch“, so Dirks. Im schlimmsten Fall könne das zu Verhaltensauffälligkeiten führen.

■ KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG PFLICHT

Wer Freigang ermöglichen möchte, sollte seine Katze oder seinen Kater unbedingt mit einem Chip kennzeichnen, der anschließend bei einem Haustierrregister wie Tasso oder Findex registriert wird. Das ist in Niedersachsen seit 2023 ohnehin in der Katzenschutzverordnung gesetzlich verankert: Für freilaufende Katzen, die älter als sechs Monate sind, gilt eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungsspflicht.

Wie wichtig ein registrierter Chip ist, zeigt auch der Fall

auf Norderney: Die vermeintlichen Finder brachten Aramis nach ihrer Heimreise zum Tierarzt, der den Transponder auslas und so den rechtmäßigen Besitzer des Katers ermitteln konnte.

Allerdings wird der Chip eines Tieres nicht unbedingt bei jedem Tierarztbesuch ausgetauscht, wie die Tierärztin Dr. Christiane Bärsch, Präsidentin der Tierärztekammer Niedersachsen, erklärt: „Tierärzte sind nicht dazu verpflichtet, bei einer Untersuchung standardmäßig die Chipnummer zu prüfen.“

Verpflichtend sei das nur, wenn ein Eintrag in den EU-Heimtierausweis gemacht wird. „Aber wenn ein Tier als Fundtier vorgestellt wird, dann lesen wir den Chip aus und prüfen im Haustierrregister, zu wem das Tier gehört“, erklärt Bärsch.

■ GPS-TRACKER NUR BEDINGT GEEIGNET

Mittlerweile gibt es auch technische Hilfsmittel wie

GPS-Tracker für freilaufende Katzen, doch auch diese bieten nur begrenzten Schutz, sagt Helga Dirks: „Die Geräte sind oft zu sperrig, können verloren gehen oder von möglichen ‚Entführern‘ einfach entfernt werden.“ Zudem empfiehlt die Oldenburger Tierschützerin ohnehin, Freigängerkatzen kein Halsband anzulegen, da die Gefahr groß ist, dass die Tiere damit auf einem Streifzug hängen bleiben und sich nicht mehr selbst befreien können.

Bei allen Maßnahmen – ob GPS-Tracker oder Chip – bleibt ein Restrisiko, das Katzenhalter akzeptieren müssen, wenn sie ihre Tiere freilaufen lassen, so Dirks: „Es gibt keine hundertprozentige Sicherheit für Freigängerkatzen.“ Darüber müsse man sich vor der Anschaffung im Klaren sein und überlegen, wie man die Bedürfnisse des Tieres mit den eigenen Möglichkeiten in Einklang bringt. Aber die Katzenexpertin sagt auch: „Vorfälle wie der von Aramis auf Norderney sind die Ausnahme.“

Emil zeigt sein Können im Achterbahn-Duell

TV-SHOW Zehnjähriger Wildeshauser am Samstag bei „Klein gegen Groß“ im Ersten zu sehen

VON VERENA SIELING

WILDESHAUSEN – Einsteigen, Bügel schließen – und dann heißt es: „Auf Los geht’s los!“ Nicht nur Emil Hiller aus Wildeshausen fiebert seiner „wilden Fahrt“ entgegen. Auch viele Familienmitglieder, Freunde und Bekannte werden an diesem Samstagabend, 1. Februar, vor dem Fernseher sitzen und gespannt den TV-Auftritt des Zehnjährigen verfolgen. Emil ist Kandidat der TV-Show „Klein gegen Groß“ – Das unglaubliche Duell“.

Fahrten im Wäschekorb

Dort trifft er auf den Star-Choreografen und Achterbahn-Enthusiasten Bruce Darnell. In ihrem Duell bekommen sie abwechselnd kurze Ausschnitte einer Achterbahnfahrt gezeigt und müssen erkennen, wie dieser „Ride“ heißt und in welchem Freizeitpark er zu erfahren ist.

„Emil fuhr sein erstes Karussell im Prinzip schon, als er gerade sitzen konnte“, erzählt Vater Michael Hiller. Da Emil in vielen Achterbahnen zunächst noch nicht mitfahren durfte, setzte ihn Mutter Carmen Hiller zu Hause auch mal in den Wäschekorb und simulierte „wilde Fahrten“ vor dem Fernseher – mit sogenannten „Onride-Videos“, also Achterbahnfahrten aus der Ich-Perspektive gefilmt.

Idee 2023 eingereicht

Mit fünf Jahren wollte Emil unbedingt ein Sachbuch über Achterbahnen haben, erinnert sich Michael Hiller. Dass das Buch noch nichts für ihn sei, habe der heute Zehnjährige nicht verstehen können – er



Emil Hiller aus Wildeshausen trat gegen Bruce Darnell in der Sendung Klein gegen Groß an.

BILD: NDR/THORSTEN JANDER

bekam es trotzdem wenig später zu Weihnachten. „Dadurch hat er dann auch schon viele Achterbahnen weltweit kennengelernt.“

In den vergangenen Jahren besuchte Familie Hiller den

Heidepark Soltau, den Hansapark an der Ostsee oder auch das Legoland Deutschland. Sobald Emil alt und groß genug war, setzte er sich in jede Achterbahn, die er fahren durfte. Seine Schwestern und seine

Mutter machen dabei jede Fahrt mit – während der Vater häufig auch mal lieber nur die Taschen hält.

Dann kam der Familie die Idee: Emil erkannte mittlerweile so viele Achterbahnen

nicht nur deutschland-, sondern weltweit. Warum ihn also nicht bei „Klein gegen Groß“ anmelden? „Die Produktionsfirma fand diese Idee sehr gut“, erinnert sich Michael Hiller. Dennoch musste Emil an-

derthalb Jahre warten – die Idee reichten die Hillers im Sommer 2023 ein. Als dann die Bestätigung für die Teilnahme kam, sei die Freude natürlich riesig gewesen – „verbunden aber auch mit nun steigender Aufregung“.

Seine Schwestern Melissa und Milena fragten ihn immer wieder ab, machten ihm Mut. „Zur Vorbereitung habe ich die Onride-Videos angeguckt. Man muss vor allem auf die Schienen achten, die Farben und die Kurvenverläufe“, erzählt Emil. Während der Show wurden die Videos stark verfremdet gezeigt, sodass beispielsweise Hintergründe nicht mehr zu erkennen waren.

Selfie mit Smudo

Für einen Vorabdreh ging es Anfang Januar in den Movie Park Böttrop sowie zu den Hillers nach Hause. Vergangenes Wochenende war es dann so weit: Für die Show-Aufzeichnung ging es nach Berlin. „Bruce kannte ich schon aus dem Fernsehen als Juror vom Supertalent“, erzählt Emil. „Er war sehr lustig.“ Und auch die weiteren Promis seien sehr nett gewesen – mit Smudo von „Fanta Vier“ machte er zum Beispiel ein Selfie, und Moderator Kai Pflaume sei „total sympathisch“ gewesen, wie die gesamte Familie bestätigt.

Der Dreh sei sehr aufregend gewesen, „vor allem kurz vor dem Auftritt. Aber dann war es richtig cool.“ Ob er das Duell gewonnen hat, verrät Emil noch nicht. Die Sendung wird am Samstag ab 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt – passend zur Achterbahnfahrt heißt es dann wieder von Kai Pflaume „Auf Los geht’s los“.

Von magischer Atmosphäre und Mammut-Produktionen

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER Dierk von Domarus ist Leiter der Tontechnik – 43-Jähriger wäre fast Profi-Sänger geworden

VON HENRIEKE BALZER

OLDENBURG – Fast wäre Dierk von Domarus professioneller Sänger geworden – aber er zog es vor, den Ton hinter den Kulissen anzugeben. Er sitzt in einem kleinen Raum mit gedimmtem Licht. Die Tonregie wirkt von außen unscheinbar, aber drinnen spielt sich dafür umso mehr ab. Denn ohne die Tontechnik würde Theater nicht funktionieren.

Vor dem Leiter der Tontechnik leuchtet das Herzstück der Abteilung: Ein hochmodernes und hochwertiges Mischpult, dessen unzählige Regler und Knöpfe eine komplexe Technik erahnen lassen. Diese ist unerlässlich für Theaterabende vor Hunderten von Zuschauern. Der kleine Raum der Tonregie erinnert eher an das Cockpit eines Flugzeugs. Durch das rechteckige Fenster hat er den perfekten Blick auf die Bühne des Großen Hauses im Oldenburgischen Staatstheater.

Tatsächlich war von Domarus früher in verschiedenen Chören aktiv, reiste dafür sogar bis nach Japan. Nach sei-



Hat den perfekten Blick auf die Bühne im Großen Haus: Dierk von Domarus, Leiter der Tontechnik am Oldenburgischen Staatstheater

BILD: HENRIEKE BALZER

nem Tontechnik-Studium bestand er die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule, bevorzugte dann aber doch lieber die technische Karriere in der Theaterwelt.

Schon als Kind lernte von Domarus die magische Atmosphäre des Theaters kennen, in der Geschichten Menschen berühren – eine Leidenschaft,

die er später mit seiner Technikbegeisterung vereinte. Aufgewachsen in Lübeck, jobbte er schon während seines Zivildienstes in verschiedenen Theatern in seiner Heimatstadt.

Spätere studierte er Tontechnik in Köln und Berlin. Nach seinem Master probierte er vieles aus; arbeitete an der

Volksbühne Berlin oder am Theater Nordhausen in Thüringen. An der Volksbühne war er an der zwölfstündigen – pausenlosen – Theaterproduktion von Henrik Ibsens „John Gabriel Borkman“ in der Regie von Vegard Vinges beteiligt. „Das war eine krasse Inszenierung, bei der ich auch testen konnte, wo meine eigenen

Grenzen liegen“, erinnert sich von Domarus. Das Stück von 2012 spaltete damals Publikum und Medien mit seiner provokanten Darstellung.

Das Theater berühre Menschen auf eine Weise wie kaum etwas anderes, findet von Domarus. Besonders schätzt er die Abwechslung und die Verbindung von Technik und Kunst. Politische Inszenierungen bereiten ihm ebenso Freude wie Musiktheater. „Am besten ist es, wenn sie viel Arbeit bedeuten und ich gefordert werde“, erklärt der 43-Jährige.

Mitten in der Covid-Pandemie 2020 kam von Domarus ans Staatstheater. Hier bringt er nun als Leiter der Tontechnik seine vielseitigen Erfahrungen ein. Was dabei besonders viel Spaß bringt? „In der Technik gibt es ständig neue Fortschritte. Das mitzuerleben, ist echt spannend“, sagt er. Wie komplex die Technik genau ist, zeigt sich vor allem dann, wenn es schwierig wird, Fehler zu identifizieren. Um auf Nummer sicher zu gehen, nutzt die Tontechnik zwei Rechner für jede Vorstellung –

einer dient als Back-up im Falle eines Defekts.

Die Arbeit als Abteilungsleiter ist verantwortungsvoll und verspricht, nie langweilig zu werden. So plant von Domarus die Proben, koordiniert die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und organisiert für seine Abteilung Veranstaltungen wie den Theaterball. Bei Bedarf steht er auch mal selbst während einer Vorstellung hinter dem Mischpult. „Für diese Arbeit muss man sich eine gute Struktur schaffen“, sagt er mit einem Lächeln.

Trotz seiner Wissbegier und Offenheit, hat von Domarus vorerst keine Pläne, Oldenburg zu verlassen – schließlich hat er hier Familie und Kinder. Und auch im Theater gibt es immer wieder Neues zu lernen. „Theater muss politisch sein und Diskussionen anregen“, findet von Domarus, während er aus dem Fenster der Tonregie auf die große Bühne schaut. Für ihn ist klar: Er ist gekommen, um „neue Dinge auszuprobieren“ – und genau das macht seinen Job aus.

Linienbus rutscht in den Straßengraben

JEMGUM/MTH – Auf der Critzumer Straße in Critzum (Gemeinde Jemgum) ist am Mittwochmorgen um 8.49 Uhr ein Linienbus von der Fahrbahn abgekommen und in einen Graben gerutscht. Wie die Polizeidirektion Osnabrück mitteilte, befanden sich zum Unfallzeitpunkt auf der Landesstraße 15 kurz vor der Einmündung Boomborg keine Fahrgäste im Bus. Verletzt wurde niemand.

Wie die Pressestelle der Polizeiinspektion Leer/Emden auf Nachfrage unserer Redaktion mitteilte, ist bislang noch unklar, wie es zu dem Unfall kam. Der Bus wurde in den Mittagsstunden geborgen, der Verkehr auf der Critzumer Straße war in dieser Zeit nicht beeinträchtigt und konnte normal fließen, teilte die Polizei abschließend mit.

Fußgängerin von Lkw erfasst – tot

CUXHAVEN/DPA – Eine Fußgängerin ist auf einem Kundenparkplatz in Cuxhaven von einem Lastwagen erfasst und tödlich verletzt worden. Beim Rangieren habe der Lastwagen die „ältere Dame“ erfasst, sagte ein Polizeisprecher. Das genaue Alter der Frau sowie des Lastwagenfahrers war zunächst unklar. Der Fahrer wurde von einem Seelsorger betreut. Die Ermittlungen dauern den Angaben zufolge zunächst noch an.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSDP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Lit.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kanalmangement: Olaf Ulbrich (Lit.), Kerstin Buttke, Freya Dalton, Alf Hirschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttkat, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Lit.); Sport: Hauke Richters (Lit.), Niklas Benter, Lars Blanke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Meenen, Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebbens (Lit.), Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank, DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Salafist entgeht seit Jahren Abschiebung

JUSTIZ Abbes Chihi soll sich zu Terrororganisationen bekannt haben – Verfahren geht in letzte Runde

VON THILO SCHRÖDER

BREMEN – Der Umgang mit Abschiebungen kann aus sehr unterschiedlichen Gründen für Unverständnis sorgen – etwa wenn gut integrierte Familien nachts von der Polizei abgeholt und ausgeflogen werden, wie kürzlich in Bookholzberg (Landkreis Oldenburg). Oder aber, wenn zugewanderte Menschen, die als gefährlich eingestuft werden, sich erfolgreich gegen ihre Ausweisung wehren. So wie der Bremer Imam Abbes Chihi, in dem das Innenressort einen „Hassprediger“ sieht und der nach jahrelangem Rechtsstreit nun ein letztes Register gezogen hat.

Beleidigungen und Terror-Sympathie

Der gebürtige Tunesier steht als langjähriger Imam des Islamischen Kulturzentrums (IKZ) in der Moschee am Breitenweg in Bremen in der Kritik. Das Zentrum gilt als „Anlaufstelle für Personen der salafistischen Szene in Bremen und aus dem gesamten Bundesgebiet“, wie es im Bericht des Bremer Landesamts für Verfassungsschutz für 2023 heißt; der Inlandsgeheimdienst beobachtet die Szene seit Jahren. In Predigten vor regelmäßig 400 bis 500 Gläubigen plus Zuschauern im Netz würden Juden als „Hunde“ und Hindus als „Kuhanbeter“ herabgewürdigt, was ein „extremistisches Islamverständnis“ verdeutliche.

Im Frühjahr 2021 verfügte das Bremer Innenressort, dass Chihi aufgrund von Aussagen in Freitagsgebeten ausreisen muss und für 20 Jahre nicht einreisen darf. Unter anderem soll er sich zum früheren al-Qaida-Chef Osama Bin Laden, zur islamistischen Muslimbruderschaft sowie indirekt zur Terrororganisation Islamischer Staat bekannt haben. Er soll für die Zerstörung von „Feinden“ wie Juden und Amerikanern gebetet haben. Die Innenbehörde sieht in solchen Aussagen Terrorismusunterstützung.

„Niemand stimmt das“

Moscheebesucher dementieren auf Nachfrage, dass Chihi



Der Imam Abbes Chihi (verpixelt) vor dem Obergericht in Bremen: Die Richter sahen im September 2024 die Voraussetzungen für eine Ausweisung, die das Innenressort anstrebt, als erfüllt.

DPA-BILD: HOFFMANN



Das Islamische Kulturzentrum am Breitenweg in Bremen: Hier predigte der Imam Abbes Chihi jahrelang und soll sich auch zu Terrororganisationen bekannt haben. BILD: THILO SCHRÖDER

hi sich zu Terrororganisationen geäußert habe. „Das ist Quatsch, niemals stimmt das“, sagt ein 27-jähriger Somalier, der im IKZ nach eigenen Angaben seit sieben Jahren betet und den Imam in Predigten erlebt hat. „Er hat immer den Menschen geholfen – auch Nachbarn, die nicht Muslime sind.“ Als „sehr liebenswürdig“ bezeichnet auch ein 40-jähriger Mann den Prediger.

Ein anderer, der seit neun Jahren im IKZ betet, sagt über Chihi: „Er hat immer Probleme gehabt.“ Gemeint ist Kritik daran, dass der Imam viel

Wert auf Traditionen gelegt habe, etwa dass Frauen und Männer getrennt beten sollen. Seinen Namen möchte keiner der drei Befragten nennen, andere wollen sich nicht äußern.

Chihi war 2001 mit einem Visum nach Deutschland gekommen. Später wurde er Mitglied im Vorstand des IKZ. Im Februar 2015 kam es in der Moschee zu einer Razzia während eines Anti-Terror-Einsatzes; laut einem späteren Beschluss des Landgerichts Bremen war die Aktion rechtswidrig. Noch vor der Bekanntgabe des IKZ im Oktober 2024, wo-

nach Chihi „seit einem halben Jahr“ nicht mehr in der Gemeinde predigte, klagte er erfolgreich gegen seine Ausweisung.

Das Verwaltungsgericht Bremen gab ihm im Juli 2022 recht. Die Begründung: Es mangle an einer „von ihm ausgehenden relevanten Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Zudem würden angesprochene Vereinigungen teils nicht oder nicht mehr als Terrororganisationen eingestuft und vom Verfassungsschutz nur beobachtet, seien aber nicht verboten.

Frage der konkreten Gefahr

Anders urteilte im September 2024 das Obergericht (OVG) Bremen, nachdem das Innenressort Berufung eingelegt hatte. Die Richter sahen „tatsächliche Anhaltspunkte für eine Unterstützung des Terrornetzwerks al-Qaida“ sowie eine Unterstützung der propalästinensischen Terrororganisation Hamas. Das OVG ließ in seinem Urteil keine Revision zu – damit könnte der Prozess zu Ende sein.

Doch Chihis Verteidigung

HASS VON GEISTLICHEN

Als Hassprediger werden vor allem Geistliche und seltener Politiker bezeichnet, die zu Feindschaft und Hass anstacheln oder direkt zu Gewalttaten aufrufen. Eine einheitliche Definition – und damit Statistiken – gebe es zu diesem Personenkreis aber nicht, teilte die Bundesregierung im Juni 2024 auf eine Anfrage der Abgeordneten Sahra Wagenknecht (BSW) mit. Diese wollte unter anderem wissen, wie viele islamistische Hassprediger seit 2021 abgeschoben wurden beziehungsweise als Geflüchtete im Land leben.

In Bremen ging der Verfassungsschutz 2023 allein in der salafistischen Szene von rund 460 Anhängern aus. Die meisten seien dem gewaltfreien politischen Salafismus zuzuordnen. Etwa 30 Prozent hingen dem jihadistischen Salafismus an, der „eine Gewaltorientierung aufweisen kann“. Dem Islamismus insgesamt rechnet die Behörde rund 700 Personen zu.

legte dagegen eine Nichtzulassungsbeschwerde ein, wie OVG und Innenressort auf Nachfrage bestätigen. Das heißt, das OVG muss den Fall noch einmal prüfen. Anschließend muss das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig entscheiden – entweder im Zuge einer doch noch zugelassenen Revision oder darüber, ob die Nichtzulassung rechtmäßig war. Bis zu einer Entscheidung könne erfahrungsgemäß „ungefähr ein halbes Jahr“ vergehen, teilt das OVG mit. Dann ist klar, ob Abbes Chihi abgeschoben wird oder nicht.

Zu einem Video

zu diesem Thema gelangen Sie direkt, wenn Sie diesen QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones scannen.



Stellen Sie Christian Dürr (FDP) Ihre Frage

NWZ-WAHLARENA FDP-Fraktionsvorsitzender steht Lesern aus dem Nordwesten Rede und Antwort

VON LUISE CHARLOTTE BAUER

IM NORDWESTEN – Was wollen Sie von Christian Dürr, Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion, vor der Bundestagswahl wissen? Welche Fragen haben Sie zum Wahlprogramm der FDP? Zu welchen Punkten erwarten Sie eine klarere Haltung der Liberalen? 25 Abonnenten erhalten in der „NWZ-Wahlarena“ die Gelegenheit, Dürr am Montag, 3. Februar, ab 17 Uhr ihre Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet im Redaktionshaus in der Wilhelmshavener Heerstraße 260



FDP-Fraktionsvorsitzender Christian Dürr steht Ihnen Rede und Antwort

DPA-ARCHIVBILD: NIETELD

in Oldenburg statt. Es werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht.

So bewerben Sie sich: Wenn Sie ein gültiges Abo (auch Studipus) haben, senden Sie bitte

Ihre Frage an Dürr, Ihren vollen Namen, Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer per Mail an wahlarena@nwzmedien.de. Unter allen Einsendungen werden 25 Bewerber ausgewählt und zur „NWZ-Wahlarena“ eingeladen.

Bis zum Wahltag folgen weitere Veranstaltungen mit Silvia Breher (CDU), Martin Sichert (AfD), Heidi Reichinnek (die Linke) Amira Mohammed Ali (BSW). Zum Abschluss kommt Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) am 18. Februar in den Nordwesten. Diese Veranstaltungen werden in den nächsten Tagen ebenfalls ein-

zeln angekündigt. Die „NWZ-Wahlarena“ mit Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) ist ausgebaut.

Online finden Sie eine Übersicht mit allen „NWZ-Wahlarena“-Terminen. Unter der unten stehenden Internetadresse werden wir auch die Berichterstattung zu den einzelnen „NWZ-Wahlarenen“ im Nachgang der jeweiligen Veranstaltung veröffentlichen. ➔ @ Eine Übersicht der Wahlarenen finden Sie unter www.NWZonline.de/nwz-wahlarena ➔ @ Bewerben Sie sich mit Ihrer Frage an Christian Dürr unter wahlarena@nwzmedien.de

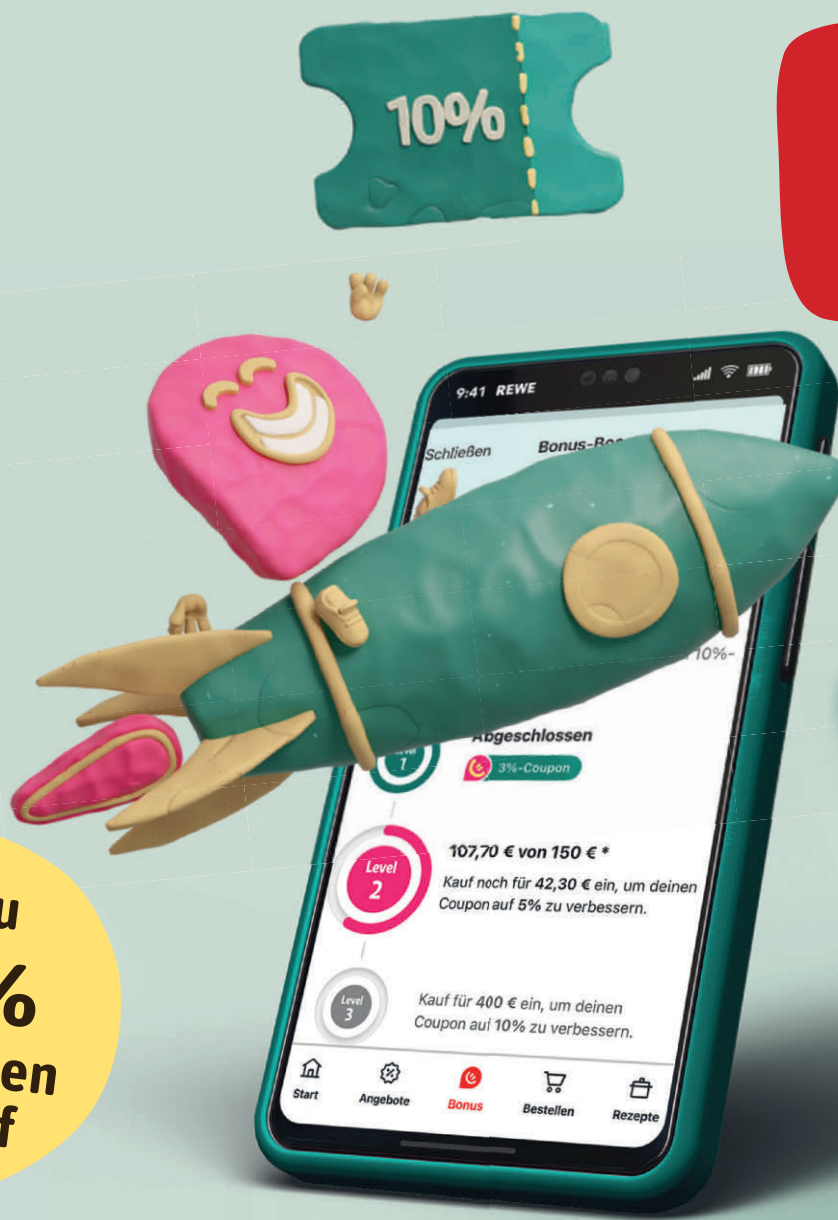
REWE Bonus

Monatlich mehr: mit dem Bonus-Booster.

Je mehr du monatlich einkaufst, desto mehr Guthaben sammelst du im Folgemonat.

bis zu
10 %
auf deinen Einkauf

REWE
Dein Markt



5 % Bonus

auf Säfte, Wasser, Energy-drinks, Limonaden & Cola



Jetzt Coupon aktivieren!

6,00 € Bonus



Warsteiner Pils¹
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.10 Pfand

Deine Top-Angebote



REWE Bio
Spanien/Italien:
Bio Mandarinen
Sorte: siehe Etikett,
Kl. II,
je 750-g-Netz (1 kg = 2.65)

Aktion
1.99



Castello
Höhlenkäse Classic
dän. Schnittkäse,
50% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
1.49



China:
Nashi Birne
Kl. I,
je St.

Aktion
0.89



Aoste
Frz. Hinterschinken
Le Jamby
je 100 g

Aktion
1.79



Italien:
Rucola
Kl. I,
je 125-g-Schale
(1 kg = 7.04)

Aktion
0.88



Rinder-Hackfleisch
Family Pack,
je 1000-g-Pckg.

Aktion
9.99



Dr. Oetker
Die Ofenfrische
Vier Käse
tiefgefroren,
je 410-g-Pckg.
(1 kg = 4.59)

Knaller
1.88



Hemelinger
Spezial¹
je 30 x 0,33-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.06)
zzgl. 3.90 Pfand

Aktion
10.49

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

ENNEA

A

S

R

A

U

E

H

T

V

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Tuer = 4, Raute = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: A - BA - BE - BRAU - CHER - DAU - ES - FAER - GRUND - KA - KU - LA - LE - LE - ME - NEST - ON - RE - REI - REN - SCHU - TI - TUE - UNG - VER - VER - VER - WAER

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und achte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - eine Redensart nennen.

1. Nahrungsverarbeitung

2. Überzugsmasse f. Gebäck

3. frühe Ausbildungsstätte

4. Konsument
5. Textilbetrieb

6. allmähliche Steigerung

7. Gefühl d. Geborgenheit

8. spanische Inselgruppe

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

EEG

NOT

AEGL

EKKOR

DE

NV

ABKN

DEV

KLO

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

W-854

Rätsellösung

XOT

XNVB

AGE

NEOIEB

Y

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.

Sie ertappen sich auch an diesem Tage wieder dabei, dass Sie über das Phänomen der Liebe auf den ersten Blick sinnieren. Sind Sie sicher, dass es nicht bloß ein Strohfeuer ist?

STIER 21.04. - 20.05.

Warum reagieren Sie eigentlich derart verstockt? Die Kritik, die jemand an Ihnen geübt hat, ist vollkommen berechtigt. Sie werden Ihren Fehler ohne Wenn und Aber ausbügeln müssen!

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.

Ein anstrengender, aber von verschiedenen kleinen Erfolgen gekrönter Tag liegt nun vor Ihnen. Hin und wieder ist bei Entscheidungen Vorsicht angebracht. Saturn unterstützt Sie dabei.

KREBS 22.06. - 22.07.

Ihre angeborene Neugierde führt Sie jetzt auf ein hochinteressantes Terrain. Denn Sie stellen fest, dass Sie offensichtlich Fähigkeiten besitzen, von deren Existenz Sie nichts wussten.

LÖWE 23.07. - 23.08.

Sie sind energielos und antriebs schwach. Steigern Sie sich nicht in diese Haltung! In der Liebe beruhigt sich die Situation. In Geldfragen beweisen Sie heute eine besondere Sorgfalt.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.

Ein augenscheinlich aussichtsloses Problem können Sie heute leicht lösen, weil Sie nun Informationen besitzen, die Sie bisher nicht hatten. Der Partner wird Ihnen gerne dabei helfen.

Kleinstlebewesen

griechische Insel

ein Linsenschliff

Aschengefäß

trödeln, langsam arbeiten

hin und ...

Teil des unsichtbaren Lichts

Initialen von Sänger Gildo †

altjapanisches Brettspiel

lateinisch: Götter

immer, ständig

Missgunst

Fremdwortteil: Erde

kahle Stelle auf dem Kopf

weiblicher Vorfahr

scharfe Kurve

Fernkopie (Kw.)

Getreidefrucht

Fotoapparat

Abgabe, Steuer

Fruchtäther

Karnevalsgeck

König von Theben (Sage)

ein Längenmaß (Abk.)

dunstig

Pistolen (Gaunersprache)

Geräusch

katholisches Hochamt

rechter Nebenfluss der Mosel

mit Händen graben

Tier- und Pflanzenwelt

rechter Nebenfluss der Mosel

Kupfer-Zink-Legierung

Hering nach dem Laichen

Schmerz mindern

Frauenkurzname

das Seiende (philos.)

Männerkurzname

Niederschlag

französisch, span.: in

nicht ohne

künstliche Welt-sprache

Flugzeugbesatzung

dreier Musizierende

Abkochbrühe

Molkereierzeugnis

aus dem Stand (2 Worte)

früherer österr. Adelstitel

Raben-vogel

israel. Politikerin † (Golda)

Initialen von Welles †

W-3777

HAVEKOST

SEIT 1952

www.modehaus-havekost.de

10 % Rabatt

Auf Dein Konfirmationsoutfit

bis zum 16.02.2025

Vereinbare jetzt Deinen Beratungstermin - telefonisch unter 04401-98098 oder direkt online auf unserer Homepage!

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

5 7 8 9 4 3 6 1 2

2 9 1 5 6 8 7 4 3

6 3 4 7 2 1 9 8 5

4 5 2 6 8 7 3 9 1

8 1 3 2 5 9 4 6 7

7 6 9 3 1 4 5 2 8

9 4 7 8 3 2 1 5 6

3 2 6 1 9 5 8 7 4

1 8 5 4 7 6 2 3 9

6 1 3 2 5 9 8 4 7

9 7 4 8 1 3 5 6 2

8 2 5 7 4 6 3 9 1

5 6 9 1 8 7 2 3 4

1 4 7 9 3 2 6 8 5

3 8 2 4 6 5 7 1 9

7 5 6 3 9 4 1 2 8

4 3 8 5 2 1 9 7 6

2 9 1 6 7 8 4 5 3

Silbenrätsel:

1. FEDERHALTER, 2. FREIHAFEN, 3. INDIRECT, 4. HERRENHEMD, 5. DEMONSTRATIV, 6. WECHSELGELD, 7. DOPPELADLER, 8. HINHAUEN. – Haensel und Gretel.

Ennea: DATENNETZ.

Frage des Tages: a) zwei.

MADEIRA
MAINAU
FOULKE
BRICE
EENHKE
LAT
HAIR
ASGH
PUSZTA
STATIK
OMBOTANIK
EOSIN
LAVAEKLIPTSE
GALA

FRAGE DES TAGES

Das wievielte Oktoberfest wurde letztes Jahr in München begangen?

a) das 187.

b) das 188.

c) das 189.

d) das 190.

6		2	4				1
	9		7	1		6	4
	1	8	3				
9				7			
	2	4		5		7	8
				3			6
					8	3	6
	5	7		6	3		1
2				7	8		5

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser: Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

	1		7		3	9		
				1				
		8		6	5	2	4	
	9		3	7	2		5	4
6	5		4	8	1		2	
	6	7	8	5		3		
				3				
		5	1		7		9	

DIE NWZ

IM INTERNET

Ihre lokalen Nachrichten der NWZ lesen Sie auch hier: [NWZonline.de](#).

Das umfangreichste Angebot an Nachrichten im Nordwesten.

Registrieren Sie sich hier: [NWZonline.de/freischalten](#)

Für Abonnenten der Nordwest-Zeitung ohne zusätzliche Kosten!

KURZ NOTIERT

SV Emstek tagt

EMSTEK – Der SV Emstek kommt am Freitag, 28. Februar, zur Mitgliederversammlung zusammen. Sie beginnt um 20 Uhr in der Sport-Begegnungsstätte an der Ostlandstraße 21 in Emstek. Es finden Ehrungen und Wahlen statt.

Das Phantom der Oper

CLOPPENBURG – „Das Phantom der Oper“ gibt es an diesem Donnerstag, 30. Januar, in der Stadthalle Cloppenburg zu sehen und hören. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Kinder im Museum

CLOPPENBURG – Die Museumspädagogik lädt junge Besucher am Sonntag, 2. Februar, auf eine Reise in die Vergangenheit ein. Ein Tanz in der Dorf-Disco zeigt, wie die eigenen (Groß-)Eltern früher gefeiert haben. Die Reise geht weiter mit einem Blick in die vergangenen Jahrhunderte. Deutlich gemacht wird dabei, wie beschwerlich der Alltag ohne Strom und fließendes Wasser war. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Museumskasse.

VdK ehrt Mitglieder

CLOPPENBURG – Der Sozialverband VdK Cloppenburg hat langjährige Mitglieder geehrt. Für 25 Jahre wurden Susanne Menke, Hubert Stromann und Bernard Grüßing ausgezeichnet, für zehn Jahre Nadja Fuchs und Christina Sandker. Eine besondere Ehrung für zehn Jahre Vorstandsarbeit im Ortsverband Cloppenburg erhielten Waltraud Blanke und Karl-Heinz Groß als Beisitzer sowie Alfons Arkenau als Schriftführer.

Seniorin in ihrem Haus mit Waffe bedroht

BLAULICHT Zahlreiche AfD-Wahlplakate im Oldenburger Münsterland gestohlen – Verletzte in Cloppenburg

VECHTA/CLOPPENBURG/LOHNE/NEUENKIRCHEN-VÖRDEN/LR – Die Polizei sucht Zeugen für eine räuberische Erpressung in Vechta. Demnach klingelte am Dienstag gegen 20.20 Uhr eine unbekannte männliche Person an der Tür eines Wohnhauses in der Straße „Telbrake“. Als die 89-jährige Bewohnerin die Tür einen Spalt breit öffnete, drückte der Täter sie gewaltsam auf, drängte das Opfer ins Haus und bedrohte die Frau mit einer Schusswaffe.

Im Anschluss flüchtete der Täter mit dem Diebesgut in unbekannte Richtung. Das Opfer wurde leicht verletzt und erlitt einen Schock. Der Mann konnte wie folgt beschrieben werden: männlich, helle Hautfarbe, 1,70 bis 1,75 Meter groß, schlank und komplett schwarz bekleidet, schwarze Handschuhe und vor dem Mund eine FFP2-Maske. Hinweise nimmt die Polizei in Vechta unter Telefon 04441/9430 entgegen.

■ Unbekannte Täter haben zwischen dem 8. und 29. Januar in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta eine dreistellige Anzahl an AfD-Wahlplakaten entwendet. Laut Polizei waren die Plakate in

Weiter geht die wilde Fahrt im Dschungel

RTL-SENDUNG Gebürtiger Cloppenburger Sam Dylan sorgt für reichlich Stress im legendären TV-Camp

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Dauerstreit unter den Kandidaten des RTL-Dschungelcamps um Betten, Nachtwachen, Essen und Ekel-Prüfungen: Und immer mitendrin, der aus Cloppenburg stammende Sven Wölke alias Sam Dylan. Der 39-Jährige, der über jede Menge Erfahrung im Trash-TV verfügt, weiß offenbar, wie man reichlich Sendezeit für sich generiert. Und die Zuschauer, die nach dem einen oder anderen eher friedlichen Dschungelcamp in der Vergangenheit den aktuell heftigen Hick-Hack offenbar lieben, bescheren RTL sehr gute Quoten. So saßen nach Angaben des Senders am Dienstagabend in der Spitze 4,43 Millionen Zuschauer vor den Geräten – ein neuer Staffeleinkord für „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus“. Dazu kommen dann noch die Kunden des Streaming-Dienstes RTL+.

Sehr hungrig

Doch der Reihe nach, Montag, Tag vier im Dschungel: Die zwölf mehr oder weniger großen „Stars“ sind hungrig, sehr hungrig. Zwei Ekel-Prüfungen hat Dylan zuvor schon abgebrochen. Ergebnis: keine Sterne = kein Essen. Die Stimmung im Camp wird immer gereizter: Und nun wird der frühere Liebfrauenschüler von den TV-Zuschauern auch noch – diesmal gemeinsam mit Reality-Sternchen Alessia Herren,



Alessia Herren (r.), Sam Dylan und Lilly Becker sind zur gemeinsamen Dschungelprüfung „Der größte Preis

die ebenfalls panische Angst vor offenbar allen Tieren hat – in seine dritte Prüfung hintereinander geschickt: Schreiend und zuckend, aber tapfer, hält es Sam auf der Ladefläche zwischen Fliegen, Kakerlaken und Mehlwürmern aus. Dann kommen Ratten zu ihm. Das ist dem Trash-Star zu viel und er brüllt: „Nein! Nein! Nein, die fressen mich. Ich bin ein Star, holt mich hier raus.“ Damit ist ihm Historisches gelungen: Dreimal eine Prüfung mit diesem Satz zu beenden, das hat in 21 Jahren Dschungelcamp noch niemand geschafft.

Der Eklat

Wieder nichts zu essen, außer ein wenig Reis und Bohnen: Lilly Becker geht durch

von Murwillumbah“ angetreten. Lilly kann nichts hören, Alessia nichts sehen und Sam nichts sagen. Becker hat sie es vielleicht täglich gesagt, und er hat dann den Mund gehalten.“

50 Regelverstöße

Die Regisseure gießen weiteres Öl ins Feuer: Die Redaktion hat über die unzähligen „Überwachungskameras“ im Camp 50 Regelverstöße über die ersten Tage bei den Kandidaten erkannt. Die Strafe folgt auf dem Fuße: Die „Stars“ müssen fast alle Luxusgegenstände abgeben – und das sorgt für noch mehr Stress: Parfüm und Co. wandern in einen großen Sack, den Sportreporter Jörg Dahlmann als Teamchef ins Dschungelbüro bringen muss.

Und Dahlmann wird erneut ins Dschungeltelefon gerufen: „Der Hinweis ist, dass die-oder derjenige nur einen Teil des Luxusgegenstandes abgegeben hat.“ Nach längerer Diskussion zaubert Sam plötzlich einen Teil seiner Make-up-Palette aus dem Rucksack: „Das war keine Absicht. Das ist bei mir rausgefallen, weil das kaputt war. Also ich habe es nicht extra weggepackt, das ist abgebrochen. Tut mir leid.“ Die mehr als vier Millionen Zuschauer sehen anschließend Bilder, die – vorsichtig

formuliert – diese Version als unwahr erscheinen lassen. Oder wie die Zeitung mit den vier großen Buchstaben online drastischer formuliert: „RTL-Kamera entlarvt Sams Schmier-Lüge – die falscheste Schlange im Busch“.

Endlich was zu essen

Sei's drum: Dienstag, Tag fünf, die vierte Dschungelprüfung steht an – und das auch noch mit den beiden neuen Intimfeinden Lilly und Sam in einem Team plus Miss-Panik Alessia – das kann ja was werden: Aufgabe der Drei ist es, einen Parcours mit einem Auto zu durchfahren und es binnen 15 Minuten über die Ziellinie zu schaffen: Dabei kann Lilly nichts hören, Alessia nichts sehen und Sam nichts sagen. Fisch-Schlotze, Dschungel-Staub, Melasse, Federn, Dschungel-Schleim, aber auch Sterne säumen dabei ihren Weg. Und es ist kaum zu glauben: Mit zehn von zwölf Sternen kehrt das Team überglücklich zurück ins Camp. Wird ein voller Magen auch für etwas Frieden im Camp sorgen? Wir werden es erfahren – bis zum 10. Februar täglich ab 20.15 Uhr bei RTL oder im Streaming-Dienst RTL+.

WOHN- UND SPEISEZIMMERPROGRAMM
Front und Korpus Primo Laminato Barnwood, Gestelle Metall schwarz, inkl. LED-Beleuchtung. Diese Möbel enthalten eingebaute LED-Lampen. Die LEDs können nicht ausgetauscht werden. 10010419/AF

SIDEBOARD
3 Türen, 2 Schubladen, ca. B 190/H 85/T 42 cm
799,-

BUFFET
2 Glastüren, 1 Tür, 2 Schubladen, inkl. LED-Beleuchtung, ca. B 150/H 195/T 42 cm
1399,-

ESSTISCH
Platte Primo Laminato Barnwood, Untergestell Metall schwarz, ausziehbar durch 80 cm Auszug an der Stirnseite, ca. 200-280x100 cm
1299,-

HIGHBOARD
2 Türen, 1 Schublade, 1 Klappe, 2 Nischen, inkl. LED-Beleuchtung, ca. B 120/H 140/T 42 cm
999,-

POLSTERSTÜHLE
Bezug Stoff Vulcano versch. Farben, Gestell Metall schwarz, drehbar, mit Rückholfunktion, Pocketfederung, Griff im Rücken, Bezug: 100% Polyester
Bestpreis 169,-

INKLUSIVE LED-BELEUCHTUNG

Mit Armlehnen **199,-** JE

Ohne Armlehnen **169,-** JE

Voller Freude ins neue Jahr!

SCHLAFZIMMER · WOHNWÄNDE · BADMÖBEL · KÜCHEN · KIBA · LEUCHTEN · BOUTIQUE · GESCHENKARTIKEL · TEPPICHE · GARNITUREN · HEIMTEXTILIEN · SESSEL ...

BOXSPRINGBETT
Liegefläche ca. 180x200 cm, Box mit Bonell-Federkern, 7-Zonen-Tonnentaschen-federkern, Topper 13790024/01
Bestpreis 1399,-

Ohne Plaid, Bettzeug u. Zierkissen

maschal
MEINE MÖBELSTADT

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjühdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456 / 9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Noch mehr online entdecken - in unserem neuen Prospekt!

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 01.02.2025.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Heide Apotheke, Hauptstr. 58, Garrel, Tel. 04474/947800
Löningen/Lastrup/Lindern/EsSEN
Hase Apotheke, Elberger Straße 4, Löningen, Tel. 05432/6029980
Vechta
8 bis 8 Uhr: Marien Apotheke, Hauptstr. 43, Goldenstedt, Tel. 04444/381

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/EsSEN
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr
Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00VV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet
14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungs-ausgabe
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde
16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe: geöffnet
20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Selbsthilfegruppe Alkoholranke und Angehörige

KINO

Schauburg Cine World
Die drei ??? und der Karpaten-hund, 17 Uhr
Feuerwehrman Sam: Pontypandys neue Wache, 17 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 17 Uhr
Paddington in Peru, 17, 20 Uhr
Sonic The Hedgehog 3, 17 Uhr
Vaiana 2, 17 Uhr
Der Graf von Monte Christo, 19 Uhr
Babygirl, 19.45 Uhr
Criminal Squad 2, 19.45 Uhr
Konklave, 20 Uhr
Wolf Man, 20 Uhr

BÄDER

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Heimatbibliothek: 9 bis 12 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Bauarbeiten am St.-Leo-Stift

INVESTITIONEN Alten- und Pflegeheim investiert rund 18 Millionen Euro

VON CLEMENS SPERVESLAGE

ESSEN – Wer längere Zeit nicht mehr am St.-Leo-Stift vorbeigekommen ist, wird sich etwas verwundert die Augen reiben. Waschhaus, Wohnbereich, Café und Werkstatt sind abgerissen worden. Viele Essener Bürger fragen sich jetzt, wie es weitergeht. Infos aus erster Hand gab es auf der Info-Veranstaltung der Essener Kolpingfamilie „St. Leo – Standortausbau“. Dazu waren die Architekten Rainer Helmes und Max Schnieders vom Architekturbüro HK Plan aus Dinklage und der Geschäftsführer Franz-Josef Ferneding eingeladen.

Vorbereitungen

In der Vorbereitung zur Bauphase wurden an der Wilhelmstraße ein Neubau erstellt, Bäume gefällt, eine Photovoltaikanlage installiert und eine Baustraße angelegt. Im Zuge der Vorbereitung wurde zudem ein Kabelgraben für spätere Installationen von Versorgungsleitungen im Neubau erstellt. Damit wurden die Voraussetzungen für den ersten Bauabschnitt erfüllt. Nach dem Plan wird das neue Gebäude optisch an die Krankenhausansicht aus den 1920er und 1930er Jahren angepasst werden, die oft auf Postkarten zu sehen ist. „Es wird nur eine moderne Anpassung entsprechend der heutigen Bauweise geben“, so Hermes. Der Haupteingang wird wieder in Richtung Achterort verlegt. Ziel des Bauprojektes sei die zukunftsorientierte Aufstellung des St. Leo-Stiftes, angepasst an den Bedarf an Pflegeplätzen, die Erhöhung der Kapazität in der Tagespflege und die Modernisierung nach heutigen Standards, insbesondere auch der Küche.

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Emstek
10 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Kleiderlei“: geöffnet
EsSEN
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
19 Uhr, Karl-Leisner-Haus: Treffen, kfd-Frauenkreis
Lastrup
15 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
19 Uhr, Vereinsheim FC Lastrup: Training der Dartsabteilung
Lindern

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
9 bis 12 Uhr, Mehrgenerationenhaus: offene Elternsprechstunde
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 18 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet



BILD: HK PLAN

So soll das St.-Leo-Stift künftig aussehen: Das ehemalige Krankenhaus wird abgerissen und an der Stelle neu gebaut.

Neubau in L-Form

Der Neubau wird in L-Form ausgelegt. Auf dem Gelände der abgerissenen Gebäude entsteht zunächst ein Neubau, der die Bewohner aufnimmt. Auch das großzügige neue Café im Innenhof wird in unmittelbarer Nähe des Radwanderweges an der Hase entstehen. „Wir möchten nicht nur den Bewohnern der Einrichtung die Möglichkeiten für Frühstück, Mittagessen und Kaffee geben. Jeder ist hier willkommen. Auch gerne Menschen von außerhalb, die den Radwanderweg nutzen und natürlich die Einwohner der Gemeinde“, machte Franz-Josef Ferneding deutlich.

Die Parkanlage soll weitestgehend bleiben wie bisher. Im Innenhof ist der Neubau der Küche geplant. Während der Übergangsphase wird die Küche weiterhin Schulen und Kitas in Essen versorgen. Eine besondere Herausforderung für das Kü-

chenpersonal, das schon jetzt in sehr beengten Räumen arbeite, wie Ferneding betont. Als Eingliederung für Alkoholranke ist das Familienhaus an der Wilhelmstraße bereits bezogen, weitere Betroffene wurden an verschiedenen Stellen im Ort untergebracht. „Wir leisten damit einen Beitrag zur Inklusion und haben überall gute Nachbarn gefunden“, berichtet Ferneding.

Bedarf an Pflegeplätzen

Mit dem Neubau will das St. Leo-Stift dem steigenden Bedarf an Pflegeplätzen nachkommen: So sollen nach Auskunft des Einrichtungsleiters 95 Plätze in der Altenpflege (bislang 60) und 20 Plätze in der Tagespflege (bislang acht) entstehen. Außerdem sollen im Haus drei Wohneinheiten entstehen mit der Option, diese auf fünf Einheiten auszubauen. Für die Energieversorgung des Neubaus setzt das Planungsbüro auf Wärme-

pumpen und Photovoltaik.

Im letzten Bauabschnitt wird der Lückenschluss vom Neubau zum im Jahr 2002 errichteten, östliche gelegenen Gebäude vollzogen. Damit endet die dreijährige Bauphase. Die Gesamtkosten wurden mit rund 18 Millionen Euro beziffert.

Bei der anschließenden Diskussion ging es unter anderem um die neue Kapelle im Innenhof und um die Mariengrotte, die unter Denkmalschutz steht und die nach den vorliegenden Plänen in die Gartenanlage an alter Stelle vor dem Gebäude integriert wird. Länger diskutiert wurde über die Kosten eines Pflegeplatzes.

Als besonders positiv bewertete Ferneding die gute Zusammenarbeit zwischen Einrichtung und Gemeinde. Das betonte auch der stellvertretenden Bürgermeister Dirk Gehrmann, der auf den Verkehrsberuhigten und barrierefreie Ausbau des Achterortes hinwies.

Emstek
Kath. Bücherei: 16 bis 18 Uhr
EsSEN
Kath. Bücherei: 16 bis 18 Uhr
Löningen
Kath. Bücherei: 16 bis 18.30 Uhr
Molbergen
Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr

MUSEEN

Löningen
Kinotechnisches Museum: 15 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

EsSEN
6.30 bis 8 Uhr; 15 bis 16.30 Uhr
Spielnachmittag, 16.30 bis 18 Uhr
Frauen, 18 bis 19 Uhr
Senioren, 19 bis 20 Uhr
Schwimmer
Lastrup
15 bis 19 Uhr (Spielenachmittag)
Lindern
6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr
Familien, 18 bis 20.30 Uhr
Erwachsene, 20.30 bis 21 Uhr
öffentliche Wassergymnastik
Löningen
6.30 bis 8, 17 bis 19 Uhr

BÜCHEREIEN

20 Uhr, Stadthalle: Das Phantom der Oper, mit Deborah Sasson und Uwe Kröger; Einlass ab 19 Uhr

KINO

Cine-Center
Die drei ??? und der Karpaten-hund, 16 Uhr
Die Heinzels 2 - Neue Mützen, neue Mission, 16 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 16, 20 Uhr
Paddington in Peru, 16, 20 Uhr
Sonic The Hedgehog 3, 16 Uhr
Babygirl, 20 Uhr

Criminal Squad 2, 20 Uhr
Wolf Man, 20 Uhr

BÜCHEREIEN

St. Andreas: 14 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Garrel
15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
Varrelbusch
20 Uhr, Schießstand: Schießtraining, 1. Zug der Schützengilde Varrelbusch

BÄDER

Garrel
6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Garrel
Kath. Bücherei: 14.30 bis 17.30 Uhr
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

FAMILIENCHRONIK

ERNA MAJEWSKI, geb. Timmen (88), Garrel. Beerdigung ist am Montag, 3. Februar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

BERNARD HILLENHINRICHS (85), Bunnan. Beerdigung ist am Montag, 3. Februar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

MARIA GERDA MAYHAUS (91), Cloppenburg. Beisetzung ist im Familienkreis.

HERBERT MÜLLER (85), Löningen. Beisetzung ist am Montag, 3. Februar, 14 Uhr, von der evangelischen Trinitatis-Kirche aus.

KARL-HEINZ REINKEN (75), Garrel, früher Friesoythe. Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

ANNA KOOP, geb. Auf der Heide (90), Lastrup. Beerdigung ist am Sonnabend, 1. Februar, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

AUGUST ABELN (81), Lastrup. Beisetzung ist am Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

KARIN MÖLLER, geb. Meyer (76), Dinklage. Wortgottesdienst ist am Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhrm in der Friedhofskapelle Lohne; anschließend Beisetzung.

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport

Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Gedenken an Lübecker Märtyrer im Rathaus

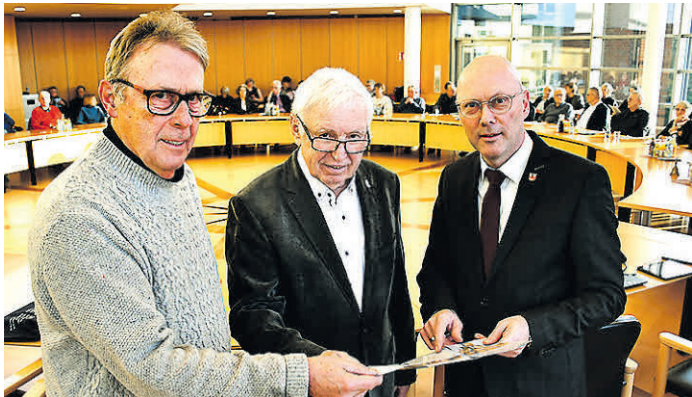
NS-ZEIT Aus Cloppenburg stammender Luftwaffengefreiter Hans Lüers denunzierte die vier Geistlichen

CLOPPENBURG/LR – Gedenken für die Zukunft: Bei der Holocaust-Gedenkfeier am 27. Januar im Cloppenburg Rathaus stand dieses Mal das Schicksal der „Lübecker Märtyrer“ im Mittelpunkt. Mit bewegenden Reden, Film und Musik wurde an die vier ermordeten Geistlichen sowie an die rund sechs Millionen jüdischen Opfer der damaligen Schreckensherrschaft erinnert und für Menschlichkeit und Toleranz geworben.

70 Gäste

Rund 70 Gäste nahmen am Montag an der Holocaust-Gedenkfeier im Rathaus teil. Die Veranstaltung wurde wie jedes Jahr von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit unter der Leitung ihres Vorsitzenden Karl Sieverding organisiert. Im Mittelpunkt stand das Schicksal der „Lübecker Märtyrer“, vier junge Geistliche, die sich gegen das NS-Unrechtsregime gestellt hatten und im Juni 1943 von den Nazis ermordet wurden.

Eine Filmdokumentation erinnerte an die katholischen Kapläne Johannes Prassek, Eduard Müller und Hermann Lange sowie den evangelischen Pastor Karl Friedrich Stellbrink. Diese jungen Kirchenmänner hatten in Lübeck mutig gegen die Verbrechen der Nationalsozialisten Stellung bezogen und die regimekritischen Predigten des Bischofs von Münster, Clemens August Graf von Galen, verbreitet. Der Film, der anlässlich der Seligsprechung der



Karl Sieverding (Mitte), Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, mit Bürgermeister Neidhard Varnhorn

Kapläne 2011 entstand, beleuchtete ihren Weg in den Widerstand.

Deux referiert

Ergänzend dazu berichtete der Cloppenburg Hobbyhistoriker Klaus Deux in einem Vortrag über die Rolle des aus Cloppenburg stammenden Luftwaffengefreiten Hans Lüers. Dieser hatte als vermeintlicher Gleichgesinnter das Vertrauen der Geistlichen erschlichen und sie später an die Gestapo verraten. Die vier Geistlichen wurden 1943 zum Tode verurteilt und im Hamburger Gefängnis am Holstenglacis hingerichtet. Nähere Informationen finden Interessierte online unter www.luebecker-maertyrer.de.

Eine Chorgruppe der Kirchengemeinde Sankt Andreas mit Leiter Karsten Klinker begleitete die Gedenkfeier musikalisch und sang bekannte Friedenslieder wie „Shalom

(rechts) und Hobby-Historiker Klaus Deux (links), der über die „Lübecker Märtyrer“ berichtete.

BILD: STADT CLOPPENBURG/WESTERKAMP

shaverim“ oder „Dona nobis pacem“ mehrstimmig und im Kanon.

Bürgermeister mahnt

In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Neidhard Varnhorn daran, wie wichtig das Erinnern für die Zukunft sei: „Es darf nie wieder passieren – aber sind wir noch scharfkantig genug gegen rechte Tendenzen?“ Mit Bezug auf eine Umfrage der Jewish Claims Conference, die eine besorgniserregende Unwissenheit über den Holocaust unter jungen Menschen aufzeigte, rief er zur Wachsamkeit auf. „Wir müssen dem wachsenden Antisemitismus mit Bildungsarbeit und einer klaren humanistischen Haltung entgegenzutreten“, forderte er; denn wie der letzte Oldenburger Landesrabbiner Prof. Dr. Leo Trepp immer wieder betonte: „Nur Wissen schützt gegen Vorurteile!“

Urteil im Prozess um Wahrsager-Hotline

JUSTIZ 53-Jähriger soll für drei Jahre und sechs Monate ins Gefängnis – Revision eingelegt

VON REINER KRAMER

OLDENBURG/VECHTA/GOLDENSTEDT – Wegen gewerbsmäßigen Bandenbetrugs in sieben Fällen hat das Landgericht Oldenburg jüngst einen 53-jährigen Weißrussen aus Krefeld zu einer Haftstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verurteilt. Er hat nach Überzeugung des Gerichts mit weiteren Mittätern zwischen September 2023 und Januar 2024 russischsprachige Menschen um ihr Vermögen gebracht. Aberglauben und Wahrsagerei nutzte die Bande, um an hohe Geldbeträge zu gelangen.

Hatte die Staatsanwaltschaft die Einziehung von Tatertträgen in Höhe von rund 179.280 Euro gefordert, sprach sich die Verteidigung für die Einziehung von lediglich 1792,80 Euro aus. Der Angeklagte habe von der Beute lediglich 1 Prozent erhalten, begründete die Verteidigung laut

eines Gerichtssprechers. Auch der Angeklagte hatte vor Gericht ausgesagt, lediglich Vermittler gewesen zu sein. Die Kammer konnte dem Angeklagten nichts anderes nachweisen, daher folgte sie in diesem Punkt der Verteidigung.

Ursprünglich hatte die Staatsanwaltschaft neun Fälle des gemeinschaftlichen gewerbsmäßigen Bandenbetrugs angeklagt. Die Polizei war der Bande auf die Schliche gekommen, als sich ein Goldenstedter Opfer an die Beamten gewandt hatte. Rund 100.000 Euro hatte die Frau bereits an die Bande überwiesen, sollte dann noch Bearbeitungsgebühren, Steuern und Versicherungen bezahlen. Die 64-jährige meldete sich stattdessen bei der Polizei. Diese überwies Geld, um die Täter nach Vechta zu einer Geldübergabe zu locken. Dann griffen die Beamten zu und nahmen die Männer fest. Der Fah-

rer und ein Geldabholer waren bereits vor diesem Verfahren rechtskräftig verurteilt worden.

Im aktuellen Prozess schilderte eines der Opfer, wie es um rund 80.000 Euro geprellt worden war. Die Frau war im Fernsehen auf eine „Hellseher“-Hotline aufmerksam geworden und hatte sich dort wegen familiärer Probleme Hilfe holen wollen. An der Hotline wurde ihr mitgeteilt, auf ihr liege ein Fluch, sie sollte bestimmten Anweisungen Folge leisten und letztlich auch Geld überweisen. Auch persönliche Geldübergaben fanden in Oldenburg statt.

Gegen das Urteil des Landgerichts hat sowohl die Staatsanwaltschaft Osnabrück, die für sogenannte Enkeltrick-Betrügereien zuständig ist, als auch die Verteidigung des Angeklagten bereits Revision eingelegt. Die Untersuchungshaft dauert an.

125 JAHRE

Zurbrüggen Familien-Historie

TOP-AKTION im MEGA-EVENT

RED SHOPPING WEEK

VON FR. 31.01. BIS SA. 15.02.2025

MINDESTENS

50%

Vom 31.01. - 15.02.25

auf fast ALLE MÖBEL

SCHLARAFFIA[®] novel
Dieter Knoll[®] XORA
welova[®] LANDSCAPE
voleo[®] Beldomo
IN TRO VALDERA[®] sleeptex
himolla[®] ...und viele mehr

SONDER BOUTIQUE-AKTION

EXKLUSIV nur

vom 31.01. - 08.02.25

25%

AUF FAST ALLES WAS IN DIE ZURBRÜGGEN TASCHE PASST

AUCH AUF UNSERE TOP-MARKEN:

JOOP![®] Villeroy & Boch[®] BALLARINI[®] 1889 WMF[®] LEONARDO[®] ZWILLING[®] Silitt[®] ...und viele mehr

Vom 31.01. - 15.02.25

15%

zurbrüggen JETZT SPAREN

24)

SONDER-RABATT

AUF ALLE MÖBEL VON:

Z2

Junge Möbel von Zurbrüggen

LATE NIGHT SHOPPING BIS 20.00 UHR GEÖFFNET

JANUAR 31. FREITAG

zurbrüggen

www.zurbrueggen.de

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH, 27755 Delmenhorst, Seestr. 7, Tel. 04221/920-920
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 10.00-19.00 Uhr

1) Gilt für alle gekennzeichneten Artikel „Stammkunden-Vorteil“. Basis für den Möbel-Rabatt ist der ausgewiesene UVP bzw. Zurbrüggen-Listenpreis. Gilt auch in unserem Onlineshop. Ausgenommen sind alle gekennzeichneten Artikel mit „Rabattaktion“. Gilt nur für Neukäufe. Gilt nicht für Artikel aus dem Z2-Mitnahmemarkt. 8) Aktion gilt auf alle Fachsortimente aus unseren Boutique-Fachmärkten im genannten Aktionszeitraum. Ausgenommen sind alle gekennzeichneten Artikel mit „Rabattaktion“ und Artikel der Marken KitchenAid und Le Creuset. Gilt nur für Neukäufe und lagernde Ware. Gilt nicht auf Bücher, Gutscheinkarten und Elektroartikel. 24) Gilt für alle im Z2 gekennzeichneten Artikel „3% Skonto“. Basis für den Sonder-Rabatt ist der ausgewiesene Vorzugspreis.* 1900 – Gründung einer Tischlerei in Oelde durch Franz Zurbrüggen senior. 1. Generation. Mehr unter www.zurbrueggen.de/unternehmen/chronik.

Spitzensport unterm Hallendach

BADMINTON Deutsche Titelfkämpfe beginnen an diesem Donnerstag in Cloppenburg – 73. Auflage

VON STEPHAN TÖNNIES
UND HANS GEORG SCHIMSCHAL

CLOPPENBURG – Die Badminton-Fans des Oldenburger Münsterlandes dürfen sich auf Spitzensport der Extraklasse freuen. Schließlich heißt der Austragungsort der 73. deutschen Meisterschaften im Badminton Cloppenburg. Los geht es an diesem Donnerstag, 9 Uhr, in der Sporthalle an der Leharstraße. Die Titelfkämpfe gehen bis einschließlich Sonntag, 2. Februar.

Sehr gute Titelchancen

Sehr gute Chancen auf den Titel bei den Damen hat Fabienne Deprez. Sie schaffte bereits im vergangenen Jahr den Einzug ins Endspiel. Auf der Internetseite des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) wird Deprez mit diesen Worten zitiert: „Für mich steht der Spaß an erster Stelle, und ich möchte mich nicht verletzen. Der Rest kommt dann von ganz allein. Für mich ist Badminton wie Fahrradfahren – das lernt man nicht.“ Derweil wird die zweifache Olympia-Teilnehmerin Yvonne Li in



Wird in Cloppenburg vorstellig: Top-Spielerinnen und Vorjahresfinalistin Fabienne Deprez von Sterkrade-Nord

IMAGO-BILD: KERSTIN BÖGEHOLZ / FUNKE FOTOSERVICES

Cloppenburg nicht um Meistertitel kämpfen können. Sie fällt verletzungsbedingt aus. Dies geht aus einem Internet-Vorbericht des DBV auf die Titelfkämpfe in Cloppenburg hervor. Die Zuschauer dürfen sich auch auf zahlreiche Top-Talente freuen. Wie zum Beispiel den 19-jährigen Sanjeevi

Padmanabhan Vasudevan (1. FC Beuel).

Debüt bei der DM

Er gibt sein Debüt bei der deutschen Meisterschaft. Vasudevan will in Cloppenburg eine Trophäe mit nach Hause nehmen. Sein Statement zu

den Meisterschaften in Cloppenburg findet sich ebenfalls auf der Internetseite des DBV: „Ich glaube an mich. An meinem besten Tag kann ich jeden im Feld schlagen und ich weiß, dass die Turnierfavoriten mich nur ungern auf ihrer Seite der Auslosung haben. Mein Ziel ist der Titel.“



Die zweifache Olympiateilnehmerin Yvonne Li musste verletzungsbedingt absagen
BILD: IMAGO/JÜRGEN KESSLER

Der Bezirk Weser-Ems ist ebenfalls vertreten. Per Wildcard sind Pauline Meyer und Mariele Slawinski vom TV Cloppenburg dabei. Der Cloppenburg-Marius Meyer, der für den Drittligisten SG Lenge- de/Vechelde aktiv ist, ist auch am Start. Melanie Cronenberg, Chantal Stobbe und Kyra Abeln nehmen für den TV Met- jendorf an den Meisterschaften teil.

■ Tickets können auf der Internetseite www.badminton-events.de geordert werden.

TVC-Crew gut in Schuss



Nils-Torben Wagner (TVC) beim Kugelstoßen. BILD: PREPENS

CLOPPENBURG/HANNOVER/SR – Bei den Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes in Hannover holte **Torben Prepens** unlängst zum großen Coup aus. Gleich um 30 Zentimeter verbesserte er seine Bestleistung im Weitsprung auf 7,13 m und verwies damit den Favoriten Marcel Meyer (Hannover 96, 7,12 m) auf Platz zwei.

Ein ähnliches Kunststück gelang ihm auch über die 60 m Hürden der Männer. In 8,41 Sekunden verbesserte er seine persönliche Bestleistung um einige Hundertstel und stand als Schnellster im Finale. Dort siegte er deutlich in neuer Bestzeit von 8,29 Sekunden. Angereist zur Formüberprüfung vor den deutschen Hallenmehrkampf-Meisterschaften in Frankfurt am Main (Samstag, 8. Februar, und Samstag, 9. Februar) zeigte sich der junge Mehrkämpfer in einer ausgezeichneten Verfassung.

Derweil starteten die TVC-Athleten **Bennet Neumann** im Dreisprung und **Nils-Thorben Wagner** im Kugelstoßen der Männer. Mit 13,37 m belegte Neumann im Dreisprung den zweiten Platz. Er kam damit nicht ganz an seine persönliche Bestleistung heran, konnte jedoch mit der Platzierung sehr zufrieden sein.

Sein Teamkollege Nils-Thorben Wagner steigerte seine persönliche Bestleistung im Kugelstoßen der Männer auf 13,33 m und erreichte den fünften Platz. **Noah-Elias Jahn** (Frisia Goldenstedt) holte sich in der männlichen Jugend U-18 zwei Landesmeistertitel. Mit 3,65 m im Stabhochsprung und 13,84 m im Kugelstoßen landete er jeweils auf Platz eins.

Walter ab Sommer beim SVH



Lena Walter kehrt zur neuen Saison zum Handball-Oberligisten SV Höltinghausen zurück.
BILD: OLAF KLEE

HÖLTINGHAUSEN/STT – Ein Wechsel mit Signalwirkung: Lena Walter kehrt zur neuen Saison zum Handball-Oberligisten SV Höltinghausen zurück. Dies gab der SV Höltinghausen am Mittwoch bekannt. Derzeit spielt Walter für den Regionalligisten HSG Hunte-Aue Löwen. Walter war im vergangenen Sommer vom SV Höltinghausen zur HSG gewechselt. „Wir sind sehr froh, dass Lena ab Sommer wieder für ihren Heimatverein spielt“, sagte Janine Kommol im Gespräch mit unserer Redaktion. Kommol ist Vorsitzende der Handballabteilung vom SV Höltinghausen.

In welcher Funktion Walter zurückkehren werde, ob als Spielerin oder sogar als Spielertrainerin sei noch offen. „Da wird es noch Gespräche geben. Alles Weitere wird sich dann zeigen“, sagte Kommol. Walter sei sportlich und menschlich für den SVH ein absoluter Gewinn, sagte Kommol weiter. Kommol hofft, dass Ende Februar klar ist, welche Rolle Walter beim SVH einnehmen wird.

ETC verliert gegen PSV Oldenburg

TENNIS Emsteker Verbandsliga-Spieler ziehen mit 2:4 den Kürzeren

VON STEPHAN TÖNNIES

EMSTEK – Der Emsteker TC hat vor Kurzem sein Heimspiel in der Tennis-Verbandsliga gegen den PSV Oldenburg mit 2:4 verloren. Nach zwei absolvierten Partien befinden sich die Emsteker auf dem vierten Tabellenplatz. Im Heimspiel gegen den PSV feierte Tobias Henning sein Debüt in der I. Herren des ETC.

■ SO LIEF DAS DUEL

■ **Einzel, Jan-Niklas Wendeln (LK 8) - Gegner LK 1 (1:6, 1:6).** Wendeln traf auf einen starken Gegner und hatte keine Chance.

■ **Niklas Thobe (LK 9) - Gegner LK 8 (4:6, 4:6).** Niklas Thobe lag im ersten Satz schnell mit 1:4 hinten. Dann gelang ihm durch drei Spielgewinne das 4:4. Anschließend war jedoch sein Kontrahent wieder am Drücker und gewann den ersten Satz. Auch den zweiten Satz entschied der Oldenburger für sich. „In



Jan-Marc Thobe vom Emsteker TC
BILD: EMSTEKER TC

den zweiten Satz bin ich besser hereingekommen. Ich konnte mit 3:0 und 4:1 in Führung gehen“, berichtete Niklas Thobe. Anschließend war jedoch Thobes Gegenüber wieder am Zuge. Er spielte fast fehlerfrei und gewann auch den zweiten Satz 6:4.

■ **Niklas Kammerer (LK 9) - Gegner LK 11 (6:3, 3:6, 10:2).** Der erste Satz war zu-

nächst ausgeglichen. Beim Stand von 3:2 gelang Kammerer das Break. Er machte das anschließende Spiel auch und erarbeitete sich eine 5:2-Führung. Sein Gegner kam noch einmal zurück ins Spiel, doch schlussendlich behielt Kammerer die Oberhand.

Kammerer startete mit einer breiten Brust in den zweiten Satz. Erneute führte er mit 3:2. Aber in der Folgezeit machte sein Gegner mit vier Spielen in Folge alles klar und gewann. Im entscheidenden Matchtiebreak stand es 2:2. Kammerer drehte auf und gewann acht Punkte in Folge.

■ **Jan-Marc Thobe (LK 10) - Gegner LK 17 (7:6, 7:6).** Im ersten Satz brachten die Akteure ihre Aufschlagsspiele durch. Es ging in den Tiebreak. Jan-Marc Thobe setzte sich mit 5:2 ab. Doch sein Konkurrent steckte nicht auf. Ihm gelang zwei Punkte in Folge, ehe Jan-Marc Thobe den Tiebreak mit 7:4 gewann. Auch im zweiten Satz ging es in den Tiebreak. Beim Stand von 7:6

kam Jan-Marc Thobe zu drei Matchbällen (7:6, 8:7, 9:8), die er nicht verwandelte. Beim Zwischenstand von 10:9 nutzte er den Matchball und siegte mit 11:9.

■ **Doppel: Jan-Niklas Wendeln/Tobias Henning (5:7, 0:6).** Jede Mannschaft brachte bis zum 5:5 sein Aufschlagsspiel durch. Dann gelang den PSV-Akteuren allerdings das erste Break im Spiel zum 6:5. Das nächste Aufschlagsspiel gewannen Sie auch und gewannen den Satz mit 7:5. Im zweiten Satz spielte Oldenburg sehr stark und feierte einen 6:0-Erfolg.

■ **Niklas Thobe/Niklas Kammerer (2:6, 4:6).** Thobe und Kammerer lagen schnell mit 0:3 und 1:4 zurück. Auch im weiteren Satzverlauf ließ sich der PSV die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Der zweite Satz war ausgeglichen. Dann wurden die Emsteker allerdings gebreht zum 4:5. Das anschließende Aufschlagsspiel brachten die Oldenburger durch.

Punktspielauftritt für Cloppenburgs Altmeister

TISCHTENNIS Team aus der Niedersachsenliga Senioren 60 greift ins Geschehen ein - Samstag geht es los

VON WILHELM BERSSEN

CLOPPENBURG – In der Tischtennis-Niedersachsenliga der Senioren 60 steht an diesem Wochenende der erste Spieltag auf dem Programm. Für die Cloppenburg Abordnung geht es am Samstag unter anderem gegen den VfL Sittensen.

■ **Niedersachsenliga Senioren 60:** Die Cloppenburg Senioren treten in dieser Saison zusammen mit sieben

weiteren Mannschaften in der Niedersachsenliga an. Es gibt zwei Spieltage. Das in den vergangenen Jahren sehr erfolgreiche Cloppenburg Team verzeichnet mit dem Essener Ludger Engelmann und dem Cloppenburg Michael Weuter zwei Neuzugänge.

Die Begegnungen vom Samstag, 1. Februar, im Überblick: TTV Cloppenburg - TTV Evessen (12 Uhr), VfL Sittensen - TTV Cloppenburg (14.30 Uhr), TTV Cloppenburg - TK Jahn

Sarstedt (17 Uhr).

■ **Bezirksoberrliga Damen Süd, BW Langförden - SV Molbergen.** Das Hinspiel gewannen die Molbergerinnen mit 7:3. Bei einem erneuten Sieg winkt der Sprung in die obere Tabellenhälfte (Freitag, 31. Januar, 20 Uhr).

■ **Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta, Viktoria Elisabethfehn - SV Höltinghausen.** Im hart umkämpften Hinspiel behielten die Damen aus Höltinghausen

vor allem aufgrund der besseren Doppel die Oberhand. Eine Revanche ist nicht ausgeschlossen (Freitag, 31. Januar, 20 Uhr)

■ **Bezirksliga Herren Ost, STV BarSed (SG) - VfL Wittekind Wildeshausen.** Mit zwei Zählern Rückstand auf den führenden BV Essen ist für die Spielgemeinschaft Barßel/Sedelsberg noch nichts verloren. Die Gäste aus Wildeshausen reisen unterdessen als Außenseiter nach Barßel (Freitag, 31.

Januar, 20 Uhr).

■ **TTV Cloppenburg - TSV Großkneden.** Der TTV geht als Favorit ins Spiel. Der Aufsteiger Großkneden hat seine Schwierigkeiten in der neuen Klasse (Freitag, 31. Januar, 20.30 Uhr).

■ **Kreisliga Herren:** STV BarSed (SG) III - SV Gehlenberg-Neuvrees, DJK TuS Bösel - SV Petersdorf (beide am Freitag, 20 Uhr), SG Barßel/Sedelsberg II - BV Essen II (Samstag, 1. Februar, 15 Uhr).

Liebe Leserin, lieber Leser,
diese Seite entsteht unter Mitwirkung eines medizinischen Beirats. Ihm gehören an:
Dr. Gerd Pommer (Oldenburg),
Jens Wagenknecht (Varel) und
Prof. Dr. Andreas Weyland (Oldenburg).

ALLES GUTE

EINEN SICHEREN SCHUTZ vor dem Entstehen eines Hautkrebses gibt es nicht. Allerdings lässt sich das Risiko verringern, wenn man einige Alltagsregeln beachtet, erklärt Prof. Ulrike Raap. Wichtig ist, dass die Haut vor einer intensiven UV-Strahlung geschützt wird. So sollte man sich nicht zu lange in der prallen Sonne aufhalten sowie die Haut bedeckt halten bzw. mit wirksamen Schutzcremes versorgen.

JUNIOR-ABC

Fachleute erklären in dem kleinen Junior-Abc kurz und auch für Kinder verständlich Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich. Heute geht Prof. Dr. Andreas Schaper, Leiter des Giftinformationszentrums Nord in Göttingen, auf den Begriff (I)nsektenstiche ein.

Insektenstiche etwa von einer Stechmücke können für einige Tage eine Schwellung und einen unangenehmen Juckreiz verursachen. Sie sind aber zumeist eher harmlos. Anders kann das bei einer allergischen Reaktion sein – etwa nach dem Stich einer Wespe. Dann droht schlimmstenfalls Lebensgefahr.

SERVICE

„**BEI KINDERN** und Jugendlichen ist es das A und O einen Sonnenbrand zu vermeiden“, sind sich Fachgesellschaften einig. Hilfreich sei zudem, sich über den eigenen Hauttyp zu informieren. Schon damit lasse sich das persönliche Hautkrebsrisiko besser einschätzen. Um den mit der Sonnenstrahlung aufgenommenen Vitamin D-Bedarf des Körpers decken zu können, ist es übrigens ausreichend, sich an einem sonnigen Tag für rund 15 Minuten mit unbedeckten Armen und/oder Beinen im Freien aufzuhalten.

Hautkrebs kann tödlich sein

BEHANDLUNG Frühzeitige Diagnose ist mitentscheidend für den Therapieerfolg

VON KLAUS HILKMANN

OLDENBURG – In Deutschland wurden im Jahr 2016 über 272000 Hautkrebs-Neuerkrankungen registriert. Bei mehr als 80 Prozent handelt es sich um einen weißen Hautkrebs, bei dem das in der Regel keine Metastasen bildende Basalzellkarzinom am häufigsten vorkommt. Diese Form des weißen Hautkrebses ist nach einer operativen Entfernung fast immer heilbar.

Anders ist das bei dem medizinisch als malignes Melanom bezeichneten schwarzen Hautkrebs mit – einschließlich Frühformen – über 37000 neu entdeckten Fällen pro Jahr. Wie hoch die Wahrscheinlichkeit für den besonders tückischen schwarzen Hautkrebs ist, hängt abgesehen von der genetischen Veranlagung davon ab, wie viele Sonnenbrände es im Kindes- und Jugendalter gegeben hat.

Wer eine helle Haut, viele Sommersprossen sowie rötliche bzw. blonde Haare hat sowie schnell zu einem Sonnenbrand neigt, lebt mit einem deutlich erhöhten Risiko. Das Gleiche gilt, wenn ein Familienmitglied an einem malignen Melanom erkrankt ist.

Vor allem bei Männern steigt das Erkrankungsrisiko im höheren Alter erheblich an. Bei ihnen hat das Robert Koch-Institut zwischen dem 45sten und 75sten Lebensjahr eine Verdreifachung der Erkrankungsrate für den schwarzen Hautkrebs festgestellt. Am höchsten ist dieser Wert mit 840 Fällen pro 100000 Personen bei 75- bis 79-jährigen Männern. Dessen ungeachtet tritt das maligne Melanom zunehmend auch schon bei jüngeren Menschen auf.

Schutz vor Sonnenbrand

Wie viel ultraviolette (UV) Strahlung die Haut im Laufe des Lebens vertragen kann, ist bei jedem Menschen bereits bei der Geburt festgelegt. Für einen effektiven Hautkrebs-Schutz sollten insbesondere Kinder und Jugendliche vor einem Sonnenbrand bewahrt werden. Auch wer mit einem geschwächten körpereigenen

EXAKTE MELANOM-KLASSIFIZIERUNG IST GRUNDLAGE FÜR DIE THERAPIE



Prof. Dr. Ulrike Raap behandelt mit ihrem Team im Hautkrebszentrum in Oldenburg regelmäßig Patienten mit einem malignen Melanom.

BILDER: KLINIKUM OLDENBURG

Ein Hautkrebs muss komplett exzidiert – also aus dem Gewebe herausgeschnitten werden, betont Prof. Ulrike Raap. Bei der Diagnostik wird das maligne Melanom in verschiedene Stadien unterteilt. Bei bestimmten Melanomstadien werde zur Abklärung einer Metastasierung zusätzlich die Entnahme eines sogenannten Schildwächterlymphknotens empfohlen und durchgeführt.

Abwehrsystem lebt, muss mit einem erhöhten Hautkrebsrisiko rechnen.

Auf ein malignes Melanom können verdächtige Hautveränderungen hinweisen. „Mögliche Hinweise können zum Beispiel plötzlich in der Farbe, Form, Begrenzung und Größe veränderte Pigmentmale sein“, erklärt Prof. Dr. Ulrike Raap, Direktorin der Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie sowie Leiterin des von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Hautkrebszentrums im Klinikum Oldenburg.

Im Verdachtsfall sollte eine qualifizierte Abklärung bei

Die Analyse des entnommenen Gewebes ermöglicht eine exakte Klassifizierung des Melanoms, was wiederum Grundlage für die Gestaltung der weiteren Therapie ist. Ab einem bestimmten Stadium des Melanoms erfolgt zudem eine molekularbiologische Untersuchung des Tumorgewebes, um etwa den sogenannten BRAF-Mutationsstatus festzulegen, der für spezifische Therapien wichtig ist.

einem Facharzt erfolgen. Trotz signifikant verbesserter Therapiemöglichkeiten sterben bundesweit weiterhin viele Menschen an den Folgen eines malignen Melanoms.

Vorsorgeuntersuchung

Um einen schwarzen oder auch einen weißen Hautkrebs möglichst frühzeitig zu identifizieren und wenn nötig erfolgreich behandeln zu können, empfiehlt Prof. Ulrike Raap abgesehen von einem regelmäßigen Blick auf die eigene Haut vor allem Vorsorgeuntersuchungen beim Facharzt. In Deutschland können

In zertifizierten Hautkrebszentren werden die Patienten ab einem bestimmten Melanom-Stadium von einem interdisziplinären Ärzte-Team behandelt. Das bedeutet unter anderem, dass bestimmte Fälle in einem Haut-Tumor-Board vorgestellt werden, an dem je nach Befund neben Dermatologen auch Hämato-Onkologen, Radiologen, Bestrahlungsmediziner und Viszeralchirurgen beteiligt sind.

gesetzlich Versicherte alle zwei Jahre kostenlos an einem entsprechenden Haut-Screening teilnehmen.

Der Vorsorge-Check beinhaltet eine körperliche Begutachtung der Haut, bei der Pigmentflecken mit einer speziellen Lupe begutachtet werden, betont Prof. Ulrike Raap. Diese im Rahmen der Diagnostik durchgeführte Untersuchung „sollte von der Locke bis zur Socke den gesamten Körper umfassen“. Bei einem Hautkrebsverdacht erfolge im nächsten Schritt die Entfernung und Untersuchung der zuvor operativ entnommenen Pigmentläsion.

INTERVIEW

Kraft und Mut gewinnen



BILD: HILKMANN

VON KLAUS HILKMANN

Anna-Lena Meinken (Bild) ist Sprecherin der Yoko Selbsthilfegruppe Hautkrebs in Oldenburg.

Für wen ist Yoko da?

Meinken: Für alle, die von einer Hautkrebserkrankung betroffen sind und ihre Angehörigen. Das gilt für Menschen mit einer noch frischen Diagnose ebenso wie für Frauen und Männer, die in einer Therapie sind oder diese bereits hinter sich haben. Man kann in einem geschützten Raum offen über alle Probleme rund um die Erkrankung sprechen – und zwar mit Menschen, die aus eigener Erfahrung nachvollziehen können, welche Ängste und Belastungen damit verbunden sind.

Wie wichtig ist Unterstützung?

Meinken: Die Diagnose Hautkrebs bedeutet, dass plötzlich alles anders ist. Die Behandlung ist nicht nur körperlich belastend. Oft ist die Erkrankung auch mit großem seelischen Leid verbunden, das man allein kaum ertragen kann. Wir stehen Betroffenen mit dem Ziel zur Seite, genügend Kraft und Mut für die Therapie gegen den Krebs zu gewinnen. Wichtig ist neben dem Austausch über Erfahrungen mit der Erkrankung auch, dass es aus der Gruppe regelmäßig Infos über verschiedene Behandlungen und neue Therapien gibt.

Warum sind auch Angehörige zu den Treffen eingeladen?

Meinken: Weil das meistens die engsten Bezugspersonen sind. Auch Angehörige werden permanent mit der Erkrankung konfrontiert und machen sich mitunter ähnlich große Sorgen wie der Betroffene. Die Teilnahme kann ihnen auch helfen, den erkrankten Partner besser zu verstehen.

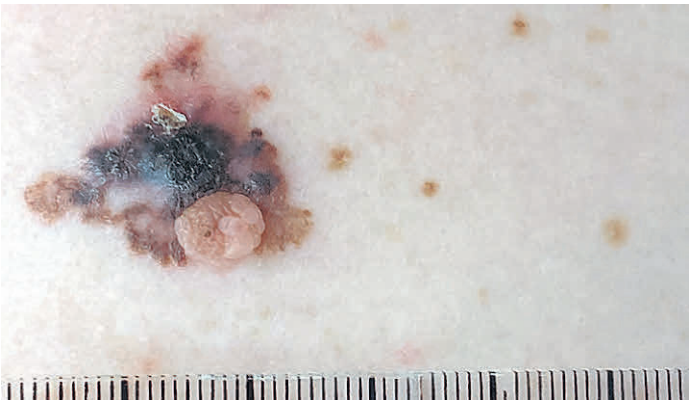
Signifikant verbesserte Erfolgschancen

VERFAHREN Medikamentöse Tumorthherapie zunehmend effektiv und verträglich

VON KLAUS HILKMANN

OLDENBURG – Bei der Entfernung eines malignen Melanoms erfolgt je nach Tumordicke zusätzlich zu der Gewebeentnahme im Gesunden eine Nachexzision mit einem operativen Sicherheitsabstand. Der dafür erforderliche Eingriff wird in der Regel in örtlicher Betäubung durchgeführt. Die Entnahme des Schildwächterknotens erfolgt in Vollnarkose oder spinaler Anästhesie im Rahmen eines stationären Klinikaufenthalts.

Die Chance für eine erfolgreiche Therapie ist bei einem malignen Melanom vor allem dank der Weiterentwicklung



Verdächtige Hautveränderungen können ein Hinweis auf ein dringend behandlungsbedürftiges malignes Melanom sein.

der medikamentösen Tumorthherapie heute signifikant besser als noch vor 15 oder 20 Jahren. Selbst in fortgeschrittenen

Stadien könne man inzwischen mehr Patienten helfen.

Möglich ist das beispielsweise mit Therapien, die ge-

zielt in Veränderungen von Tumorbestandteilen eingreifen, die für das Wachstum verantwortlich sind. Ein Beispiel ist die Behandlung von Melanomen mit BRAF-Mutationen, berichtet Prof. Ulrike Raap. Zudem erweisen sich bestimmte Immun-Therapien als effektiv und gut verträglich. Zur Erhöhung der Wirksamkeit können verschiedene Immun- und molekulare Therapien parallel eingesetzt werden.

Dessen ungeachtet kann es leider auch nach einer erfolgreichen Therapie eines malignen Melanoms zu Rezidiven kommen. Diese können mit Nachsorgeprogrammen frühzeitig erkannt werden.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

OLDENBURG/HIL – Im Zuge einer gemeinsamen fachübergreifenden Beurteilung der Krebserkrankung erstellt das an der Diagnostik beteiligte interdisziplinäre Ärzteteam im zertifizierten Hautkrebszentrum des Klinikums Oldenburg eine Empfehlung für die Behandlung des malignen Melanoms. Darüber wird der Patient mit seinen Angehörigen ausführlich aufgeklärt. Ein wichtiger Baustein der Krebstherapie ist darüber hinaus die Einbindung der im Klinikum angesiedelten Psycho-Onkologie sowie des Sozialdienstes. Nicht zuletzt ist das Angebot zur Teilnahme an einer örtlichen Selbsthilfegruppe ein fester Bestandteil der Behandlung.

Helden bitte melden...

Die JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Ehrenamtlich engagieren?
Du hast das Zeug dazu.

www.helden-bitte-melden.de

Stadt-
Fleischerei

Bartsch

Rinderbraten

1 kg

11,99

Rinderrouladen

1 kg

14,99

Schinkengulasch

1 kg

5,99

Hähnchenbrustfilet

1 kg

8,99

Wiener Würstchen

90g/Stk.

0,99

vegane Wiener Würstchen

80g/Stk.

0,99

Schinkenwürstchen gebrüht (Frankfurter)

90g/Stk.

0,99

Kartoffelsalat oder Nudelsalat

1 kg

5,99

Nordsee-Schinken mit echtem Nordseesalz

100g

1,99

Unsere Spezialität:

Schlesische Weißwurst

Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen

QR Code

Haushalts-
auflösungen

Bars und
Kontakte

Haushaltsauflösung!

Alles günstig zu verkaufen!

Freitag, 31.1.25 von 15 bis 18 Uhr, Varel-Büppel, Narzissenweg 11a. Besonders schön gerahmte Bilder, CDs, Schallplatten und Videos..., Ausw. aus viel gutem Kristall! Glasvasen, Goldrand-Geschirr, allerhand gute Gläser, mod. 2-tür. helle Holzvitrine/ Glasüren, 1 blauer bes. verzierter eintüriger Schrank, 3 besonders gerahmte Spiegel, 2 grüne, runde Rattan-Tische, 1 alter Holzstuhl (Sitz bezog.), Tischnähmasch., 1 gut erhal. Siemens Waschmasch., 1 Bosch Gefrierschrank u. 1 kl. Kühlschr., 1 KTM Damenfahrr. 8-Gang, viele neue u. alte Bücher. Auskunft unter ☎ 04451/2121

MEGGI aus Polen 0176 375 190 56

Dies und Das

Kaufe ihren gutenhaltenen Pelz zahle 50-3500,- €, seriös, diskret, unkompliziert. ☎ 0152/21422895

NWZonline.de bringt es auf den Punkt.

www.citipost-nordwest.de

Wilhelmshavener Zeitung
Anzeiger für Harlingerland

Severisches Wochenblatt
Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!

Benni Stark

Neue Kollektion

Markthalle Delmenhorst

DO | 13.3.2025 | 20 Uhr

3,00 €

AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de

0421 - 36 36 36

Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

QR Code

Nordwest
TICKET

Schauen Sie mal:
Da ist ein „IT“ in „CITIPOST“!

Die CITIPOST: digital, vernetzt und schnell.

www.citipost-nordwest.de

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

Ausschreibungen

Stadt | Friesoythe
Der Bürgermeister
Friesoythe, 29. Januar 2025

Öffentliche Bekanntmachung
Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend,
Sport und Kultur findet
am Mittwoch, 05.02.2025 um 18:00 Uhr statt.
Ort: Backhaus am Kulturzentrum Mühlenberg, Mühlenstraße 5,
26169 Friesoythe-Gehlenberg

Tagesordnung:
TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)
TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters / der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt
TOP 6 Einwohnerfragestunde
TOP 7 Mitteilungen
TOP 7.1 Anmeldungen Kindertagesstätten 2025/2026
Vorlage: MV/025/2025
TOP 8 Antrag des Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Hohefeld e.V. – Aufnahme der Grundschule Hohefeld in die Richtlinien zur Förderung von Dorfgemeinschafts- und Kultureinrichtungen im ländlichen Bereich der Stadtgemeinde Friesoythe
Vorlage: BV/023/2025
TOP 9 Neufassung der Richtlinien zur Förderung von Dorfgemeinschafts- und Kultureinrichtungen im ländlichen Bereich der Stadtgemeinde Friesoythe
Vorlage: BV/026/2025
TOP 10 Antrag des Heimatverein Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. – Revitalisierung der Windmühle in Gehlenberg
Vorlage: BV/021/2025
TOP 11 Einrichtung einer Krippengruppe im St. Christophorus Kindergarten – Erhöhung der Bezuschussung
Vorlage: BV/022/2025
TOP 12 Antrag der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Markhausen von 1962 e.V. nach den RL Sport – Sanierung des Schießstandes
Vorlage: BV/020/2025
TOP 13 Antrag des Schützenverein Altenoythe e.V. nach den RL Sport – Sanierung des Schießstandes und Einbau einer digitalen Schießanlage
Vorlage: BV/017/2025
TOP 14 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates
TOP 15 Einwohnerfragestunde
TOP 16 Schließung der Sitzung
Sven Stratmann
Bürgermeister

Nordwest
TREUEWELT

Profitieren Sie als Abonnent*in von vielen Vorteilen durch Ihre AboCard

Mehr Infos: NWZonline.de/treuewelt

Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf eine AboCard aus Kunststoff fürs Portemonnaie.

Ihre AboCard der Nordwest Treuewelt finden Sie daher digital auf Ihrem Smartphone. Ihre alte Abo-Karte (NWZ-Card, Mehrwert-Card, WZ-Card oder EZ-Card) ist nicht mehr gültig.

Nutzen Sie schon Ihre AboCard auf dem Handy?

So erhalten Sie Zugriff auf Ihre digitale AboCard:

1

Laden Sie sich im Play- oder App-Store die NWZonline-App herunter.

NWZ Online

QR Code

2

Melden Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten an. Sie haben noch keine persönlichen Zugangsdaten? Dann füllen Sie dazu bitte unter NWZonline.de/freischalten das Formular aus.

QR Code

3

Ihre AboCard finden Sie nach Freischaltung über die NWZonline-App im Bereich „Mein Abo“.

Tipp: Nutzen Sie gerne auch unser Online-Angebot „Hilfe.NWZonline.de“ im Internet. Hier finden Sie ausführliche Erklärvideos und eine Sammlung häufig gestellter Fragen mit den dazugehörigen Antworten. Gerne ist auch unser Kundenservice unter Telefon 0441 – 99 88 3333 für Sie da.

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

Nordwest
TREUEWELT
AboCard

Maximilian
Schmidt-Mustermann

Abo-Nr.: 00001234567

Severisches Wochenblatt
Anzeiger für Harlingerland

Wilhelmshavener Zeitung
Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

Barcode

Severisches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

TAGESTIPPS 30.JANUAR



20.15 Das Erste
Der Krimi aus Brandenburg: Die Raaben und das tote Mädchen: Regie: Nina Vukovic, D, 2024 TV-Kriminalfilm. In der Lausitz untersuchen die Polizistin Tonja (Alina Stiegler) und ihr Bruder, Kommissar Anton Raabe (Anton Rubtsov), den Tod einer Frau und das Verschwinden eines Babys. Der Fall weckt schmerzhafteste Erinnerungen an ihren verschollenen Bruder. Während die Eltern des Kindes bangen, nutzt Tonja ihre besonderen Wahrnehmungsgaben. **90 Min. ★★★**

20.15 VOX
007 – Im Angesicht des Todes: Regie: John Glen, GB/ISL/USA, 1985 Agentenfilm. James Bond muss den machtbesessenen Industrieboss Max Zorin in die Schranken weisen. Der größtenwahnsinnige Psychopath will das Silicon Valley, Herzstück der US-amerikanischen Mikroelektronik, durch ein künstlich erzeugtes Erdbeben zerstören. Bond bekommt bei seinem Auftrag Unterstützung von der Seismologin Stacey Sutton. **165 Min. ★★**



23.00 VOX
James Bond 007 – Sag niemals nie: Regie: Irvin Kershner, GB/USA/D, 1983 Agentenfilm. Der Terrorist Blofeld hat zwei Cruise Missiles mit Atomsprengköpfen gestohlen und droht, mehrere Großstädte zu zerstören. Der britische Geheimdienst holt James Bond aus dem Ruhestand zurück. Bond glaubt, dass Blofelds Verbündeter Maximilian Largo das Versteck kennt, und reist auf die Bahamas. Dort lebt Largo mit seiner Geliebten Domino auf einer luxuriösen Yacht. **160 Min.**



0.45 ZDF
Femme: Regie: Sam H. Freeman, Ng Choon Ping, GB, 2023 Thriller. Der Dragkünstler Jules alias Aphrodite Banks (N. Stewart-Jarrett, r.) wird von dem homophoben Preston (George Mackay) brutal zusammengeschlagen. Als Jules seinen Angreifer, der ihn ohne sein Kostüm nicht wiedererkennen, drei Monate später zufällig in einer Schwulensaua wieder sieht, schmiedet er einen Racheplan. Jules beginnt, Preston zu daten, um heimlich ein Sexvideo von ihm zu machen und ihn damit zu outhen. **90 Min. ★★★**



14.00 Arte
Die Fahrten des Odysseus: Regie: M. Camerini, I/F/USA, 1954 Fantasy. Nach dem Sieg über Troja möchte Odysseus (Kirk Douglas) so schnell wie möglich zu seiner Frau Penelope heimkehren. Doch die Götter haben andere Pläne für ihn. So ist er gezwungen, über die Meere zu irren und zahlreiche Abenteuer zu bestehen. Er widersteht den Lockungen der Sirenen, besiegt den Riesen Polyphem und muss, endlich zu Hause angekommen, die lästigen Freier seiner Frau vertreiben. **100 Min. ★★★**

1.50 Das Erste
Der Kommissar und die Alpen: Schwarze Piste: Regie: Michele Soavi, I, 2016 TV-Krimi. Kommissar Schiavone ist nicht unbedingt ein vorbildlicher Polizist. Er ist launisch und zynisch, er nimmt es zudem mit dem Gesetz nicht allzu genau. Aus disziplinarischen Gründen wurde der eingefleischte Römer in die Alpen versetzt. Dort wurde ein Mann im Dunkeln von einer Pistenraupe überfahren. **90 Min. ★★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee. Krimiserie. Unsichtbarer Feind **9.50** Großstadtrevier. Serie. Nina Undercover. Mit Jan Fedder **10.40** Tagesschau **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? Show **12.00** Tagesschau **12.10** Mittagsmagazin. Mit heute Xpress **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen. Mit Lea Marlen Woitack **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **HD** **Dahoam is Dahoam** Soap. Kaffee-klatsch / Nach ausen stark **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **Wer weiß denn sowas?** Show. Gäste: Marijam Agischewa, Gaby Dohm **HD** **In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** Arztserie. Zehn Mit Sanam Afrashteh **19.45** **Wissen vor acht** **19.50** **HD** Wetter vor acht **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **HD** Tagesschau



In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
Leyla Sherbaz (Sanam Afrashteh) und Ben Ahlbeck (Philipp Danne) kennen sich genau 10 Jahre! Doch es wird ein dramatisches Jubiläum. **Arztserie 18.50 Das Erste**

20.15 **HD** **Der Krimi aus Brandenburg: Die Raaben und das tote Mädchen** TV-Kriminalfilm, D 2024 Mit Alina Stiegler **21.45** **Kontraste** Die Wahlkampf-Wende nach Aschaffenburg – Weidel vs. Wagenknecht: Das Duell zweier Populistinnen / Gera – Wie ein Neonazi salonfähig wurde Moderation: Justus Kliss **22.15** **HD** **Tagethemen** Moderation: Ingo Zamperoni **22.50** **HD** **Nuhr im Ersten** **23.35** **HD** **Das Gipfeltreffen – Schubert, Sträter und König retten die Welt** (2/8) Moderation: Olaf Schubert, Torsten Sträter, Johann König **0.05** **HD** **Tagesschau** **0.15** **HD** **Der Krimi aus Brandenburg: Die Raaben und das tote Mädchen** TV-Kriminalfilm, D 2024 **1.45** **HD** **Tagesschau** **1.50** **HD** **Der Kommissar und die Alpen: Schwarze Piste** TV-Krimi, I 2016 Mit Marco Giallini, Claudia Vismara, Ernesto D'Argenio Regie: Michele Soavi **3.20** **HD** **Nuhr im Ersten**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika von ARD und ZDF

11.00 logo! **11.10** Droners **12.20** Garfield **12.55** Power Players **13.15** Sherlock Yack **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** H2O – Abenteuer Meerjungfrau **16.15** Power Sisters **16.40** Taylors Welt der Tiere **17.00** Garfield **17.25** Schlümpfe **17.50** Wickee **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Lassie (4) **19.25** Löwenzahn **19.50** logo! Magazin **20.00** Kika Live. Magazin **20.10** **My Move – Tanz deines Lebens.** Show

SIXX SIXX

14.45 Desperate Housewives. Comedyserie. Mit Teri Hatcher, Marcia Cross **18.30** Charmed. Fantasyserie. Mit Alyssa Milano **20.15** Detective Laura Diamond. Krimiserie. Laura und der mysteriöse Besucher / Laura und der ungelöste Fall. Mit Debra Messing **22.05** Criminal Minds. Krimiserie. Ein großer Regen / Rote Anemonen. Mit Mandy Patinkin **23.55** Detective Laura Diamond. Laura und der mysteriöse Besucher / Laura und der ungelöste Fall **1.30** Criminal Minds. Krimiserie. Ein großer Regen / Rote Anemonen

SPORT 1 sport1

9.30 Neighbourhood Blues – Streifenpolizei im Einsatz (10) Dokumentationsreihe **10.25** Highway Patrol **11.50** My Style Rocks. **14.20** Grenzschutz Südamerika (7) Dokumentationsreihe. Auf der Flucht / Falschgeld / Gefährliche Wüsten **15.45** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein (7) Comedyserie **16.45** My Style Rocks **19.20** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein **20.15** Exatlon Germany – Die Mega Challenge **22.45** My Style Rocks. Show. Gülcan Kamps **1.00** Grenzschutz Südamerika (10) Doku

ZDF ZDF

5.15 hallo deutschland. Magazin **5.30** ARD-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. Magazin **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Die Abrechnung. Mit Rhea Harder-Vennewald **11.15** SOKO Wismar. Krimiserie. Schusslinie. Mit Udo Kroschwald **12.00** heute **12.10** Mittagsmagazin **14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht. Show **15.00** **HD** heute Xpress **15.05** **Bares für Rares** **16.00** **heute – in Europa** **16.10** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Ausgetanzt. Als die Tanzlehrerin Anita morgens die Tanzschule „Estudio Salsa“ betritt, macht sie eine grausame Entdeckung: Tanzschulenbesitzerin Corelia wurde erstochen. Stadler und Achtziger ermitteln. **17.00** **16:9** **heute** **17.10** **16:9** **hallo deutschland** Magazin **18.00** **SOKO Stuttgart** **19.00** **16:9** **heute** **19.20** **16:9** **HD** Wetter **19.25** **Notruf Hafenkante**



Der Bergdoktor
Gymnasialdirektor Jung stürzt und erhält die Diagnose eines schwankenden Hirninnendrucks. Zu Martins (Hans Sigl) Überraschung verweigert er die Operation. **Arztserie 20.15 ZDF**

20.15 **16:9** **Der Bergdoktor** Arztserie. Unverzeihlich. Mit Hans Sigl, Heiko Ruprecht, M. Baumgartner **21.45** **heute journal** mit Politbarometer und Wetter. Moderation: Marietta Slomka **22.15** **maybrit illner** Diskussion. Mit ihren zumeist politischen Gästen diskutieren die Berlinerinnen kontrovers das Thema der Woche. **23.15** **16:9** **Markus Lanz** Talkshow. Prominente Gäste und Experten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens diskutieren mit Lanz aktuelle Themen. **heute journal update** Moderation: Christoph Wiesel **0.45** **Femme** Thriller, GB 2023. Mit Nathan Stewart-Jarrett. Regie: Sam H. Freeman, Ng Choon Ping **2.15** **Der Bergdoktor** Die dunkle Seite des Lichts / Die dunkle Seite des Lichts / Zwei Wahrheiten. Mit Hans Sigl, Heiko Ruprecht, Monika Baumgartner **HD** **Backstage – Der Bergdoktor** Dokureihe Die Gruber-Familie **4.30** **HD** **Backstage – Der Bergdoktor** Dokureihe Die Gruber-Familie

PRO 7

11.05 Young Sheldon **11.35** The Big Bang Theory **12.55** How I Met Your Mother **13.20** The Middle **13.50** Two and a Half Men **15.10** Young Sheldon **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons. Krieg der Priester / Krieg der Priester **19.05** Galileo. Magazin **20.15** Darüber staunt die Welt. Show. U.a.: Die absurdesten Talente ever / Ein abgedrehter Wrestler im pinken Glitzerfummel **22.40** Unglaublich! Spektakuläre Momente vor laufender Kamera **23.45** Unglaublich!

TELE 5

15.00 Star Trek – Das nächste Jahrhundert **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek – Raumschiff Voyager. Der Kampf ums Dasein **17.05** Star Trek – Deep Space Nine **18.05** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.05** Star Trek – Raumschiff Voyager. Sci-Fi-Serie. Tuvo's Flashback **20.15** ★ Das Verbotene Königreich. Abenteuerfilm, USA/CHN 2008. Mit Jackie Chan. Regie: Rob Minkoff **22.15** ★ Triple Threat. Thriller, THAI/CHN/USA 2019 **0.15** ★ Verflucht. Horrormfilm, USA/D 2005. Mit Christina Ricci. Regie: Wes Craven

EUROSPORT 1

12.30 Radsport: Alula Tour. 3. Etappe der Herren. Live **14.30** Snooker: German Masters. 3. Runde. Live **18.00** Radsport: Alula Tour **19.00** Radsport: Mallorca Challenge **20.15** Handball: Weltmeisterschaft. Halbfinale. Live **22.15** Snooker: German Masters. 3. Runde. Live. Im vergangenen Jahr setzte sich der spätere Finalist Si Jiahui im Duell der beiden Chinesen in der dritten Runde mit 5:3 gegen Yuan Sijun durch. **23.00** Ski alpin: Weltcup **0.00** Radsport: Mallorca Challenge

RTL RTL

6.00 Punkt 6. Magazin **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8. Magazin **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Daily Soap. Ablenkung **9.30** Unter uns. Bittere Wahrheit **10.00** Ulrich Wetzel – Strafgericht. Doku-Soap **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Spritztour statt Alltagshilfe? Rentner stürzt von Balkon **12.00** Punkt 12. Das RTL-Mittagsjournal **15.00** **HD** Barbara Salesch – Das Strafgericht Doku-Soap **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap **17.00** **16:9** **Verklag mich doch!** Doku-Soap Familienmutter muss frechen Untermieter dulden **17.30** **Unter uns** Soap. Freundschaft ist dicker als Wasser **18.00** **16:9** **Explosiv** Aktuell, mitreißend und gefährlich ehrlich. **18.30** **16:9** **Exclusiv** **18.45** **16:9** **RTL Aktuell** **19.05** **16:9** **Alles was zählt** Das Feuer erlischt **19.40** **16:9** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap



Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!
Das Dschungelcamp in Australien ist wieder eröffnet! Alle sind motiviert. Jan Köppen (Foto, r.) und Sonja Zietlow (l.) moderieren. **Doku-Soap 20.15 RTL**

20.15 **16:9** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (7) Doku-Soap. Mit Dr. Bob Ruprecht, **16:9** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus! Die Stunde danach** (7) **22.45** **RTL Direkt** Moderation: Pinar Atalay **22.50** **16:9** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus! Die Stunde danach** (7) Talkshow. Moderation: Angela Finger-Erben, Olivia Jones. Olivia Jones und Angela Finger-Erben live im Studio. **16:9** **RTL Nachtjournal** Mit Wetter **16:9** **RTL Nachtjournal Spezial: Sahara Wagenknecht im Interview** Talk **16:9** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (7) Doku-Soap. Moderation: Sonja Zietlow, Jan Köppen **16:9** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus! Die Stunde danach** (7) **Der Blaulicht-Report** Soap. Die Arbeit von Polizisten und Rettungssanitätern. **16:9** **Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (7) Doku-Soap

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTLZWEI

12.00 Davina & Shania – We Love Monaco (4) **12.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock (1) Doku-Soap **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock (2) **14.55** Hartz Rot Gold **16.05** Hartz Rot Gold **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken (8) **18.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken (9) **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Hartes Deutschland – Leben im Brennpunkt (4) **22.15** Reeperbahn privat! Das wahre Leben auf dem Kiez (1) **0.15** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle

KABEL 1

15.50 newstime **16.00** Castle. Krimiserie **16.55** Abenteuer Leben täglich. Magazin **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagerihe **18.55** Achtung Kontrolle!. Reportagerihe. Testbedie gaunern erfolgreich – Ramschkönig Alexander Walzer! Den als Ramschkönig bekannten Alexander Walzer erreicht ein Hilferuf. **20.15** Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern. Doku-Soap **22.25** Crazy USA. Dokumentationsreihe. Die 10 ausgefallensten Jobs Amerikas **23.25** Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand

PHOENIX phoenix

17.30 der tag **18.00** Kann KI Wahlen beeinflussen? Gefahr durch Desinformation **18.30** Das Wüstenparadies – Auf Inseln und Festland. Dokumentation. Im Südwesten der USA liegt die Sonora-Wüste. Zwischen bizarren Felsformationen entfaltet sich ein Naturparadies. **19.15** Das Wüstenparadies – Zwischen Felsen und Kakteen. Doku **20.00** Tagesschau **20.15** Dokumentation **21.00** runde **21.45** heute-journal **22.15** Dokumentation. Dokumentationsreihe **23.00** der tag **0.00** phoenix runde **0.45** Doku

SAT.1

5.05 Auf Streife **5.30** SAT.1-Frühstücksfernsehen. Magazin **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. Halbnackt auf der Straße ausgesetzt **11.00** Auf Streife. Doku-Soap. Kinder müssen sich selbst helfen **12.00** Auf Streife. Doku-Soap. Kind ruft Polizei wegen Familienstreit **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Wo ist Mama? **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **15.00** **16:9** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Angriff auf Prostituierte. Eine Prostituierte wird vor einem Swinger-Club brutal niedergeschlagen. **16.00** **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** „Lebensretter hautnah“ zeigt die herausfordernde Arbeit von Rettungskräften. **17.00** **Notruf Reihe.** Lahmgelegt / Kummer mit dem Kind **18.00** **16:9** **Lenßen hilft** Doku-Soap. Milchmädchenrechnung / Lola rennt weg **19.00** **Die Landarztpraxis** Risiken und Nebenwirkungen. Mit Caroline Frier **19.45** **16:9** **SAT.1: newstime**



Das 1% Quiz
Normalerweise berichten sie von Ereignissen aus der ganzen Welt – hier zeigen Dunja Hayali (Foto, l.) und Ingo Zamperoni (r.), wie clever sie selbst sind. Jörg Pilawa moderiert. **Show 20.15 Sat.1**

20.15 **16:9** **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Show. Zu Gast: Ingo Zamperoni, Dunja Hayali. Moderation: Jörg Pilawa **22.20** **16:9** **99 – Wer schlägt sie alle?** Show. Moderation: Florian Schmidt-Sommerfeld, Melissa Khalaj. Eine: gewinnt, 99 verlieren: In „99 – Einer: schlägt sie alle!“ werden 100 Kandidat:innen ins Spiel um den Gewinn von 99.000 Euro geschickt. Gesucht ist in der Gameshow das größte Allroundtalent: Wer es schafft, in 98 Spielrunden nicht ein einziges Mal letzter zu werden, kann im finalen Duell – Spiel 99 – 99.000 Euro gewinnen. Den Weg dahin meistern die Kandidat:innen mit einer Mischung aus Geschick, Sportlichkeit und Cleverness. **16:9** **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Show. Zu Gast: Ingo Zamperoni, Dunja Hayali **16:9** **99 – Wer schlägt sie alle?** Mod.: F. Schmidt-Sommerfeld, Melissa Khalaj

★ Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

11.15 CSI: Miami **15.00** Shopping Queen **16.00** Guido's Deko Queen. Doku-Soap **17.00** Zwischen Tüll und Tränen (6) **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap **19.00** Das perfekte Dinner. Doku-Soap. U.a.: Tag 4: Anja, Braunschweig **20.15** ★ James Bond 007 – Im Angesicht des Todes. Agentenfilm, GB/ISL/USA 1985. Mit Roger Moore. Regie: John Glen **23.00** ★ James Bond 007 – Sag niemals nie. Agentenfilm, GB/USA/D 1983. Mit Sean Connery. Regie: Irvin Kershner **1.40** nachrichten

SRTL SUPER RTL

11.10 Monster High (9) **11.45** Tom und Jerry **11.50** Tom und Jerry **12.10** Grizzy und die Lemminge **12.45** die Patrick Star Show **13.10** SpongeBob (1) **13.35** Voll zu spät! **14.10** AL-VINNN!!! (2) **14.45** Jade Armor **15.10** Patrick Star **15.40** Monster Loving Maniacs **16.05** SpongeBob (3) **17.00** Rubble und Crew **17.40** AL-VINNN!!! und die Chipmunks (6) Der Test / Verräteritis / Der Frankenfisch / Böses Baby **18.30** Grizzy **19.15** Voll zu spät! **20.15** CSI: Miami. Serie. (4) Krimiserie **0.55** Teleshopping. Magazin

3SAT 3 sat

11.50 Gebaute Identität? Denkmäler für die Zukunft **12.15** Servicezeit **12.45** Unkraut **13.15** Bahnhöfe dieser Welt – Nächster Halt Zukunft **13.35** Panamericana (1/7) **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit. Magazin. Moderation: Lillian Moschen **20.00** Tagesschau **20.15** Das erstaunliche Leben der Ratten – Unterwegs in Rat City. Dokumentation **21.00** scobel **22.00** ZIB 2 **22.25** auslandsjournal **23.00** Nie wieder – Wie stark ist unsere Demokratie? **23.40** WeltWeit **0.15** 10vor10

NDR NDR

6.35 Die Südheide – Wälder, Wiesen, weites Land **7.20** Verrückt nach Meer **8.10** Verrückt nach Meer **9.00** Nordmag. **9.30** H.-Journal **10.00** S-H Mag. **10.30** buten un binnen. Magaz. **11.00** Hallo Nieders. **11.35** The Split – Beziehungsstatus ungeklärt **12.25** laF. Arztserie **13.10** laF – Die jungen Ärzte **14.00** Kommandantenprüfung auf U36. Dokumentation **15.00** **HD** **NDR Info** **15.15** **Visite** Magazin **16.00** **HD** **NDR Info** **16.15** **HD** **Gefragt – Gejagt** Mod.: Alexander Bommes **17.00** **HD** **NDR Info** **17.10** **Seehund, Puma & Co.** Reportagerihe. Einsatz für Honig und Zahnbürste **18.00** **Niedersachsen** **18.00** **Wenn der Bagger nicht mehr baggert – Der Reparaturdienst für Baumaschinen** Dokumentation **18.45** **DAS!** Norddeutschland und die Welt. Zu Gast: Melissa Naschenweng (Musikerin) **19.30** **HD** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD** **Tagesschau**



Hawaii – Vulkaninseln mit Südsee flair
Die Menschen auf Kauai (o.), Molokai, Oahu und Maui suchen den Einklang mit der Natur und empfinden Vulkane nicht als Bedrohung. **Dokumentation 20.15 NDR**

20.15 **HD** **Hawaii – Vulkaninseln mit Südsee flair** Dokumentation **21.00** **HD** **Hawaii – Vulkaninseln mit Südsee flair** Dokumentation **21.45** **HD** **NDR Info** **22.00** **HD** **Nord bei Nordwest: Käpt'n Hook** TV-Kriminalfilm, D 2014. Mit Hinnerk Schönemann, H. Reents, Marleen Lohse. Regie: M. Brummund **23.30** **Großstadtrevier** Krimiserie. Die blinde Zeugin. Bei einem Überfall auf einen Juwelier sind Diamanten gestohlen worden. Harry und Piet

KALENDERBLATT

1975 Der ungarische Architekturprofessor Ernő Rubik meldet den Zauberwürfel zum Patent an. Er entstand als ein Modell, das die räumliche Vorstellungskraft schulen sollte.

1945 Ein sowjetisches U-Boot versenkt in der Ostsee die „Wilhelm Gustloff“. Es sterben etwa 9.000 Menschen, darunter sind viele Flüchtlinge.

1933 Reichspräsident Paul von Hindenburg ernennt Adolf Hitler zum Reichskanzler – von der NS-Propaganda als „Machtergreifung“ bezeichnet.



IMAGO BILD: PÉREZ MECA

Geburtstage: Mike Johnson (1972), amerikanischer Politiker, Vorsitzender des Repräsentantenhauses seit 2023; König Felipe VI. (1968/Bild), spanischer König seit 2014

Todestag: Wolfgang Becker (1910-2005), deutscher Film- und Fernsehregisseur (Filme „Peter Voss, der Millionen-dieb“, „Die Vorstadtkrokodile“)

Namenstag: Adelgund, Martina, Serena, Thiathild

Mehr Geld für kulturelles Erbe Deutschlands

HANNOVER/EPD – Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz bekommt mehr Geld vom Land Niedersachsen. Die finanzielle Unterstützung erhöht sich demnach um 230.000 Euro auf rund 2,5 Millionen Euro, teilte die niedersächsische Staatskanzlei am Dienstag in Hannover mit. Die Stiftung verwaltet den Angaben zufolge eine große Sammlung national wertvoller Kulturgüter und wird föderal finanziert.

Das Land Niedersachsen trage zur Finanzierung bei, weil es „den gesamtdeutschen, nationalrepräsentativen Charakter der Sammlung und die damit verbundene gemeinsame Aufgabe anerkennt, diesen Kulturschatz zu pflegen“, hieß es. Zudem trage Niedersachsen als eines der Nachfolgeländer des preußischen Staates besondere Verantwortung für dessen Kulturerbe.

„Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist eine der Hüterinnen der kulturellen Identität unserer Nation“, sagte der niedersächsische Kulturminister Falko Mohrs (SPD). Die Verantwortung für ihren Erhalt gehe weit über die Nachfolgeländer des ehemaligen Königreichs Preußen hinaus und sei eine gesamtdeutsche Aufgabe. Die Betriebskosten der Stiftung in Höhe von 122 Millionen Euro werden den Angaben zufolge zu 75 Prozent vom Bund und zu 25 Prozent von den Ländern getragen.

Johann Strauss – Ein Popstar wird 200

MUSIK Um die Komponisten-Familie und deren Gesamtwerk ranken sich viele Mythen und Legenden

VON MARKUS SCHÖNHERR

WIEN – Um Mitternacht ertönt der Donauwalzer, elf Stunden später spielen die Wiener Philharmoniker ihr jährliches Neujahrskonzert. Damit ist es mit der Strauss-Magie für gewöhnlich schon am 1. Januar vorbei. Aber nicht in diesem Jahr: Zum 200. Geburtstag von Johann Strauss (Sohn) am 25. Oktober hat Wien 2025 das Strauss-Jahr ausgerufen; mit Konzerten, Pop-up-Museen und einem eigenen Escape-Room. Für Eduard Strauss, Urgroßneffe des legendären „Walzerkönigs“, ist es der beste Zeitpunkt, die zahlreichen Mythen aufzudecken, die seinen Stammbaum umranken.

Etwa der um die zerbrochene Geige. So besagt eine Legende, dass Johann Strauss (Vater) seinem Sohn das Instrument um die Ohren schlug, als er ihn beim Spielen erwischte – und ihm untersagte, in die eigenen Fußstapfen zu treten. Von einem erbitterten Streit sei in Aufzeichnungen tatsächlich die Rede, weiß Eduard Strauss. „Aber ein Musiker hätte doch nie aus Ärger heraus eine Geige zertrümmert“, ist er überzeugt. Das sei ebenso Halbwahrheit wie die Erzählung, sein Urgroßvater habe 1907 das gesamte Notenmaterial der Strauss-Dynastie verbrannt. „Er hat etwas verbrannt, aber das war einzig das Archiv seines eigenen Orchesters.“

„Es ging ums Geschäft“

Eduard Strauss führt seine Besucher an der Ahnengalerie vorbei. Im „House of Strauss“, einem von ihm mitgestalteten Museum im Wiener Nobelbezirk Döbling, blicken Johann Strauss (Vater) und seine drei



Denkmal für den Komponisten Johann Strauss. In Wien wird das Jubiläums-Jahr mit Konzerten, Pop-up-Museen und sogar einem eigenen Escape-Room gefeiert.

KNA-BILD: BARBARA JUST

Söhne von der Wand: Josef, Eduard und Johann (Sohn). Nicht nur seien alle vier geniale Musiker gewesen, sondern obendrein Marketing-Genies. So habe Johann (Sohn) begonnen, Operetten zu schreiben, weil diese laufend Tantiemen einbrachten – im Gegensatz zu Musikstücken, die einmalig an den Verleger verkauft wurden. „Es ging ums Geschäft und um Geld“, weiß Strauss-Nachfahre Eduard.

Mit seinem Wiener Instituts für Strauss-Forschung hat es sich der Richter im Ruhestand zum Ziel gemacht, die Dynastie zu „entkitschen“. Vor allem seine Ehefrauen, die als Johann Strauss’ Managerinnen auftraten, hätten ein Bild von ihm hinterlassen, das dem Faktencheck in Archiven

oft nicht standhalte: Da seien Passagen aus Strauss’ Briefen gestrichen worden, bevor diese als Buch veröffentlicht wurden. Aus 25.000 Zuhörern bei seinem Konzert in Boston wurden in Nacherzählungen 100.000. Und aus Paris meldete Strauss’ erste Ehefrau Henriette grandiosen Erfolg bei der Aufführung des Donauwalzers bei der Weltausstellung – wenngleich sich in keinem Zeitungsarchiv Hinweise darauf finden.

Johann Strauss gilt als einer der ersten „globalen Popstars“. Diesem Titel stimmt Eduard Strauss zu. Allzu romantische Klischees gelte es aber zu korrigieren. Das sei die „Verantwortung“, die mit dem Nachnamen komme. Er appelliert: „Stellen wir Strauss dar als das,

was er war: ein genialer Musiker, aber nicht unbedingt ein liebenswerter Mensch.“ Familiensinn habe es in der Strauss-Dynastie nicht gegeben, ist Eduard überzeugt. Darüber hinaus habe sein Urgroßonkel an zahlreichen Ängsten gelitten.

Als Deutscher gestorben

Und welcher Strauss-Mythos hält sich am hartnäckigsten? Da fällt Eduard Strauss der berühmte Donauwalzer ein – in dessen Originalfassung es gar nicht um die Donau ging. Stattdessen erzähle der satirische Originaltext über die tristen Zustände im Wien der 1860er, von verlornen Freude und Tanz. „Auch der Titel ist sarkastisch zu ver-

stehen“, sagt Eduard Strauss und lacht. „Wir erzählen euch über die Zustände an der schönen blauen Donau – die aber nie schön und nie blau war.“

Ebenfalls Ironie: Ausgerechnet über ein Strauss-Kapitel, das nicht der Gerüchteküche entspringt, spricht in Österreich niemand allzu gern – Johann Strauss starb als Deutscher. Um seine Adele zu heiraten, musste erst die katholische Ehe mit seiner zweiten Frau Angelika geschieden werden. Dafür wurde Strauss Bürger von Sachsen-Coburg und trat zum Protestantismus über. „Johann Strauss war die letzten zwölf Jahre seines Lebens Deutscher“, erzählt Strauss-Erbe Eduard. „Das hat ihm der Kaiser damals auch sehr übelgenommen.“

Hollywoods harter Kerl Gene Hackman wird 95

FILM Durchbruch mit „The French Connection“ – Zwei Oscars und drei Golden Globes gewonnen

VON BARBARA MUNKER

LOS ANGELES – Sein letzter großer Auftritt auf einer Hollywood-Bühne ist lange her. Bei der 60. Golden-Globe-Verleihung im Jahr 2003 wurde Gene Hackman mit dem Ehrenpreis für sein Lebenswerk gefeiert. „Ich wollte nie etwas anderes sein als ein Schauspieler“, sagte er sichtlich gerührt vor dem Star-Publikum. Schon als kleiner Junge habe er mit einer Tüte Popcorn im Kino gesessen und sich von Johnny Weissmuller, John Wayne, Errol Flynn und seinem Lieblingsschauspieler James Cagney in andere Welten versetzen lassen.

Rückzug aus Hollywood

Hackman, der in seiner langen Karriere über 80 Filme drehte, zwei Oscars und drei Golden Globes gewann, wird am 30. Januar 95 Jahre alt. Der Star aus Filmen wie „The French Connection“, „Erbarungslos“ und „Die Royal Tenenbaums“ hat sich schon lange aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Er lebt fernab



„The French Connection“ begründete im Jahr 1971 den Weltruhm von Gene Hackman (vorne).

BILD: IMAGO

von Hollywood in Santa Fe (US-Staat New Mexico), mit seiner zweiten, mehr als 30 Jahre jüngeren Frau Betsy Arakawa. Nur selten wird das Paar von Fotografen abgelichtet.

Noch seltener lässt sich Hackman auf Interviews ein, wie etwa 2021, als der Thriller „The French Connection“ (dt. Titel „Brennpunkt Brooklyn“) ein Jubiläum feierte. Mit diesem Film gelang dem Schauspieler 1971 der große Durchbruch. Als knallharter Drogenfahnder in New York kam Hackman damals zu Oscar- und Golden-Globe-Ehren.

„Dieser Film hat meiner Karriere natürlich geholfen und dafür bin ich dankbar“, sagte Hackman 2021 der „New York Post“. Doch er habe keine Pläne, den Thriller anlässlich des runden Jubiläums anzuschauen. Er habe den Film nur einmal kurz nach der Fertigstellung in einem winzigen Vorführraum gesehen.

Schwierige Kindheit

Als Sohn eines Druckers und einer Kellnerin wuchs Hackman in einer Kleinstadt im US-Staat Illinois auf. Der Vater verließ die Familie, als

der Junge Teenager war. Mit 16 Jahren meldete er sich zur US-Marine, wenige Jahre später folgte er seiner Filmleidenschaft und nahm am „Pasadena Playhouse“ in Kalifornien Schauspielunterricht, wo auch der junge Dustin Hoffman studierte. Beide wurden damals in der Klasse als Schüler mit den geringsten Erfolgsaussichten eingestuft.

Zusammen zogen sie Ende der 1950er Jahre nach New York, teilten sich dort eine Wohnung mit Robert Duvall, schlugen sich mit Handlangerjobs durch und lernten ihr Schauspiel-Handwerk.

Seine erste größere Rolle spielte Hackman 1964 in dem Streifen „Lilith“ mit Warren Beatty, der ihn drei Jahre später für „Bonnie and Clyde“ engagierte. Als Clydes Gangsterbruder erhielt Hackman seine erste Oscar-Nominierung als bester Nebendarsteller.

Nach seinem Durchbruch als Oscar-prämierter Hauptdarsteller mit „French Connection“ (1971) ging es mit der Karriere rasch bergauf. In „Scarecrow“ spielt er einen Landstreicher, in „The Conver-

sation“ („Der Dialog“) einen paranoiden Abhörspezialisten. Mit Kassenknüllern wie der John-Grisham-Verfilmung „Die Firma“ und „Crimson Tide“ schaffte er es auf Hollywoods A-Liste. In dem Travestie-Klassiker „The Birdcage“ schlüpfte Hackman in Frauenkleider. Den Goldenen Bären bei den Berliner Filmfestspielen holte er sich 1989 als FBI-Agent in dem Rassismus-Drama „Die Wurzel des Hasses“. Mit Dustin Hoffman war er in „Runaway Jury“ zu sehen.

Lange Karriere

Einen Doppelerfolg bei den Globes und Oscars feierte er 1993 als bester Nebendarsteller im Western „Erbarungslos“. Unter der Regie von Clint Eastwood spielte er einen sadistischen Sheriff. Seinen dritten Golden Globe holte Hackman als bester Komödiendarsteller in der Familiensatire „Royal Tenenbaums“ (2001).

Zuletzt glänzte er 2004 in der Polit-Satire „Willkommen in Mooseport“ als arroganter Ex-Präsident, der von Washington in die Provinz zieht.

Ex-Baskets-Profi findet neuen Club

OLDENBURG/ZIELONA GÓRA/NBE – Basketball-Profi Ty Nichols hat einen neuen Club gefunden. Der 28-jährige US-Amerikaner spielt nun für den polnischen Erstligisten Stelmet Zielona Góra. Nichols war erst Anfang Dezember zu den EWE Baskets Oldenburg gestoßen (er hatte zuvor in der Slowakei gespielt), als diese unter großem Verletzungspech litten. Der Point Guard hatte beim Bundesligisten einen Vertrag bis zum Saisonende erhalten, dieser wurde aber Ende Januar „im gegenseitigen Einvernehmen“ aufgelöst. In Polen spielt der Spielmacher nun an der Seite des Ex-Vechtaers Kamari Murphy (2019/20) und des ehemaligen Ulmers Sindarius Thornwell (2021/22). Neben Nichols trennten sich die Baskets auch vom französischen Center Mathis Dossou-Yovo. Ob der 24-jährige einen Club gefunden hat, ist bisher offen.

Rasta bittet Löwen zum Spitzenspiel

VECHTA/NBE – Vor dieser Basketball-Saison hätte wohl kaum einer gedacht, dass die Bundesliga-Partie zwischen Rasta Vechta und den Löwen Braunschweig ein Spitzenspiel sein wird – doch genau das ist sie. An diesem Donnerstag (20 Uhr, Rasta-Dome) empfängt der Tabellenfünfte Vechta den Zweiten und ersten Bayern-Verfolger Braunschweig. Die Löwen (Bilanz von 11:6 Siegen) spielen die wohl beste Saison seit vielen Jahren und haben aktuell einen Lauf. Die Gäste feierten in den vergangenen zehn Partien neun Siege. Ähnlich gut ist auch Vechta (9:6 Siege) unterwegs: Acht Erfolge gab's in den vergangenen zehn Begegnungen.

VfL Osnabrück holt neuen Torwart

OSNABRÜCK/DPA – Der VfL Osnabrück hat auf der Torwartposition nachgebessert. Wie der Verein mitteilte, wechselt der 21-jährige Schlussmann Niklas Sauter vom Fußball-Bundesligisten SC Freiburg zum abstiegsbedrohten Drittligisten. Der VfL sah nach dem Abgang von David Richter nach Sandhausen Nachholbedarf auf der Position. Sauter wurde im Nachwuchs der Freiburger ausgebildet, absolvierte zehn Spiele für die zweite Mannschaft in der Regionalliga Südwest und kommt auf 27 Einsätze in der 3. Liga.

FUßBALL			
Regionalliga Nord Männer			
1. TSV Havelse	21	47:23	50
2. Drochtersen/Assel	21	26:16	40
3. Kickers Emden	22	40:29	36
4. SV Meppen	21	41:21	34
5. Hamburger SV II	21	39:40	33
6. Werder Bremen II	21	50:39	32
7. BW Löhne	21	34:34	31
8. Weiche Flensburg	19	35:31	30
9. 1. FC Phönix Lübeck	19	39:29	29
10. VfB Lübeck	19	29:29	28
11. SSV Jeddelo	19	27:32	25
12. FC St. Pauli II	20	33:39	25
13. Teutonia Ottensen	21	33:52	22
14. VfB Oldenburg	21	27:37	21
15. SV Todesfelde	20	16:32	21
16. Eintracht Norderstedt	21	19:40	19
17. Bremer SV	19	34:39	18
18. Holstein Kiel II	20	27:34	17
■ Relegation ■ Absteiger			

Im Winter gab's Volltreffer und Fehlgriffe

FUßBALL So gut oder schlecht liefen Januar-Transfers des VfB Oldenburg seit der Aufstiegssaison 21/22

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Nur noch wenige Tage hat der VfB Oldenburg Zeit, seinen Kader auf den letzten Drücker zu verstärken. Bis zum 3. Februar hat das Wintertransferfenster in Deutschland geöffnet – und der Fußball-Regionalligist von der Hunte hatte in Person von Sportleiter Sebastian Schachten angekündigt, für den Klassenerhalt nach neuen Spielern Ausschau zu halten. Der Spielermarkt in der Mitte der Saison ist naturgemäß klein, dennoch öffnen sich durch Wechsel in anderen Ligen zuvor verschlossene Türen oft noch spät. So haben die Oldenburger Winter-Zugänge seit der Aufstiegssaison 2021/22 eingeschlagen – oder eben nicht.

■ SAISON 2021/22

Wie gut ein Wintertransfer passen kann, zeigt das Beispiel **Patrick Möschl**. Der heute 28-jährige Österreicher war im Januar 2022 seit einem halben Jahr vereinslos und suchte eine neue Herausforderung. Der VfB schlug zu – und heute ist Möschl Kapitän sowie Leistungsträger der Mannschaft. Der VfB verpflichtete während dieser Aufstiegssaison in die 3. Liga noch einen zweiten neuen Mann im Winter: **Jakob Bookjans**. Der gebürtige Friesoyther hatte schon zuvor für den Verein gespielt, kam von den Loyola Ramblers aus den USA zurück nach Oldenburg. Bookjans (24) zeigte gute Ansätze und sein Talent, schaffte aber in der Drittligasaison nicht den kompletten Durchbruch beim VfB. Inzwischen führt er mit dem MSV Duisburg die West-Staffel an.

■ SAISON 2022/23

Das Gegenbeispiel zu Volltreffer Möschl war ein Jahr später **Orhan Ademi**. Ganz kurz vor Transferschluss holte Drittligist VfB den Ex-Profi, um den Sturm anzukurbeln. Ademi, der zuvor bei UTA Arad in Ru-



Kamen allesamt im Wintertransferfenster zum VfB Oldenburg – mit sehr unterschiedlichem Erfolg: (von links) Patrick Möschl. Orhan Ademi, Marc Stendera und Anouar Adam



BILD: IMAGO/MONTAGE: JULIANE BÖCKERMANN

mänien unter Vertrag stand, kam jedoch nie in Oldenburg an, erzielte kein Tor und wirkte wie ein Fremdkörper. Der heute 33-jährige wurde auch danach beim 1. FC Bocholt nicht glücklich und hat seine Karriere inzwischen beendet. Etwas, aber auch nicht viel besser, lief es mit **Marc Stendera**. Der frühere Bundesligaspieler war der größte Name, den Schachten in der 3. Liga im Winter nach Oldenburg lotste. Stendera war zuvor vereinslos, oft verletzt – und diesen Trainingsrückstand sah man ihm deutlich an. Seine fußballerische Klasse ließ der heute 29-jährige aufblitzen, dem Team im Kampf um den Klassenerhalt entscheidend helfen konnte er nicht. Der dritte Winter-Zugang 2022 ging derweil kurzzeitig auf: **Felix Dornebusch** kam zum VfB, nachdem Torwart Pelle Boevink zum SC Paderborn gewechselt war. Dornebusch war ebenfalls zuvor vereinslos, mauserte sich schnell zum

Stammtorwart. Nach dem Abstieg zurück in Regionalliga Nord zog es den 30-Jährigen zu den Stuttgarter Kickers.

■ SAISON 2023/24

Ein Volltreffer und ein Fehlgriff lautete die VfB-Transferbilanz im Januar 2024. In diesem Wechselfenster verpflichtete der VfB den zuvor wohl nur absoluten Experten bekannten **Anouar Adam** vom OSC Bremerhaven. Dass ein Fünftligakicker aus der Bremenliga zur Soforthilfe wird, konnte nicht erwartet werden. Bis heute aber hat sich der 25-jährige Adam zum absoluten Leistungsträger in der Defensive entwickelt.

TEST IN OLDENBURG

Der VfB Oldenburg bestreitet an diesem Samstag sein nächstes Testspiel in der Wintervorbereitung. Die Partie gegen Eintracht Braunschweig II (Oberliga Niedersachsen) wird um 13 Uhr im Sportpark Dornstede angepfiffen. Tickets gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Das erste Testspiel hatte der VfB am vergangenen Samstag beim Bremenligisten OSC Bremerhaven mit 5:0 gewonnen.

Nicht auf ging der Plan indes mit **Elsamed Ramaj**. Der Außenstürmer kam als früherer Schützling von Cheftrainer Fuat Kilic von Alemannia Aachen nach Oldenburg. Bei seinen 15 Einsätzen im VfB-Trikot überzeugte Ramaj selten, erzielte nur ein Tor und gab zwei Vorlagen. Heute spielt der 28-Jährige für den 1. FC Düren in der Regionalliga West.

■ SAISON 2024/25

Im aktuellen Transferfenster ist es aus Oldenburger Sicht sehr ruhig. Kein Spieler hat den VfB verlassen. Auf der Zu-

gangsseite steht Steven Mensah. Der Torwart kam vom Hamburger SV II und soll in den Konkurrenzkampf mit Jhonny Peitzmeier gehen. Eine Verpflichtung war notwendig, weil in Liam Tiernan und Jude Chikere die Nummer zwei und drei langfristig verletzt fehlen. Seitdem gibt es nichts Neues. Der VfB hatte seine Fühler nach Maik Lukowicz (Werder Bremen II) ausgestreckt, mit dem Ex-Oldenburger über einen Winterwechsel gesprochen. Zusammengekommen sind beide Seiten bisher nicht. Noch immer fällt zudem der Name Moritz Göttel im VfB-Umfeld. Der Torschützenkönig der Saison 22/23 hat die SV Drochtersen/Assel im Winter verlassen, sucht einen neuen Club und ist nicht durch einen Vertrag gebunden. Allerdings gilt er als schwer finanzierbar. So bleibt es spannend, ob und wenn der VfB noch bis zum 3. Februar verpflichtet – und wie der nächste Winter-Zugang einschlägt.

Wieso Meppen sich Türkei-Trainingslager leistet

FUßBALL Regionalligist verreist kurzfristig nach Belek – Am 22. Februar gegen VfB Oldenburg

VON HAUKE RICHTERS

MEPPEN – Wenn der Fußball-Regionalligist SV Meppen am Samstag, 22. Februar, zu seinem ersten Punktspiel des Jahres den Northwest-Rivalen VfB Oldenburg empfängt, haben die Kicker aus dem Emsland mit Blick auf die Temperaturen angenehme Tage hinter sich. Denn der Viertligist bezieht vom 10. bis 15. Februar im türkischen Belek ein Trainingslager. Das teilte der Verein mit.

Gefrorene Plätze

Die lange Reise in den Süden ist für die Meppener die Folge einer ausgefallenen kurzen Reise nach Westen. Für Mitte Januar war geplant, dass Trainer Lucas Beniermann seine Mannschaft einige Tage lang im niederländischen Del-



Fährt mit dem SV Meppen in die Türkei: Cheftrainer Lucas Beniermann

BILD: IMAGO

den auf die noch ausstehenden Spiele in der Regionalliga vorbereitet. Im Nachbarland waren dann aber die Plätze gefroren, das Trainingslager fiel aus. Und auch zu Hause sind

die Bedingungen derzeit alles andere als ideal. „Dadurch, dass die Trainingsplätze an der Häschen-Arena momentan in keinem guten Zustand sind, schafft es für uns einen riesen-

großen Mehrwert, uns in der Türkei auf die Rückrunde vorbereiten zu können“, sagt Beniermann, der sich zugleich bei seinem Verein bedankt, dass dies möglich gemacht werde.

Dass ein Viertligist im milden Süden ein Winter-Trainingslager bezieht, ist zwar keine Sensation, aber dennoch erwähnenswert und auch kostspielig. So dürfte der Trip locker eine fünfstelligen Summe kosten. Da die Ansprüche in Meppen aber hoch sind, wird diese Herausforderung gestemmt. Das geschieht, obwohl die Chancen auf den Aufstieg in die 3. Liga recht gering sind. Als Tabellenvierter hat Meppen bei noch 13 ausstehenden Spielen 16 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer TSV Havelse (der Meister der Regionalliga Nord bestreitet nach Ende der Punkt-

runden noch zwei Aufstiegs-spiele gegen den Meister der Nordost-Staffel). Mit der Reise in die Türkei setzt Meppen aber eine Tradition fort, auch im vergangenen Winter war das Team schon in Belek zu Gast gewesen.

Leipziger Spieler zahlen

Möglicher Gegner des Nord-Meisters in den Aufstiegsspielen ist Lokomotive Leipzig, das derzeit die Nordost-Staffel anführt. Der Club aus Sachsen ließ mit Blick auf ein Trainingslager, das Leipzig Mitte Januar ebenfalls in Belek absolvierte, mit einer ungewöhnlichen Nachricht aufhorchen. Schon Mitte November hatte Lokomotive angekündigt, dass sich sowohl die Spieler als auch das Trainerteam finanziell an der Reise beteiligen würden.

NAMEN



BILD: IMAGO

Wechselabsicht

Bayern Münchens Sturm-Talent **MATHYS TEL** steht nach Medienberichten vor einem Wechsel zu einem anderen Verein. Der 19-jährige Franzose will nach Informationen des TV-Senders Sky und des Transferexperten Fabrizio Romano den deutschen Fußball-Rekordmeister noch in diesem Winter verlassen. Unter anderem soll der FC Chelsea an einem Transfer des jungen Stürmers interessiert sein. Tel kam in dieser Bundesligasaison beim FC Bayern nur zu acht Einsätzen.

Der Münchner **TRISTAN DA SILVA** (23) wird für seine starke erste NBA-Saison gewürdigt und hat sogar die Chance auf die Teilnahme am Turnier der All Stars. Der Basketball-Profi der Orlando Magic ist einer von 28 Spielern für das Rising-Stars-Turnier der Liga. Sollte sein Team dieses Turnier am 14. Februar gewinnen, nimmt es zwei Tage später als vierte Mannschaft am All-Star-Turnier teil. Gastgeber für das All-Star-Wochenende vom 14. bis 16. Februar ist in diesem Jahr San Francisco.

Eishockey-Nationalspieler **JJ PETERKA** hat erstmals in seiner NHL-Karriere einen Dreierpack erzielt. Der 23-jährige aus München traf beim unerwarteten 7:2 der Buffalo Sabres gegen das Topteam der Boston Bruins zum 3:1, 5:2 und 6:2. Peterka bereitete zudem den Ausgleich durch Tage Thompson vor, der ebenfalls dreimal traf. Zwei Hattricks in einer Partie für die Sabres gab es zuletzt 2008.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DONNERSTAG
RADSPORT 12.30 Uhr, Eurosport, Männer, Alula Tour, 3. Etappe
EISKUNSTLAUF 13.50 Uhr, ARD One, Männer, EM in Tallinn/Estland, Kurzprogramm
SNOOKER 15 und 22.15 Uhr, Eurosport, German Masters in Berlin, 3. Runde
HANDBALL 21 Uhr, Eurosport, Männer, WM, Halbfinale: Frankreich - Kroatien

ZITAT

Ich kann mich an kein Training erinnern, in der es keine brenzlige Situation mit einem Auto gab.

David Briese
deutsche Radprofi, hat sich nach dem schweren Unfall mit der deutschen Bahnrad-Nationalmannschaft über die Rücksichtslosigkeit im Straßenverkehr beschwert.

DHB-Team scheitert dramatisch

HANDBALL Deutschland verliert WM-Viertelfinale gegen Portugal nach Verlängerung

VON ERIC DOBIAS

OSLO – Heimflug statt Halbfinale: Für die deutschen Handballer ist der Traum von der ersten WM-Medaille seit 18 Jahren nach einem Thriller ohne Happy End geplatzt. Trotz einer deutlichen Steigerung in der zweiten Halbzeit und eines überragenden Torhüters Andreas Wolff verlor das Team von Bundestrainer Alfred Gislason das Viertelfinale gegen Portugal mit 30:31 (26:26, 9:13) nach Verlängerung und schied aus. Während die Südeuropäer im Halbfinale Titelverteidiger und Olympiasieger Dänemark herausfordern, fliegt die DHB-Auswahl am Donnerstag ohne das erhoffte Edelmetall in die Heimat.

Vor 7457 Zuschauern in Oslo war Rechtsaußen Lukas Zerbe mit neun Toren bester Werfer für die deutsche Mannschaft, die im gesamten Turnier nicht an die Leistung vom olympischen Silber-Coup vor knapp sechs Monaten anknüpfen konnte und weiter auf die erste Medaille bei einer Weltmeisterschaft seit dem Gold-Triumph von 2007 warten muss.

Zuvor hatte Dänemark beim 33:21 (15:12) gegen Brasilien den 35. WM-Sieg in Serie gefeiert und locker die Vorrundenschlussrunde erreicht. Das zweite Halbfinale bestreiten Rekord-Champion Frankreich und Co-Gastgeber Kroatien am Donnerstag in Zagreb.

Fehlstart ohne Knorr

Vor dem Anpfiff hatte die rechtzeitige Rückkehr von Spielmacher Juri Knorr, der die Hauptrundenspiele gegen Italien und Tunesien erkrankt verpasst hatte, für viel Optimismus im DHB-Team gesorgt. Der 24-Jährige saß zunächst aber wie erwartet nur auf der Bank und sah von dort einen nervösen Beginn seiner Teamkollegen, die sich vor allem im Angriff schwertaten. Erst nach sechs Minuten ge-



Deutschlands Juri Knorr (rechts) beharkt sich mit Portugals Victor Iturriza. DPA-BILD: SOEREN STACHE

lang Renars Uscins der erste Treffer.

Dass die Portugiesen zu diesem Zeitpunkt nicht schon enteilt waren, lag an Torwart Wolff. Der 33-Jährige wehrte in den ersten fünf Minuten gleich fünf Würfe ab. Dennoch lag das DHB-Team beim 1:5 (10. Minute) früh mit vier Toren zurück.

Gislason reagiert

Der Bundestrainer reagierte auf den Fehlstart mit einer Auszeit, nach der dann Knorr auf das Parkett kam. Der Spielmacher brachte mehr Tempo in das deutsche Angriffsspiel,

das fortan etwas besser, aber weiter nicht fehlerfrei lief.

Zum Glück war Wolff weiterhin ein starker Rückhalt. Der Schlussmann vom deutschen Rekordmeister THW Kiel musste immer wieder die Abwehrschwächen seiner Vorderleute ausbügeln und war darüber sichtlich erbost. So ging es mit einem Vier-Tore-Rückstand in die Pause.

Nach Pause verbessert

Nach dem Wechsel agierte die deutsche Mannschaft im Angriff konzentrierter. Und auch die Abwehr bekam nun mehr Zugriff gegen die schnell-

len und wendigen Portugiesen. Beim 17:18 (43.) war das DHB-Team wieder dran und wesentlich besser im Spiel.

„Jetzt müssen wir weniger motzen – vor allem ich. Die haben keine Ahnung, was sie machen sollen“, feuerte Gislason sein Team in einer Auszeit an. Kurz danach gelang erstmals der Ausgleich und wenig später die erste Führung zum 19:18. In der Schlussphase gab die deutsche Mannschaft den knappen Vorsprung trotz etlicher Paraden von Wolff aber wieder aus der Hand und stand nach der zehnminütigen Extraschicht mit leeren Händen da.

Kroatien trifft auf Frankreich

ZAGREB/DPA – Frankreich und Kroatien kämpfen an diesem Donnerstag (21 Uhr/Euro-sport) um das erste Final-Ticket bei dieser Handball-Weltmeisterschaft in Kroatien, Dänemark und Norwegen. Co-Gastgeber Kroatien hatte am Dienstagabend erstmals seit acht Jahren und zum insgesamt sechsten Mal das WM-Halbfinale erreicht.

Die Mannschaft um Domagoj Duvnjak vom THW Kiel und Ex-Bundestrainer Dagur Sigurdsson setzte sich in einem dramatischen Viertelfinale in Zagreb gegen Ungarn mit 31:30 (16:16) durch. Sechs Minuten vor Schluss sah es allerdings nicht nach einem kroatischen Halbfinaleinzug aus. Ungarn führte mit 29:25 (54. Minute). In einer verrückten Schlussphase drehten die Hausherren jedoch die Partie. Marin Sipic traf zum 31:30 und die Kroaten bejubelten ausgelassen den kaum noch für möglich gehaltenen Sieg mit den eigenen Fans.

Der sechsmalige Weltmeister aus Frankreich machte es gegen Ägypten ebenfalls spannend und siegte am Ende knapp mit 34:33 (18:14).

Rangnick sagt Dortmund ab

DORTMUND/DPA – Ralf Rangnick wird nicht neuer Trainer von Borussia Dortmund. Er stehe als Nachfolger von Nuri Sahin nicht zur Verfügung, stellte der österreichische Fußball-Nationalcoach als Experte des österreichischen TV-Senders Canal+ klar. „Ich habe nicht umsonst letztes Jahr Ende April eine Entscheidung getroffen, hier zu bleiben. Ich identifiziere mich voll und ganz mit der Aufgabe“, sagte der 66-Jährige. Dortmund hatte sich vor einer Woche von Sahin getrennt. Derzeit betreut U19-Coach Mike Tullberg die Mannschaft.

DFB verklagt Zwanziger auf 24 Millionen Euro

FUßBALL Verband sichert sich im Sommermärchen-Prozess ab – Nur Ex-Boss sitzt auf Anklagebank

VON ERIC DOBIAS

FRANKFURT – Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) geht gerichtlich gegen seinen ehemaligen Präsidenten Theo Zwanziger vor. Der Verband hat beim Landgericht Frankfurt eine Schadensersatzklage über einen Streitwert von 24 Millionen Euro eingereicht. Das bestätigte Zwanziger der Nachrichtenagentur dpa. Zuerst hatte die „Süddeutsche Zeitung“ darüber berichtet.

Affäre um WM 2006

Im Kern geht es um finanzielle Schäden, die dem DFB durch die Sommermärchen-Affäre um die Fußball-WM 2006 entstanden sind oder noch entstehen könnten. Seit knapp elf Monaten läuft ebenfalls am Landgericht Frankfurt ein Strafverfahren gegen drei ehemalige DFB-



Wird vom Deutsche Fußball-Bund (DFB) verklagt: der ehemalige DFB-Präsident Theo Zwanziger

BILDMONTAGE: IMAGO

Funktionäre, darunter Zwanziger.

In dem Prozess soll geklärt werden, ob der DFB eine Zahlung von 6,7 Millionen Euro an den Weltverband Fifa aus dem Jahr 2005 unberechtigt als Betriebsausgabe deklariert und dadurch Steuern in Höhe von mehr als 13 Millionen Euro hinterzogen hat. Zwanziger sowie der frühere DFB-Boss Wolfgang Niersbach, der an

diesem Donnerstag als Zeuge geladen ist, und der ehemalige DFB-Generalsekretär Horst R. Schmidt haben den von der Staatsanwaltschaft Frankfurt erhobenen Vorwurf stets strikt zurückgewiesen.

Bereits 2017 hatte der DFB, dem im Zuge der Affäre die Gemeinnützigkeit für das Jahr 2006 aberkannt worden war, Schadensersatzansprüche bei den drei ehemaligen Top-

Funktionären hinterlegt. In der Folge hatten diese jedes Jahr Verzichtserklärungen abgegeben – für 2025 aber nicht mehr. Da das Strafverfahren gegen Niersbach gegen die Zahlung einer Geldauflage in Höhe von 25.000 Euro eingestellt und gegen Schmidt aus gesundheitlichen Gründen abgetrennt wurde, sitzt nur noch Zwanziger auf der Anklagebank.

Zwanziger gelassen

Der 79-Jährige reagierte gelassen auf die Klageeinreichung durch den DFB, der im Sommermärchen-Prozess kurioserweise den gleichen Standpunkt vertritt wie Zwanziger – nämlich dass es keine Steuerhinterziehung gegeben habe. Heißt im Klartext: Der Verband sichert sich nur für alle Eventualitäten ab. Der DFB äußerte sich mit Verweis

auf das laufende Verfahren nicht dazu.

„Wir sind seit Jahren mit dem DFB im Gespräch, um eine einheitliche Bewertung der Haftungsfrage zu erzielen, dies nicht zuletzt auf der Grundlage der vom DFB selbst in Auftrag gegebenen Gutachten, die sich zur Haftungsfrage sehr kritisch geäußert haben“, sagte Zwanzigers Anwalt Hans-Jörg Metz der „Süddeutschen Zeitung“. Der DFB habe leider nicht den Mut zu einer eigenen Bewertung gehabt, „sodass nunmehr das Gericht (...) unter Bewertung aller Aspekte zu gegebener Zeit entscheiden muss.“

Das Landgericht bestätigte die Klagesumme. Diese setzte sich aus steuerlichen Schäden in Höhe von rund 21 Millionen Euro sowie weitere Schäden in Millionenhöhe (insbesondere Zinsaufwand und Anwaltskosten) zusammen.

Schäfer jetzt Berater in Ghana

KARLSRUHE/DP – Winfried Schäfer wagt mit 75 Jahren ein Comeback – nicht als Trainer, sondern als Berater und Direktor der ghanaischen Fußball-Nationalmannschaft. „In seiner neuen Funktion wird Schäfer nicht nur als technischer Berater fungieren, sondern auch die Entwicklung des ghanaischen Fußballs als Direktor für Fußball beaufsichtigen“, teilte der Nationalverband mit. Der einstige Coach des Karlsruher SC soll eng mit Cheftrainer Otto Addo zusammenarbeiten, um ein erfolgreiches Team der „Black Stars“ aufzubauen.

Der frühere Bundesliga-Spieler trainierte den KSC von 1986 bis 1998. Später coachte er den VfB Stuttgart sowie die Nationalteams von Kamerun, Thailand und Jamaika. Zudem arbeitete er als Vereinscoach in den Emiraten und Aserbaidschan, zuletzt bis 2021 beim Al-Khor SC in Katar.

Eiskunstlauf-Paar auf Goldkurs

TALLINN/DPA – Deutschlands Eiskunstlauf-Spitzenpaar Minerva Hase und Nikita Wolodin liegt bei der Europameisterschaft in Tallinn nach dem Kurzprogramm auf Goldkurs. Das Duo belegt mit 71,59 Zählern den ersten Platz. Dahinter liegt das italienische Paar Sara Conti/Niccolò Macii (68,52 Punkte) auf Platz zwei vor Maria Pavlova/Alexei Sviatchenko aus Ungarn (65,88 Punkte).

Die Kür und damit die erste Medaillenentscheidung bei dieser Europameisterschaft in der estnischen Hauptstadt findet an diesem Donnerstag (18 Uhr/sportschau.de) statt.

FUßBALL

Europa League Männer

Rangers FC - Union Saint-Gilloise	Do 21:00
AS Rom - Eintracht Frankfurt	Do 21:00
Slavia Praha - Malmö FF	Do 21:00
Tottenham - IF Elfsborg	Do 21:00
Ajax Amsterdam - Galatasaray	Do 21:00
Tel Aviv - FC Porto	Do 21:00
Ferencvárosi TC - AZ Alkmaar	Do 21:00
Sp. Braga - Lazio Rom	Do 21:00
Real Sociedad San Sebastian - PAOK	Do 21:00
Olympiakos Piraeus - Qaraba FK	Do 21:00
Olympique Lyon - Ludogorez Rasgrad	Do 21:00
Dynamo Kiew - FK RFS	Do 21:00
FC Midtjylland - Fenerbahce	Do 21:00
Enschede - Be ikta	Do 21:00
Athletic Bilbao - Viktoria Pilsen	Do 21:00
Fotbal Club FCSB - Manchester United	Do 21:00
OGC Nizza - FK Bodø/Glimt	Do 21:00
Anderlecht - 1899 Hoffenheim	Do 21:00
1. Lazio Rom	7 17:4 19
2. Eintracht Frankfurt	7 14:8 16
3. Athletic Bilbao	7 12:6 16
4. Manchester United	7 14:9 15
5. Olympique Lyon	7 15:7 14
6. Tottenham	7 14:9 14
7. Anderlecht	7 11:8 14
8. Fotbal Club FCSB	7 10:7 14
9. Galatasaray	7 18:14 13
10. FK Bodø/Glimt	7 13:10 13
11. Viktoria Pilsen	7 12:9 12
12. Olympiakos Piraeus	7 6:3 12
13. Rangers FC	7 14:9 11
14. AZ Alkmaar	7 10:9 11
15. Union Saint-Gilloise	7 7:6 11
16. Ajax Amsterdam	7 14:7 10
17. PAOK Saloniki	7 12:8 10
18. Real Sociedad San Sebastian	7 11:9 10
19. FC Midtjylland	7 7:7 10
20. IF Elfsborg	7 9:11 10
21. AS Rom	7 8:6 9
22. Ferencvárosi TC	7 11:12 9
23. Fenerbahce	7 7:9 9
24. Be ikta	7 10:14 9
25. FC Porto	7 12:11 8
26. Enschede	7 7:9 7
27. Sporting Braga	7 8:12 7
28. 1899 Hoffenheim	7 7:11 6
29. M. Tel Aviv	7 8:16 6
30. FK RFS	7 6:12 5
31. Slavia Praha	7 5:9 4
32. Malmö FF	7 8:15 4
33. Ludogorez Rasgrad	7 3:10 3
34. Qaraba FK	7 6:17 3
35. OGC Nizza	7 6:15 2
36. Dynamo Kiew	7 4:18 1

■ Achtelfinale ■ Achtelfinal-Qualifikation

Größere Ziele und mehr Fans

ENTWICKLUNG HSV, Schalke und Co. entdecken ihr Herz für die Fußballerinnen

VON DAVID JORAM

BERLIN – Der Hamburger SV kann im Sommer Vereinsgeschichte schreiben. Dass die Männer und die Frauen in der gleichen Saison in die Bundesliga aufsteigen, gab es noch nie. Club-Idol Horst Hrubesch machte den Zweitliga-Fußballerinnen schon eine Ansage. „Es wird drei Aufsteiger geben und ich hoffe sehr, dass wir das auf die Reihe kriegen“, forderte der HSV-Nachwuchsdirektor kürzlich via „Hamburger Morgenpost“.

Berliner Maßstäbe

Der ehemalige Frauen-Bundestrainer denkt bereits weiter und verspricht den Hamburgerinnen, die schon dreimal erstklassig waren und DFB-Pokalfinalist 2002, bessere Strukturen: „Das wollen wir bis März hinbekommen. Die Umstellung aufs Profitum wird kommen, es geht nicht anders.“

Nicht bloß beim HSV, der zwei Punkte hinter einem Aufstiegsplatz steht, sollen die Fußballerinnen stärker gefördert werden. Auch andere Traditionsclubs sehen den teils rasant wachsenden Markt. Gerade erst tätigte der FC Chelsea den ersten Millionen-Transfer mit US-Fußballerin Naomi Girma.

Maßstäbe setzen Union Berlins Fußballerinnen im Stadion An der Alten Försterei – wo auch die Männer auflaufen. Der Schnitt liegt bei knapp mehr als 5000 Fans. „Man sieht, was gehen kann, was wir entwickelt haben. Das macht uns sehr stolz“, sagt Ex-Nationalspielerin Jennifer Zietz, Unions Geschäftsführerin Profifußball. Die Berline-



Nutzt vorhandene Strukturen der Männer: Jennifer Zietz, Unions Geschäftsführerin Profifußball Frauen BILD: IMAGO/KOCH

rinnen, gerade aufgestiegen in Liga zwei, streben als Tabellenzweiter den Durchmarsch an. Zietz treibt seit Februar 2023 die Professionalisierung voran. „Der schwerste Schritt war, am Anfang alle mitzunehmen, vom Amateurstatus wegzukommen. Zu sagen: wir wollen, können, machen.“

Entscheidend sei gewesen, vorhandene Strukturen nutzen zu dürfen, so die 41-Jährige: „Beispiel Stadion oder Organisation an Spieltagen. Wir sind integriert in die Männerstrukturen des Vereins. Das

war ein Game Changer.“ Den Kickerinnen kann Zietz Profiverträge anbieten, sie sieht kein Ende des Aufschwungs. „Wir wollen den Fußball der Frauen als Union in Deutschland weiterentwickeln, vielleicht auch irgendwann international. Die Rahmenbedingungen dazu haben wir.“

Das gilt auch für Unions härteste Kontrahenten im Aufstiegsrennen, etwa den VfL Bochum, derzeit Dritter, oder Primus 1. FC Nürnberg. Die Franken haben in Sportvorstand Joti Chatzialexiou einen

wichtigen Fürsprecher und Kenner des Frauenfußballs in ihren Reihen. Der 48-Jährige war zuvor beim DFB Leiter Nationalmannschaften und immer eng dran an der weiblichen DFB-Auswahl.

VfB peilt Aufstieg an

Der FCN hat seine Professionalisierung bei den Frauen, vergangene Saison noch erstklassig, weiter vorangetrieben. Derzeit spielen die Nürnbergerinnen aber wieder am Sportgelände Valznerweiher. Im 50 000 Zuschauer fassenden Max-Morlock-Stadion waren sie zuvor arg verloren: Im Schnitt kamen nur 1800 Fans.

Eine Etage tiefer, in der drittklassigen Regionalliga Süd, peilt Spitzenreiter VfB Stuttgart den Aufstieg an. Die DFB-Frauen haben Ende November vor dem Länderspiel in Zürich auf dem VfB-Gelände trainiert. Trainer ist Ex-Profi Heiko Gerber, die Frauenfußball-Abteilung wurde erst 2021 gegründet. Ziel: Bundesliga. Darum beschäftigt sich der VfB auch schon mit den Plänen für ein Stadion auf dem Clubgelände für 20 000 bis 25 000 Zuschauer. Das Thema ist beim HSV längst akut. „Wir brauchen unbedingt ein kleines Stadion, egal wie“, sagte Hrubesch, am liebsten wäre ihm eines im Volkspark.

Erst am Anfang ihrer Entwicklung stehen die Schalckerinnen. Schon zwischen 1975 und 1987 spielten Frauen für den Revierclub Fußball. Dann aber war Pause. Erst zur Saison 2020/21 hat Königsblau zum zweiten Mal eine Frauenfußballabteilung gegründet. Nach dem Start in der Kreisliga ist das Team nun in der Westfalen-Liga angekommen.

Frankfurt trifft auf Hummels

ROM/DPA – Die Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt und TSG Hoffenheim gehen aus unterschiedlichen Ausgangspositionen in den Vorrundenabschluss der Europa League.

Frankfurt kann sich mit einem Unentschieden oder einem Sieg am letzten Spieltag der Ligaphase den direkten Einzug ins Achtelfinale sichern. Selbst bei einer Niederlage an diesem Donnerstag (21.00 Uhr/RTL+) bei der AS Rom, bei der wahrscheinlich 2014er-Weltmeister Mats Hummels in der Startformation auflaufen wird, stehen die Chancen gut, dass die Hessen der unliebsamen Zwischenrunde in dem neuen Europapokal-Modus aus dem Weg gehen.

Die TSG Hoffenheim hat vor dem Spiel beim RSC Anderlecht an diesem Donnerstag (21 Uhr/Nitro) derweil nur geringe Chancen aufs Weiterkommen. Die Hoffenheimer liegen auf Rang 28 und müssten sich um mindestens vier Plätze verbessern, um den 24. Platz für die Playoff-Runde zu erreichen.

Kombinierer Riiber beendet Karriere

SEEFELD/DPA – Wegen einer schweren Darm-Erkrankung beendet der norwegische Ausnahmesportler Jarl Magnus Riiber seine Karriere als Nordischer Kombinierer. „Nach vielen Jahren habe ich mich entschieden, dass dies meine letzte Saison ist“, sagte der achtmalige Weltmeister bei einer Pressekonferenz: „Bei mir wurde Morbus Crohn diagnostiziert, eine chronische Entzündungserkrankung, mit der ich für den Rest meines Lebens leben muss.“ Trotz seiner gesundheitlichen Probleme führt Riiber den Gesamtweltcup vor Vinzenz Geiger aus Oberstdorf an. Die aussagekräftigste aller Wertungen in seiner Sportart hat der 27-Jährige bereits fünfmal gewonnen. Er ist seit Jahren der Maßstab in der Kombination.

Löw lehnte 2023 Saudi-Angebot ab

BERLIN/DPA – Ex-Weltmeister Coach Joachim Löw hat einem Medienbericht zufolge offenbar 2023 ein Top-Angebot als Nationaltrainer von Saudi-Arabien ausgeschlagen. Das berichtet die „Sport Bild“. Den Job beim WM-Gastgeber von 2034 übernahm schließlich im August 2023 der Italiener Roberto Mancini, der einen hoch dotierten Vertrag erhielt. Im Oktober 2024 war der Kontrakt mit Mancini aber bereits wieder aufgelöst worden.

Löw, der am kommenden Montag 65 Jahre alt wird, kann sich eine Rückkehr ins Trainergeschäft gut vorstellen, vorrangig als Nationaltrainer. Dabei liebäugelt er offenbar damit, noch einmal bei einem großen Turnier an der Seitenlinie zu stehen.

Eishockey-Deutschland steht unter Schock

TRAUER Nationalspieler Eder stirbt mit 26 Jahren – DEL plant Schweigeminute

VON CHRISTIAN HOLLMANN

BERLIN – Der Tod von Nationalspieler Tobias Eder stürzt das deutsche Eishockey in einen Schockzustand. Mit 26 Jahren starb der Profi der Eisbären Berlin an den Komplikationen einer Krebserkrankung. „Tobi hat seinen schwersten Kampf leider nicht gewonnen. Es ist unmöglich, jetzt die richtigen Worte zu finden“, schrieben die Eisbären in ihrer Mitteilung.

Gedenkminute in der DEL

Bei Eder war im Sommer des vergangenen Jahres nur wenige Wochen nach seiner WM-Teilnahme in Tschechien bei der sportmedizinischen Untersuchung des Hauptstadtklubs ein bösartiger Tumor festgestellt worden. Die Erkrankung des gebürtigen Tegerenseers machte eine unmittelbar beginnende Therapie notwendig. Der Deutsche Eishockey-Bund (DEB) sprach von einer „erschütternden Nachricht“. Eder sei bereits vor einigen Tagen seiner schweren Krankheit erlegen. „Wir erinnern uns an die vielen lusti-



Starb im Alter von 26 Jahren: Tobias Eder BILD: IMAGO

gen, schönen und besonderen Momente, die wir mit Tobi erleben durften und verabschieden uns in großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit“, teilte der DEB mit.

Aufgrund des „sich kritisch verschlechterten Gesundheitszustandes“ von Eder war das geplante Ligaspiel der Eisbären beim ERC Ingolstadt auf den 26. Februar verlegt worden. Die Mannschaft der Eisbären hatte sich nicht in der Lage gesehen, zum für den Mittwoch angesetzten Spiel anzutreten. An diesem Freitag empfangen die Berliner laut Spielplan die Düsseldorfer EG,

einen der früheren Clubs von Eder. Bei den kommenden DEL-Spielen werde es in Erinnerung an Eder eine Gedenkminute geben, teilte die Deutsche Eishockey Liga (DEL) mit.

Eder hatte seine Karriere beim EC Bad Tölz begonnen. Über den EHC München und die DEG ging es für ihn zu den Eisbären. „Danke für alles, Tobi. Wir werden dich nie vergessen“, schrieben die Münchner. Die Düsseldorfer zeigten sich „sprachlos und in tiefer Trauer“.

Für die deutsche Nationalmannschaft bestritt der Bayer nach Verbandsangaben 27 Länderspiele. Im vergangenen Jahr gehörte er nach dem DEL-Titelgewinn mit den Eisbären gegen die Fischtown Pinguins aus Bremerhaven auch zum WM-Kader des DEB. In der Eröffnungspartie erzielte Eder beim 6:4 gegen den Olympiabritten Slowakei einen Treffer. „April und Mai hätten definitiv schlechter laufen können. Das ist etwas, worauf ich mein ganzes Leben lang hingearbeitet habe“, sagte Eder damals. Die DEB-Auswahl scheiterte später im WM-Viertelfinale an der Schweiz. Kurz darauf wur-

de Eders Krebserkrankung entdeckt. Im November hatte sich der Eisbären-Profi per Instagram für die „unfassbare Unterstützung“ während seiner Therapie bedankt. Er appellierte in dem Video: „Geht zur Vorsorge, tut es für euch selbst, tut es für eure Liebsten, für eure Freunde, für eure Familie.“

Tod weckt Erinnerungen

Eisbären-Clubbesitzer Philip Anschutz, ein US-Milliardär, hatte nach Bekanntwerden von Eders Krebsdiagnose angeboten, die Kosten für die Behandlung des Torjägers und auch für eine mögliche Therapie in den USA zu tragen. „Lieber Tobi, du wirst uns fehlen. Du hast allen stets ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Genauso werden wir dich immer in Erinnerung behalten!“, schrieb der DEL-Rekordmeister nun.

Eders Tod weckt traurige Erinnerungen an Robert Müller. Der frühere Eishockey-Nationaltorwart war 2009 an den Folgen eines Gehirntumors im Alter von nur 28 Jahren gestorben.

KONFIRMATIONS-
LATE-NIGHT-SHOPPING

FREITAG,
31.01.
18:30 - 22 UHR

Finde ein besonderes
Konfirmations-Outfit für
Deinen großen Tag!
Wir beraten Dich gerne!

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung

Auf alle Rotpreise
jetzt nochmals
20%

mode

ZIEHT JEDEN AN!

Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
☎ 04485-252 | www.mode-w.de
📍 Über 200 kostenlose Parkplätze



Wir wollten zusammen alt werden,
zusammen lachen, leben und lieben,
Familie wachsen sehen,
Hongkong und den Rest der Welt bereisen,
Charly mit Freunden trinken,
Trecker fahren und Frühstückchen gehen.
Nun ist alles anders, das Leben ist nicht fair.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ralf Diers

* 10. 12. 1962 † 25. 1. 2025

In liebevoller Erinnerung:
**Deine Britta
Henning und Franka
Jochen und Kira
Ulla
Insa und Frank
Frank**

26215 Wiefelstede, Heidkamper Landstraße 1

Die Trauerfeier findet statt am Montag, dem
3. Februar 2025, um 15.00 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Wiefelstede;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Bestattungshaus Tapken & Söhne, Wiefelstede

Familienanzeigen

Wenn ich nicht mehr da bin und ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen. Wenn ich dort eine
Bleibe gefunden habe, lebe ich in Euch weiter.

Diane Grunemeyer

geb. Binsch
* 27.09.1970 † 25.01.2025

Wir werden Dich nie vergessen!

In tiefer Trauer:
**Uwe
Celina und Leon
Julia und Jonah
Fenja
Hildegard
Mario und Katja
Samira und Tim
Laura und Anna 🐾**



Traueranschrift: Uwe Grunemeyer c/o Landwehr
Bestattungen, Golzwarder Straße 85, 26919 Brake

Die Urnentrauerfeier findet am Montag, dem
17. Februar 2025, um 13:00 Uhr in der
Christuskirche zu Oldenbrok statt.

In Memoriam

Wir sind uns begegnet
du hast Spuren hinterlassen
in mir
deine Handschrift,
dein Zeichen
unauslöschlich
in meinem Herzen
hast du dir Raum
geschaffen für immer

Erna Priet

geb. Rebink
* 5. 12. 1929 † 30. 1. 2024

In stillem Gedenken
**Deine Nichte
Sylke Just, Wedemark**

Mit Trauer haben wir die Nachricht vom Tode des ehemaligen
Ratsherrn und Bezirksvorsteher der Gemeinde Zetel, Herrn

Walter Genske

aufgenommen.

Der Verstorbene gehörte dem Rat der Gemeinde Zetel von
Februar 1991 bis Oktober 1991 und von 2006- 2016 an.
Während dieser Zeit hat er in zahlreichen Ausschüssen,
insbesondere im Bau- und Wegeausschuss als Vorsitzender
mitgewirkt.

Darüber hinaus war er als Bezirksvorsteher für den Bereich
Ellens in der Zeit von 2009-2017 tätig.

Mit Walter Genske verlieren wir einen Menschen, der sich
immer als Vertreter aller Bürgerinnen und Bürger verstanden
und sich in besonderem Maße für deren Belange und zum
Wohle der Gemeinde Zetel eingesetzt hat.

Die Gemeinde Zetel wird Walter Genske ein dankbares und
ehrenvolles Andenken bewahren.

Gemeinde Zetel
Fritz Schimmelpenning **Olaf Oetken**
Ratsvorsitzender Bürgermeister

Die Haaren-Wasseracht nimmt Abschied von Herrn

Ralf Diers

Heidkamp

Herr Diers war von 2001 bis 2011 Mitglied des Verbands-
ausschusses. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes
Andenken bewahren.

**Vorstand, Ausschuss und Mitarbeiter der
Haaren-Wasseracht**
Schröder **Lueken**
Verbandsvorsteher Geschäftsführer

De Späälköppel Wiefelstä truert um

Ralf Diers

Ralf weer veele Johr bi de Späälköppel un
het at Schauspeler op de Bühn stahn.
De Technik weer sien Rebeet um dat
he sik geern un good kümmert het.



Ralf, du warrst us fahlen!

Späälköppel Wiefelstä

Mit Bestürzung und Trauer
nehmen wir Abschied von

Ralf

In der Erinnerung wirst Du
immer unter uns bleiben.

Deine Freunde

Wir trauern mit den Angehörigen
um den Tod unseres Kameraden



Erster Hauptlöschmeister Ralf Diers

In den 51 Jahren seiner Mitgliedschaft haben wir
Ralf als äußerst zielstrebigem und gewitzten
Kameraden und Freund kennengelernt.
Er hat unsere Einheit 18 Jahre lang als
stellvertretender Ortsbrandmeister mit geführt.
Sein Ideenreichtum und die lockere Art waren stets
eine große Bereicherung.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Freiwillige Feuerwehr
Neuenkrüge - Borbeck**

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*
(Franz von Assisi)

Jürgen Nullmeier

* 29. September 1945 † 24. Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Deine Helga
Jürgen mit Julian und Viola
Jörg und Tatjana
mit Till und Jella
Waltraud und Heinz
Olaf und Angela
sowie alle Angehörigen**



26655 Westerstede, Kühlenstraße 5

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung
findet statt am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Westerstede.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten
wir um eine Spende für die JSG Westerstede (Jugend-
spielgemeinschaft zur Förderung des Jugendfußballs),
IBAN: DE62 2806 3253 0064 0450 00, mit dem Vermerk
„Jürgen Nullmeier“.

Kommt gerne in Eurer „Wohlfühlkleidung“.

Entzünden Sie
ein Licht für einen
geliebten Menschen.



nordwest-trauer.de

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser
ehemaliger Kollege, Herr

Studienrat a.D.

Otto Harms

im November 2024 verstorben ist.

Herr Harms war von 1984 bis 2016 an unserer Schule tätig. Er hat in dieser
Zeit maßgeblich an der innovativen Unterrichtsentwicklung in unserer
kaufmännischen Abteilung mitgewirkt und war ein sehr geschätzter Kollege.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied. Über 30 Jahre hat er unser
Schulleben mit großem Engagement mitgestaltet.

Berufsbildende Schulen Ammerland
Dr. Ole Westerhoff **Uwe Behrens**
Schulleiter Personalratsvorsitzender



Sprechen Sie Ihr Beileid
aus auf
nordwest-trauer.de

Das Leben ist vergänglich, aber die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Carsten Galonska

* 21.12.1955 † 24.01.2025



In Liebe und Dankbarkeit:
Kristin und Niklas mit Janis und Elias
Moni und Gianna
Martina und Udo

Traueranschrift:
Familie Galonska c/o Bestattungsinstitut Marks, Hundsmühler Str. 174, 26131 Oldenburg.
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

"Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung."

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen lassen wir Dich in Liebe gehen.
Du warst immer für uns da und in unseren Herzen wirst Du immer bleiben.

Kerstin Boyksen

geb. Plümer

* 18. Juni 1963 † 27. Januar 2025



In Liebe und Dankbarkeit:
Ralf
Claas und Jana mit Amiah und Freyja
Tammo
Papa und Mama†
Marco und Birgit
Lynn und Mika
Theo und Maja🐾
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Trauerhaus Boyksen, Bens Bestattungen,
Fröbelstraße 1, 26954 Nordenham

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem 5. Februar 2025,
um 11 Uhr in der Kirche zu Abbehausen; anschließend erfolgt die
Beisetzung im engsten Familienkreis in der Ahnenstätte Conneforde.

Anstelle von Blumen bitten wir, im Sinne von Kerstin, um eine Spende an den
Tiersuchdienst Wesermarsch e.V., einzuzahlen auf das Konto Bens Bestattungen,
IBAN DE44 2805 0100 0093 0659 10. Kennwort: Kerstin Boyksen.



Das schönste Denkmal, das ein
Mensch bekommen kann, steht in
den Herzen seiner Mitmenschen.

Kerstin Boyksen

In liebevoller Erinnerung,
deine Kolleg*innen aus dem Altenwohncentrum
Nordenham.

Wenn ick olt wurdn bün
und düchtig tüdeln do:
lach' nich öwer mi!
Ick bün nu so.
Mak' nich dree Krüz'
wenn ick so henschlurn do.
Segg lewer:
he kann't nich mehr so.
Wenn ick olt wurdn bün
und bring't all dör'nanner:
schimp nich mit mi.
Ick bün nu een Anner!
Und denn, wenn nix mehr geht:
mak'een Krüz öwer mi!
Ick stah' vör de Ewigkeit!

Unbekannt

Ganz still und leise bist du von uns gegangen.
Wir danken dir für deine Liebe und Fürsorge.

Christa Janßen

geb. Schultz

* 12. 6. 1934 † 27. 1. 2025



In liebevoller Erinnerung:
Kerstin und Carsten mit Andre
Michael und Tanja mit Mira, Joana und Silvan
Karsten und Steffi mit Aimé
Gunnar und Stefanie mit Sam
sowie alle Angehörigen

Trauerhaus Janßen, Coners Bestattungen,
Atenser Allee 56, 26954 Nordenham

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag,
6. Februar 2025, um 13 Uhr in der St.-Marien-Kirche
zu Atens, anschließend Beisetzung.

Denn wir haben
hier keine
bleibende Stadt,
sondern die
zukünftige
suchen wir.



Hebräer 13, 14

Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich umfassen.
Und doch müssen wir Dich gehen lassen, denn Deine Kraft war zu Ende.

Lisa Freels

geb. Paries

* 17. April 1929 † 20. Januar 2025



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Gunda Möllenberg geb. Freels
Kirsten
Hendrik
Christoph und Sandra
Hans-Gerd und Hildburg Freels geb. Frerichs
Stephan und Kevin
Torsten und Christin
Michael und Kea
Urenkel und Ururenkel
und alle Angehörigen
26349 Jade, Kreuzmoorstraße 10

Die Trauerandacht findet am Freitag, den 14. Februar 2025, um 11 Uhr
in der Trinitatiskirche in Jade statt. Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die
Jugendfeuerwehr in Jade auf das Treuhandkonto des Bestattungshauses Fred Janßen
IBAN DE27 2806 2165 0001 8651 00.

Fred Janßen

Bitte keine Beileidsbekundungen am Grab.

Mit traurigen Herzen, aber in Liebe und Dankbarkeit,
nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer fürsorglichen Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Else Hülsebusch

geb. Bliefernich

* 17.09.1937 † 28.01.2025

Wir werden Dich vermissen.

Dein Immo
Birgit und Harald
Heike

Claudia und Jörg
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Huntestraße 9, 26935 Stadland

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag,
dem 04.02.2025 um 14:00 Uhr in der St.-Matthäus-Kirche
zu Rodenkirchen.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Betreuung durch Bestattungen Harde, Rodenkirchen



"Bewahrt mir einen
Platz in Eurem Herzen
und wenn Ihr an mich denkt
- lächelt!"



Helene Bunning

geb. Pohlgeers

1.06.1939 † 16.12.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nachbarn, Herrn
Pastor Schiller für seine einfühlsamen Worte und der Sozialstation
Friesoythe für die hilfreiche Unterstützung sowie dem
Bestattungsunternehmen Sadelfeld.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Bunning

Neuvrees, im Januar 2025

Lilly Konarek
* 23. 04. 2005 † 26. 12. 2024

Das Unfassbare zu ertragen ist sehr schwer,
aber in dieser Trauer nicht allein zu sein gibt uns Kraft.

Wir möchten deshalb allen von Herzen danken,
die Lilly im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Heike Newton für ihre
einfühlsame Trauerrede und dem Bestattungshaus
Sascha Behrens für die hilfreiche und herzliche
Begleitung in dieser schweren Zeit.

In stiller Dankbarkeit und Trauer
Elke, Thorsten und Gerry
Edeweicht, im Januar 2025

WESER-EMS-WETTER

Viele Wolken, ab und zu Regen, Nieselregen

Das Wetter im Tagesverlauf: Der Himmel ist meist stark bewölkt. Ab und zu fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Die Temperaturen steigen auf 6 bis 8 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Südwest.

Aussichten: Morgen entwickeln sich bei wechselnder Bewölkung vereinzelt Regen-, Schnee- oder Graupelschauer. Am Wochenende setzt sich ruhiges und trockenes Hochdruckwetter bei uns durch.

Bringt Martina (30.) Sonnenschein, hofft man auf viel Korn und Wein.

Freitag

W 3

6° 0°

Sonnabend

SW 2

6° 0°

Sonntag

SO 3

5° -1°

Biowetter: Erkältungskrankheiten sind häufig anzutreffen, und Wetterfühlige leiden unter Kopfschmerzen. Herz-Kreislauf-Patienten sollten sich schonen.

Deutsche Bucht, heute: West bis Nordwest 3 bis 4, Böen 5. Mittlere bis schlechte Sicht.

Nordseetemperatur: 5 Grad

Morgen: West 4, Böen 5, im Tagesverlauf langsam nachlassend. Mittlere Sicht.

So war das Wetter:

gestern Mittag

8° st. bewölkt

vor 1 Jahr

11° Regen

vor 2 Jahren

7° Regen

vor 3 Jahren

7° Schauer

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Graue Wolken ziehen mit Regen oder Sprühregen über den Westen, Norden und Nordosten. Im Osten und Süden verläuft der Tag nach Auflösung von Nebel oder dichten Wolken freundlicher mit einem Wechsel von Sonne und Wolken. Erst am Abend kann es im Südwesten etwas Regen geben.

Hundertjähriger Kalender: Bis zum Monatsende gibt es Wind, Schnee und Nebel. Der Februar beginnt ebenfalls windig und trüb. Der 8. Februar ist ein kalter Tag.

Sonne und Mond:

Aufgang 08:14

Untergang 17:07

Aufgang 09:06

Untergang 18:21

05.02.

12.02.

20.02.

28.02.

Rekordwerte am 30. Januar in Deutschland

Bremen: 12,3 (2013)

München: 14,6 (2013)

-15,2 (1987)

-16,4 (2005)

Hochwasserzeiten

Wangerooze	00:09	12:42
Wilhelmshaven	01:05	13:38
Helgoland	00:06	12:35
Dangast	01:07	13:41
Burhave	01:13	13:47
Bremerhaven	01:30	14:07
Brake	02:19	14:53
Oldenburg	03:57	16:27
Bremen	03:06	15:39
Borkum	11:45	23:52
Norderney	12:10	---
Spiekeroog	00:03	12:39
Harlesiel	00:11	12:45
Norddeich	12:06	---
Emden	00:37	13:11
Leer	00:53	13:28
Papenburg	00:39	13:10

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	0 bis 20 cm
Sauerland	0 bis 60 cm
Zugspitze	60 bis 110 cm

heiter

wolkig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schn.reg.

Schnee

Schn.sch.

Nebel

DAS WETTER IN EUROPA

Süddeutschland: Anfangs zäher Nebel, später Sonne. 4 bis 10 Grad.

Ostdeutschland: Vereinzelt Regen, sonst freundlicher. 3 bis 9 Grad.

Österreich, Schweiz: In Österreich nach Nebel teils heiter, teils wolkig und trocken. 6 bis 13 Grad.

Südsandinavien: Im Westen Dänemarks und im Süden Norwegens zeitweise Sonne bei 2 bis 7 Grad.

Großbritannien, Irland: Im Nordwesten Irlands später Regen, sonst meist trocken. 2 bis 9 Grad.

Italien, Malta: Im Nordwesten gebietsweise Regen, sonst bei Sonne und Wolken trockener. Bis 17 Grad.

Spanien, Portugal: Bewölkt, gebietsweise Regen-, im Bergland Schneeschauer bei 8 bis 17 Grad.

Griechenland, Türkei: In Griechenland und im Westen der Türkei wechselnd bis stark bewölkt und Schauer. Sonst Sonne. 12 bis 20 Grad.

Benelux: Bedeckt und verbreitet Regen oder Sprühregen, im Westen aber später trockener. 6 bis 9 Grad.

Frankreich: Im Süden gebietsweise Regen, im Bergland Schnee. Im Nordwesten Wolken. 6 bis 13 Grad.

Israel, Ägypten: Neben lockeren Wolkenfeldern reichlich Sonnenschein und trocken. 18 bis 26 Grad.

Balearen: Mehr Wolken als Sonne, im Tagesverlauf zum Teil kräftige Regenschauer. 14 bis 16 Grad.

Kanaren: Mix aus Sonne und Wolken, vor allem anfangs einzelne Regenschauer möglich. 17 bis 21 Grad.

64. FORTSETZUNG

Zwei Mädchen warfen aus einem Korb Blüten von einem in der Nähe in weißer Pracht stehenden Baum über das Paar. Die Blütenblätter fand Nellie dann noch am Abend in ihrem Haar und auf ihrem Rock, zarte kleine Zeugen, dass dieser Tag Wirklichkeit gewesen war. Sogar James Oglethorpe war dazugekommen, gratulierte Sam und verneigte sich vor Nellie.

Sophie beobachtete die Trauung aus einem Abstand mit hochgezogenen Augenbrauen. Dann warf sie den Kopf in den Nacken, machte auf dem Stiefelabsatz kehrt und schlenderte gelangweilt davon. Der kleine Theo aber grinste über beide Backen, als er sich von der Hand seiner Mutter losriss und Nellies Rock umarmte.

Gefeiert wurde dieser besondere Sonntag mit einem bescheidenen Festessen, für das mehrere Hühner und eines der Ferkel ihr Leben hatten lassen müssen. Dass sich

die wenigen mitgebrachten Tiere bescheiden vermehrt und trotz einer Diät aus Resten prächtig gediehen, gab allen Siedlern Hoffnung.

Und am Abend entlud sich das erste Gewitter mit ungekannter Gewalt über den vier großen Zelten, dem Tipi des Generals am Rand der Ebene, der Baustelle mit den ersten vier halb hochgezogenen Blockhäusern, den Pferchen für die fünf Schweine, den Gehegen der Hühner und den abgezäunten ersten Gemüsebeeten. Blitze und markerschütternder Donner folgten aufeinander in beängstigender Schnelligkeit. Die Natur ließ alles auf die Siedler los, was sie hatte. Eines der Zelte stürzte zusammen und begrub die darunter Schutz Suchenden unter regenschweren Planen und Stöcken, die nichts mehr hielten. Der Boden verwandelte sich in Schlammfluten, durch die sich der Regen in breiten Bahnen grub. Tropfnasse Menschen eilten durcheinander, hastig darum bemüht, ihre Zelte zu stabilisieren.

SAVANNAH –
AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Windböen peitschten das Wasser wie Fronten in alle Richtungen. Ein Blitz schlug in einen Baum nicht weit entfernt ein und setzte ihn in Brand. Mit gespenstischem Flackern loderten die Flammen vor dem unruhigen Nachthimmel. Dann löschte derselbe Gewitterregen das Feuer, dessen Blitz es entzündet hatte.

Als das Unwetter weiterzog und sich noch eine Zeitlang über dem Meer in waagerechten Blitzen und entferntem Grollen entlud, standen die Siedler sprachlos und zitternd vor dem Chaos, das es zurückließ.

Sam legte eine trocken gebliebene Decke um Nellies Schultern, und sie schmiegte sich dankbar an ihn.

„Unsere neue Heimat macht es uns während nicht leicht“, sagte er, während sein

Blick über die ersten Aufräumarbeiten des Camps wanderte. Er legte auch noch seinen anderen Arm um Nellie. „Aber wir haben einander.“

Sie hob den Kopf, und Sam küsste sie zärtlich.

„Was auch passiert, Sam Thorpe“, stimmte sie zu. „Das hast du mir ja nun vor Zeugen versprochen!“

39

Nellie wachte schweißgebadet auf und wusste im ersten Moment nicht, wo sie war. Die Dunkelheit in der Blockhütte war vollständig, da sie die Läden zur Nacht schlossen. Es roch nach frischem Holz. Sie teilten sich die ersten Häuser zu jeweils vier Familien und zogen aus den überfülltesten Unterkünften aus, immer wenn ein neues Gebäude fertig war. Bis eines Tages jede Fa-

milie ein eigenes Heim haben würde. Zu jeder Eingangstür in ihren knarzenden Angeln führten Stufen hinauf. Jeweils zwei Schlafräume boten die lang entbehrte Rückzugsmöglichkeit, draußen war Platz für Küche und Arbeitsbereich. Bei Regen trommelten Tausende Finger aufs Dach und platschten unten in den Matsch, aber drinnen blieb es meist trocken. Tische, Stühle und Betten hatten die Notlösungen der vergangenen Monate ersetzt. Töpferinnen und Tischler mit Geschick für kleine Haushaltsgegenstände arbeiteten Hand in Hand mit Wagenradmachern und Zimmerleuten. Zum ersten Mal in ihrem Leben hatte Nellie einen Raum für sich und ihren Mann, in den sie sich zur Nacht zurückziehen konnten.

Sam streckte im Schlaf die Hand nach ihr aus, aber Nellie saß in der stickigen Hitze der Nacht wie vom Donner gerührt da.

Sie hatte geträumt. Träume hatten keine Bedeutung. Sie wusste das. Sie hatte nie an die

Ammenmärchen der Großmütter in der Heimat geglaubt, die nur dazu dienten, Kindern Angst zu machen und sie Gehorsam zu lehren: Niemand holte einen in der Tiefe der Nacht, wenn man des Tags nicht brav gewesen war.

Aber dieser Traum war anders gewesen.

Es war, als habe durch Raum und Zeit jemand die Hand nach ihr ausgestreckt, habe ihre Finger sanft gedrückt und in ihr Ohr geflüstert. Lebe wohl ... Nellie ... lebe wohl ...

Sie schluchzte auf und legte die Hand vor den Mund, um den Laut zu unterdrücken. Sam seufzte im Schlaf. Als ihre Augen endlich die Finsternis durchdringen konnten, nahm sie wahr, dass er auf der Seite lag, ihr zugewandt, die Hand noch auf halbem Wege ausgestreckt. Sie fuhr sich mit den Fingern durchs Haar, das ihr wie ein blonder Schleier bis zum Ellbogen reichte, wenn es offen war.

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

Measures for the verification of the print quality 290 v. 4.5.1 quality&more neutral

aktiv

irma

Qualität und Frische
seit über 60 Jahren!

Unendliches
Punkte-Feuerwerk!
Mit dem besten PAYBACK
aller Zeiten bei aktiv & irma!

PAYBACK

AB
SOFORT

Unsere Angebote zum Wochenende

Gültig ab Donnerstag, den 30.01.2025
bis Samstag, den 01.02.2025

TOP-KNÜLLER

statt 2,69
1,49

Milram
Käse in Scheiben
oder gerieben
versch. Sorten
150g (1kg=9,93)



TOP-KNÜLLER

statt 2,79
1,59

McCain
Golden Longs,
Chef- oder
Steakhouse Frites
tiefgefroren
600g-750g
(1kg=2,12-2,65)



Wagner Big City
Die Backfrische Pizza
oder Piccolinis
versch. Sorten, tiefgefroren
234g-445g
(1kg=4,47-8,50)



statt 3,49/3,69
1,99

TOP-KNÜLLER



Bio Gemüse
Suppengemüse, Blumenkohl
und weitere Sorten, erntefrisch tiefgefroren
300g/450g (1kg=4,97/3,31)



Bio Früchte versch. Sorten
z.B. Beerenmischung, erntefrisch tiefgefroren
300g (1kg=7,40)

statt 4,99
3,99

**Oldenburger
Grünkohl**
grob gehackt
portionierbar
küchenfertig
erntefrisch tiefgefroren
2,5kg (1kg=1,60)



statt 1,89
1,49

Rücker
Käse in Scheiben
versch. Sorten
100g



statt 1,97
0,88

Philadelphia Frischkäse
versch. Sorten
100g-175g (1kg=5,03-8,80)



TOP-KNÜLLER

statt 3,49
2,22

Meggle Streichart,
Joghurt- oder Feine Butter
250g (1kg=8,88)



statt 0,79
0,33

müller Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten
135g-150g (1kg=2,20-2,44)



statt 1,97
1,49

alpro Soja oder Skyr Style
Joghurtalternative, versch. Sorten
400g (1kg=3,73)



statt 2,29/2,47
1,79

Noa
Hummus oder pflanzlicher Brotaufstrich
versch. Sorten, auch in Scheiben
130g/175g (1kg=13,77/10,23)



statt 1,79
1,29

Harry 1688
Katen oder
Korn an Korn Brot
500g
(1kg=2,58)



statt 4,79
3,45

Möhlenhof 10 frische Eier
aus Bio Haltung, Größe M/L



statt 9,75
7,99

Thiele Tee
Broken Silber
Echte Ostfriesische
Mischung
500g (1kg=15,98)



TOP-KNÜLLER

statt 5,45
3,99

Thiele Tee Tassenbeutel
100x1,5g (1kg=26,60)



statt 16,75
11,99

Dallmayr
Crema, Ethiopia
und weitere Sorten
ganze Bohnen
750g/1kg
(1kg=15,99/11,99)



TOP-KNÜLLER

statt 7,95
5,49

Dallmayr
prodomo Kaffee
versch. Sorten
auch als
ganze Bohne
500g (1kg=10,98)



TOP-KNÜLLER

statt 2,19
1,00

Emmi Caffè Latte
Sortiment
230ml
(1l=4,35)



statt 1,97-2,49
1,49

alpro
Hafer- oder
Soja-Drink
versch. Sorten
1l



statt 1,11
1,00

Zott Monte Snack
4x29g (1kg=8,62)



TOP-KNÜLLER

statt 2,29
1,00

nippon Puffreis mit Milkschokolade
auch als Zartbitter
200g (1kg=5,00)



TOP-KNÜLLER

statt 4,99
3,49

Youcook
Street Food Gerichte
versch. Sorten, im Kühlregal
380g-450g (1kg=7,76-9,18)



statt 3,29/3,79
2,45

Rana Frische Ital. Pasta
versch. Sorten, aus dem Kühlregal
250g/400g (1kg=9,80/6,13)



TOP-KNÜLLER

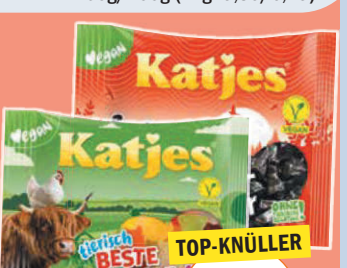
statt 5,99
4,44

Toffifee die Haselnuss in Caramel
mit Nougatcreme und Schokolade
5x125g (1kg=7,10)



statt 1,79
1,29

Corny
Riegel Sortiment
3-6er Packung



TOP-KNÜLLER

statt 1,17
0,59

Katjes Sortiment
175g (1kg=3,37)



statt 3,95
2,99

Perfect Fit
Katzennahrung, versch. Sorten
750g (1kg=3,99)



statt 19,99
16,99

Ariel
Waschmittel
versch. Sorten
60/80WL
(1WL=0,28/0,21)



statt 1,34
0,99

Colgate
Komplett Zahncreme
versch. Sorten
75ml (1l=13,20)



statt 2,69
1,59

albi Säfte
und Nektare
versch. Sorten
1l



Coca-Cola
Misch-Sortiment
1,5l PET EW
+0,25 Pfand
(1l=0,79)

statt 1,77
1,19

Coca-Cola,
Fanta, Sprite
und weitere Sorten
24x0,33l Glas
+5,10 Pfand
(1l=2,15)



statt 18,99
16,99

VELTINS
Pilsener
und weitere Sorten
24x0,33l/20x0,5l+3,42/3,10 Pfand
(1l=1,39/1,10)



statt 15,75
11,99

Flensburger
Sortiment
20x0,33l+4,50 Pfand (1l=1,82)



50
Extra-Punkte
PAYBACK

statt 16,75/16,99
10,99

Veltns Pilsener
und weitere Sorten
24x0,33l/20x0,5l+3,42/3,10 Pfand
(1l=1,39/1,10)



statt 15,95-16,99
11,99

**Grevensteiner,
Pülleken oder
Veltns Helles Lager**
16x0,5l+2,78 Pfand/24x0,275l/24x0,33l
+3,42 Pfand (1l=1,50-1,82)



Peru
Bio Heidelbeeren
herb-süß
HKL.2
(1kg=11,63)



Südafrika
Gut&Günstig Tafeltrauben
hell, kernlos
kleine, süße Früchte
Sorte siehe Etikett
HKL.1
(1kg=4,00)



Deutschland
Gut&Günstig Speisezwiebeln gelb
scharfe Knolle
mit gesunder Wirkung
HKL.2
(1kg=0,75)

Aus unserem Obst- und Gemüse-Sortiment

Alles für einen guten Eintopf!



Deutschland
demeter Bio Speisekartoffeln
vorw. festkochend
Sorte lt. Etikett
(1kg=1,99)



Spanien
Cara Cara Orangen
rotfleischige Blutorange
süß mit weniger Säure
HKL.1

Stück
0,66



Spanien/Griechenland
Gut&Günstig Orangen
sonnensüße Vitamine
HKL.1
(1kg=1,00)

2kg Netz
2,00



Ägypten
Süßkartoffeln
süß und nussig im Geschmack
ideal für die Zubereitung von Suppen, Püree oder Gratin

1kg
1,99



Italien
Bundmöhren
knackig-frisch
HKL.1
(1kg=2,07)

750g Bund
1,55



Niederlande
Herzstücke Mini Rispentomaten
aromatisch-süß
HKL.1
(1kg=3,73)

400g Schale
1,49



Stück
1,29

Niederlande
Salatgurken
knackig-frisch
HKL.1



1kg
1,99

Niederlande
Porree
ideal für Suppen oder leckere Aufläufe
HKL.1



1kg
2,55

Italien
Fenchel
ideal als gegartes Gemüse oder roh für den Salat
HKL.1



im Stück 8% günstiger Butterkäse
Deutscher Schnittkäse
mild-rein
45% Fett i.Tr. laktosefrei*

100g
0,99

Eigene Herstellung Creme „Türkischer Art“
Zubereitung aus Frischkäse mit Weißkäse und Petersilie verfeinert
rahmig-pikant

100g
1,39

im Stück 8% günstiger Müritzer
Deutscher Schnittkäse
cremig-würzig oder herzhaft-würzig
55% Fett i.Tr. laktosefrei*

100g
1,59

Montagnolo
Deutscher Weichkäse mit speziellen blauen Edelkulturen
cremig-fein und würzig
70% Fett i.Tr.

100g
2,69

*weniger als 0,1g pro 100g



TOP-KNÜLLER
statt 4,99
2,99

Grand Sud
Frz. Weine
versch. Sorten
1l



Sontino
Ital. Bio Weine
versch. Sorten
0,75l
(1l=5,32)
statt 5,49
3,99



statt 5,79
4,29

Durbacher
Grauer- oder Weißburgunder trocken,
Spätburgunder lieblich/trocken
Weine aus Baden
0,75l (1l=5,72)



TOP-KNÜLLER
statt 6,79
4,79

Osborne Solaz
Tempranillo
Spanischer Rotwein
auch als Bio
0,75l (1l=6,39)



TOP-KNÜLLER
statt 3,99/4,25
2,69

Söhnlein
Sekt
versch. Sorten
0,75l
(1l=3,59)



TOP-KNÜLLER
statt 8,99
5,99

Chantre
Weinbrand
36% Vol.
0,7l 1l=8,56



TOP-KNÜLLER
statt 14,75
9,99

Johnnie Walker
Red Label
Blended Scotch Whisky
40% Vol.
0,7l (1l=14,27)



statt 33,75
28,99

Don Papa
Baroko
auf Rum-Basis
40% Vol.
0,7l
(1l=41,41)



statt 19,95
14,99

Tanqueray
London Dry Gin
und weitere Sorten
41,3/43,1% Vol.
auch alkoholfrei
0,0% Vol.
0,7l (1l=21,41)



TOP-KNÜLLER
statt 2,49
1,79

Fever-Tree
Tonic Water
und weitere Sorten
0,5l+0,15 Pfand
(1l=3,58)



UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

100g
2,99

Zartes Rumpsteak vom Jungbullen
besonders zart gereift
ideal zum Kurzbraten oder
im Stück als besonderer Braten



KNÜLLER
1kg
6,99

Kasseler-Nacken im Stück
mild gepökelt
frisch aus dem Rauch

Nähe & VERANTWORTUNG
1kg
8,99

Schäuflebraten
aus der saftigen Schweineschulter
mit Knochen und knackiger Kruste
frisch oder küchenfertig für Sie gewürzt

1kg
8,99

Kräuter-Lauch-Pfanne
zartes, mageres Schweinegeschnetzeltes
in pikanter Kräutermarinade
mit frischem Lauch verfeinert

1kg
9,99

Schweinefilet-Köpfe
das Beste vom Schwein
besonders zart und mager

1kg
11,99

Huder Räuberbraten
saftiger Schweinenacke ohne Knochen
mit gestreiftem Speck und frischen Zwiebeln
küchenfertig für Sie in einer Ofenschale geschichtet
pikant gewürzt

100g
0,59

Salat der Woche
Hausgemachter Nudelsalat
mit Gurke, Ei, Fleischwurst und Lauchzwiebeln
abgeschmeckt mit würziger Mayonnaise

Nähe & VERANTWORTUNG
100g
1,49

Mortadella
Brühwurstklassiker nach altem Familienrezept
aus bestem Schweinefleisch traditionell hergestellt

100g
1,69

Deutsches Cornedbeef
besonders kalorienarm
unter 5% Fett

100g
1,79

Preiselbeer-Leberwurst
mit Preiselbeeren und Äpfeln verfeinert
im Wachsmantel
fein und streichzart

100g
1,79

Oldenburger Streichmettwurst im Ring
mit feiner Rauchnote
grob, fein oder mit Knoblauch

Nähe & VERANTWORTUNG
100g
1,99

Hausmacher Kochschinken
durch das besonders schonende Garverfahren
und das milde Pökeln bleibt der saftige Schinken
besonders zart im Biss

100g
2,99

Graved Lachsschinken
im feinen Kräutermantel
mild gesalzen



Unser Angebot für die schnelle Küche

Gyrosauflauf
zartes, mageres Schweinegeschnetzeltes pikant gewürzt
mit Sahne, Zwiebeln und Käse geschmacklich abgerundet
küchenfertig in der Ofenschale für Sie zubereitet
ergibt zzgl. Beilagen ca. 2 Portionen
Schale ca. 500g (1kg=12,99)

Nähe & VERANTWORTUNG
Schale ca.
6,50

Und so einfach wird's gemacht:
Die Ofenschale ohne Deckel
im vorgeheizten Backofen bei
180°C Ober-/Unterhitze
für ca. 30-45 Minuten garen.
Nicht für die Mikrowelle geeignet.



250g Becher
2,99

Aus dem SB-Regal
Oldenburger Fleischsalat
mit oder ohne Kräuter
(1kg=11,96)

Nähe & VERANTWORTUNG
1kg
9,99

Fleischkäse
hergestellt aus bestem Schweinefleisch
in der Aluschale zum Fertigbacken im eigenen Ofen

QR-CODE SCANNEN, ANGEBOTE KENNEN!

Einfach diesen Code scannen und per WhatsApp die besten Angebote direkt aufs Handy bekommen.

